

swissherdbook **bulletin**

Dezember – Zuchtwertschätzung



Stallfenster

Porträt Jungzüchter

Treffpunkt

Jubiläumsschauen

Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel



SAY-PP



GA 12.21	KK: BB	BCN: A1/A2	100	115	130
Gliedmassen	135				→
Euter	121				
Nutzungsdauer	137				→
73 B%	M: +1'842 kg	F: +56 kg / -0.20%			E: +59 kg / -0.01%



5M: Mac CLASSIC



GA 12.21	KK: AB	BCN: A1/A2	100	115	130
ITP	127				
IPL	149				→
Euter	127				
76 B%	M: +1'664 kg	F: +124 kg / +0.61%			E: +69 kg / +0.15%



M: Pat MONIQUE



GA 12.21	KK: AB	BCN: A1/A2	100	115	130
ITP	136				→
IPL	138				→
Euter	138				→
75 B%	M: +1'843 kg	F: +96 kg / +0.23%			E: +57 kg / -0.04%



Select Star SA
Telefon 022 349 73 73
info@selectstar.ch
www.selectstar.ch



Editorial



BILD: CELINE OSWALD

Wir haben uns alle ein etwas weniger ausserordentliches Jahr als 2020 gewünscht, leider ist es anders gekommen. Die Unsicherheit wird uns wohl noch eine Weile begleiten.

Das in unserer Gesellschaft kurz erwachte Interesse an lokaler Produktion ist bereits lange erloschen. Allzu oft scheint es vor allem darum zu gehen, eine realitätsferne heile Welt zu schaffen; woher das Essen kommt, spielt hingegen keine Rolle. Dass nur unsere Wiederkäuer in der Lage sind, das in der Schweiz reichlich vorhandene Gras zu verwerten, geht dabei vergessen. Die eindrückliche Mobilisation der landwirtschaftlichen Bevölkerung gegen die beiden extremen Agrarinitiativen hat deutlich gezeigt, dass beharrliche Arbeit etwas bewegen kann. Bald werden wir uns mit der unnötigen Tierhaltungsinitiative beschäftigen müssen, deren Bekämpfung wiederum vollen Einsatz von allen fordert.

Dass, neben all diesen hochpolitischen Diskussionen, die züchterische Arbeit beständig und zielgerichtet ihren Lauf genommen hat, freut mich sehr. Ganz besonders an der SWISSCOW, die wir im Oktober endlich wieder physisch durchführen konnten, werden die Ergebnisse von tagtäglicher solider Arbeit greifbar – Viehzucht bewegt! Herzlichen Dank für diese grosse Arbeit. In diesem Sinne wünsche ich allen frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Züchterjahr!

Matthias Schelling,
Direktor swissherdbook



BILD: CELINE OSWALD

Dezember 2021: Zuchtwerte und klassierte Stiere

ab Seite: 6



BILD: CELINE OSWALD

Porträt Jungzüchter

ab Seite: 20

Jubiläumsschauen

ab Seite: 46



BILD: ROBERT ALDER

Inhalt

Aktuelles

- 5 Kurzmeldungen

Zucht

- 6 Zuchtwertschätzung
- 8 Zuchtwerte Zweinutzungsrasen
- 12 Zuchtwerte Milchrasen
- 16 10 Jahre Linear AG

Stallfenster

- 20 Porträt Jungzüchter
- 24 Betriebsporträt
- 28 Zuchtphilosophie
- 32 Tiergalerie

swissherdbook

- 36 Kurzmeldungen
- 37 Verwaltung
- 39 Zukunftstag 2021

Treffpunkt

- 42 Tier & Technik 2022
- 43 Expo Bulle 2022
- 46 Jubiläumsschauen
- 51 Zuchtfamilienschauen 2022
- 52 Ausstellung Berner Jura
- 53 Interkantonaler Zuchtstiermarkt Moudon
- 55 Olma: 19. Vier-Rassen-Eliteschau
- 56 Kongress Zucht und Haltung
- 58 Topschau Saanenland
- 59 Amtsschau Interlaken/Oberhasli
- 60 Solothurner Eliteschau
- 62 Nordwestschweizer Rinder-nightshow
- 64 Junior Expo Thun
- 66 Junior Bulle Expo
- 71 Wettbewerb Titelbild
- 72 Kurzmeldungen / LBE-Touren
- 74 Züchternkamera

Service

- 76 Zuchtwertlisten
- 79 Mutationsformular
- 80 Jungstiere
- 84 Agenda
- 86 Impressum

swiss 
herdbook



Für jede Anforderung das richtige Produkt Boden- & Wandbeschichtungen



vorher



nachher

- **Markante Verbesserung der Hygiene**
- **Effiziente Reinigung**
- **Hohe Abriebfestigkeit und Belastbarkeit**
- **Senkt Infektionsdruck**
- **Verhindert die Auswaschung der Oberflächen**
- **Schnelltrocknend (Verlegung zwischen zwei Melkzeiten möglich)**



Melkstand



Futtertisch



Milchraum



Lager / Verkaufsraum

Alles aus einer Hand - vom Schleifen bis zum Verlegen.



Pro Agri GmbH
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1
6243 Egolzwil
Tel. + 41 41 599 21 51
www.pro-agri.ch

Kontaktieren Sie uns
Wir beraten Sie gerne persönlich

Einstreu- und Hygienepulver **MAXI DUST**



Kälberboxen
Liegeboxen
Laufgänge

- **stark absorbierend**
- **schnelle Feuchtaufnahme**
- **starke Bindung von Ammoniak**
- **natürliche Trägerstoffe**
- **reduziert den Keimdruck**



Mit einem tadellosen Trinkwassersystem schaffen Sie die Basis für gesunde Tiere im Stall.

Elektronische Dosierpumpe

Für das Eindosieren von säurehaltigen Produkten ins Trinkwasser oder Breifutter, sowie für die nachhaltige Entfernung des Biofilms in Trinkwasserleitungen.



DILIXIN® ECOPLUS

Hochwirksames Desinfektionsmittel zur nachhaltigen und effizienten Bekämpfung von Keimen, Pilzen, Viren und Algen (Biofilm).



LINEAR AG

3. Besuch im Berggebiet

Viehzuchtbetriebe, welche die Milchkühe im Sommer alpen, werden einmal im Frühling und einmal im Herbst für die lineare Beschreibung und Einstufung (LBE) besucht. Alle anderen Betriebe erhalten, unabhängig von der Jahreszeit, regelmässig alle 4–5 Monate einen Besuch.

Die Besuche im Sömmerungsgebiet können nicht rationell organisiert werden, weshalb wir im Gegenzug diese Betriebe im Winter ein drittes Mal besuchen, falls der Züchter dies wünscht. Dieser dritte Besuch wird zum normalen Tarif von CHF 45.00 verrechnet. In dieser Pauschale sind LBEs für vier Kühe inbegriffen und jede weitere eingestufte Kuh kostet CHF 4.00. 

Linear AG

Anmeldung

Züchter aus den Bergregionen, die an einem dritten Besuch interessiert sind, müssen sich bis spätestens am **10. Januar 2022** bei Linear melden und die Anmeldungen bereinigen. Dies kann via E-Mail oder telefonisch gemacht werden:
E-Mail: info@linearsa.ch
Telefon: 026 304 13 50
www.linearsa.ch 

BEWIRTSCHAFTERWECHSEL

Frühzeitig melden!

Betriebsübergabe, Bildung einer Betriebs-, Generationen-, Tierhaltergemeinschaft oder Austritt als swissherdbook-Mitglied. Mit dem kommenden Jahreswechsel werden wieder viele Betriebe eine neue Anschrift bekommen. Vergessen Sie dabei nicht, swissherdbook die neue Betriebsadresse frühzeitig mitzuteilen. Sie können das auch bereits heute tun. Füllen Sie dazu das Mutationsformular aus und senden Sie es an:

swissherdbook, Schützenstrasse 10,
3052 Zollikofen oder per E-Mail an:
info@swissherdbook.ch
oder per Whatsapp an: 079 409 95 13 

Lukas Anderhalden

Das Mutationsformular finden Sie im **Serviceteil** und unter:
www.swissherdbook.ch → **formulare**



BILD: KELEKI

MASSENTIERHALTUNG

Gegenvorschlag & Initiative unnötig

Die vorberatende Kommission empfiehlt dem Nationalrat, sowohl die Massentierhaltungsinitiative wie auch den Gegenvorschlag dazu abzulehnen. Der Schweizer Bauernverband (SBV) begrüsst diesen Entscheid. 

Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats beriet die Massentierhaltungsinitiative und den Gegenvorschlag des Bundesrats. Sie hat beiden eine Absage erteilt. Die Schweiz hat eines der strengsten Tierschutzgesetze weltweit, ein besonders hoher Tierwohlstandard dank viel genutzten freiwilligen Zusatzprogrammen, gesetzlich geregelte Höchsttierbestände pro Betrieb und ein funktionierendes Kontrollsystem.

Die Initiative selbst würde die Bio-Richtlinien vorgeben und damit der Schweizer Bevölkerung die Wahlfreiheit entziehen sowie die Preise für tierische Produkte in der Schweiz massiv erhöhen. Sie würde zudem Tausende von zusätzlichen Ställen bedingen, was der Raumplanungspolitik diametral entgegensteht. Der Gegenvorschlag wiederum setzt an einem ganz anderen Ort an als die Initiative. Dies hätte vor allem auf die Rindviehhaltung die grössten Auswirkungen und würde die Landwirtschaft im Berggebiet empfindlich treffen.

Sowohl Initiative wie Gegenvorschlag würden die Emissionen von Treibhausgasen durch die Nutztierhaltung erhöhen. Der SBV hofft, dass der Nationalrat die Entscheide seiner vorberatenden Kommission in der Wintersession bestätigt. 

Auszug Medienmitteilung
Schweizer Bauernverband SBV

Weitere Informationen unter:
www.sbv-usp.ch

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG DEZEMBER 2021

Breite Auswahl – beständige Werte

Die Dezember-Zuchtwertschätzung bringt kaum Veränderungen. Die Stiere mit Nachzucht-Resultaten konnten ihre Werte gut halten. Bei Red Holstein hat es einige Neue, die intensiv als genomische Stiere gebraucht wurden. Die grösste Rochade gibt es bei den genomischen Holsteinstieren, hauptsächlich weil laufend neuere, höhere Stiere hinzukommen.

Von Alex Barenco, Lionel Dafflon und Marcel Egli, swissherdbook





ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGRASSEN

Fokus Stiere

Heli LUANA EX-92 und ihre Söhne

Stonehill LAZARUS steigt direkt als neue Nummer 1 nach Gesamt-ISET ein. Er ist ein Halbbruder von LORADO, der im August klassiert wurde. LORADO verbessert sich in der Milchleistung. Der dritte Bruder im Bunde war der UNIC-Sohn LEON, von dem ein privates Depot angelegt wurde. Mit CORVI hat LEON bereits einen Sohn, der bei den genomischen Stieren rege im Einsatz ist.

**UNIC-Söhne überzeugend**

Mit CYRILL, VERU und BALTASAR bringt UNIC drei sehr komplette Söhne in den Wiedereinsatz.

MADISON und weitere ODYSSEY-Söhne

Nach leichtem Abtauchen im August, kann MADISON neu die Nr. 1 für IPL. Auch seine ODYSSEY-Söhne drücken in allen Bereichen für praktisch alle Einzelmerkmale sowie die

**ORPHEUS Nr. 1**

Der ODYSSEY-Sohn ORPHEUS ist der neue Spitzenreiter der nachzuchtgeprüften SF-Stiere. Seine Stärken sind das Exterieur und die Inhaltsstoffe. Im Exterieur ist er mit 132 ITP und hohen 140 für die Euter ebenfalls die Nummer 1. ORPHEUS' grosse Schwäche ist die tiefe Milchleistung. Deswegen wurde er bisher nicht offiziell klassiert. Er entstammt der gleichen Familie wie LORBAS.

UNETTO dominant

Exterieurspezialist UNETTO bringt mit seinen Söhnen und Enkeln wie BRUNO, ARNO, SIR und Champion BOESCH viel Typkraft in die Population.

GULLIVER legt weiter zu

Der ODSSEY-Sohn GULLIVER fügt seinem Nachzuchtergebnis einige Töchter hinzu und steigt zugleich noch im Gesamt-ISET. Er ist nach wie vor unangefochtene Nr. 1 für die Milchmenge und top für Euter.

VOLTAIRE als Muttersvater stark

Mit FLORAN, LUMINO und FLIMS folgen auf den Rängen 2-4 alleamt Stiere, die VOLTAIRE als Muttersvater haben. FLORAN und FLIMS sind Brüder aus der bekannten FLAMME.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → **zuchtwertlisten**

CEM und BERAHMI für Leistung

Nach Milchleistung führen die genomischen Stiere CEM und BEHRAMI die Topliste an. Beide stammen aus sehr leistungsstarken Familien.

SWAT und UMBERTO fürs Exterieur

Sehr hoch für das Exterieur sind nach wie vor SWAT und UMBERTO.

LUMINO, FLIMS und OSCAR

Für Fleischleistung sind diese drei Stiere die höchsten. Genomisch sind HEIKO und HELLO für dieses Merkmal top.

e
sich der ODYSSEY-Sohn MADISON fan-
eine Platzierung kann er verbessern. Die
en der Rasse den Stempel auf und sind
e Gesamtzuchtwerte spitze.

Montbéliarde

JALGARY ist weiterhin Listenführer der nachzuchtgeprüften Montbéliarde-Stiere. Weit vorne platziert sich auch der Schweizer Stier LOGIK, der mit einer sehr hohen Milchmenge überzeugt. Exterieurmässig top ist MAXIMO, vor ITEMPLE.

ASLAN fürs Exterieur

Ebenfalls sehr hohe Werte für das Exterieur weist der neu klassierte ASLAN auf. Seine Mutter ist eine Vollschwester des im August klassierten ARNOLD. Mit OLYMP hat ASLAN bereits einen Sohn, der genomisch die Nummer 1 für die Euter ist.



CYRILL verbessert sich weiter

Der im August klassierte UNIC-Sohn CYRILL verbessert weiter seinen ISET. Dies dank höheren Inhaltsstoffen, trotz mehr Töchtern. Sein Sohn ARMANDO wird zurzeit viel eingesetzt.



LORBAS und Familie sind stark

Unangefochtene Nr. 1 der genomischen SF-Stiere bleibt LORBAS. Auf Rang 2 folgt mit SARON ein Sohn von ORPHEUS, der mit Alfredo SAINA eine sehr bekannte Mutter hat. Es scheint, dass die Familie von LORBAS und ORPHEUS doch sehr viel Einfluss auf die Rasse haben kann.

ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Klassierte Stiere

LAZARUS-ET



BILD: KELEKI

Heli LUANA GM (Mutter)

LAZARUS ist der Bruder von LORADO, der bereits im August klassiert wurde. Beide stammen aus der soliden LUANA GM EX-92 5E und gehen aus einer tiefen Familie hervor. LAZARUS bringt eine durchschnittliche Milchmenge, kombiniert mit hervorragenden Gehalten. Seine Gesundheitswerte sind leicht unterdurchschnittlich, insbesondere bei den Zellzahlen und der Fruchtbarkeit.

Seine Stärken sind zweifellos das Exterieur, mit einem sehr ausgeglichenen Profil und sehr guten Euteraufhängungen, sowie der hervorragende Fleischleistungsindex von 115. 

Stonehill LAZARUS

CH 120.0325.5436.3 60

Swissgenetics

Mikado x Heli x Florian

+ Inhaltsstoffe

+ Exterieur

+ IVF

– Milch

– IFF

– ET (nicht Bio)

ASLAN



BILD: KELEKI

Lötscher's Aslan NESSIE

ASLAN geht auf die hervorragende Familie von Pickel AMANDOLA zurück, mit drei Generationen EX sowie zwei 100'000er-Kühen in seinem Pedigree. Er bringt eine moderate Leistung, kombiniert mit einem guten Index Zellzahl und dem Kappa-Kasein BB.

Sein Exterieurprofil ist beeindruckend, mit mittelgrossen Kühen mit viel Breite. Bei den Euteranlagen ist ASLAN fehlerlos. Es gilt seine Note von 81 für die Melkbarkeit zu beachten. 

HAUSER's ASLAN

CH 120.1233.9625.4 SF

Swissgenetics

Kilian x Morris x Anjou

+ Familie

+ Euter

+ Zellzahl

– Inhaltsstoffe

– Milchfluss

– NRR-Stier

swiss  **herdbook**

swissherdbook.ch

→ Shop



Plüschkuh

ROSYAlle Infos finden Sie unter
swissherdbook.ch → **Shop**

Interessante Stiere

Redhill Beer For Ever HOLLYWOOD (Mutter)



Redhill Beer OLYMP

CH 120.1550.0435.6 SF, Select Star
Aslan x For Ever x Elmo

Dank KILIANs Genen und jenen von ABSOLUTE ist OLYMP ein echter Exterieur-Spezialist, vor allem dank seiner Euternote von 139. Mit über 850 kg Milch sorgt er auch für eine gute Produktion. Seine Zellzahlen von 106 sind ebenfalls bemerkenswert.

- + Milch
- + Euter
- + Beckenbreite
- Fett %
- Fruchtbarkeit

Schweizer's Gulliver JARIMBA



GULLIVER

CH 120.1192.1151.6 SF, Swissgenetics
Odyssey x Stadel x Araldo

Mit 353 beschriebenen Töchtern steigt GULLIVER auf einen ITP von 132 und ist die Nummer 2 in diesem Kriterium. Bezüglich Milch bleibt er stabil und führt die Rangliste der getesteten SF-Stiere an. Bei der Anpaarung sollten seine Fitnesskriterien beachtet werden.

- + Milch
- + Euter
- + Ausdruck
- Inhaltsstoffe
- NRR-Stier
- IFF

Heli LUANA (Mutter)



Stonehill LORADO-ET

CH 120.0325.5438.7 60, Swissgenetics
Heli x Florian x Toni

Während sein Bruder ein positives Ergebnis hat, verbessert sich LORADO-ET in der Milch auf 650 kg. Sein Exterieur ist ebenfalls interessant, vor allem in Bezug auf Euter und Zitzen. Er produziert elegante Kühe mit wenig Bemuskelung.

- + Milch
- + Euter
- + Familie
- Fruchtbarkeit
- IVF

PITTSBURGH



PITTSBURGH

FR 2537331713.8 MO, Swissgenetics
Nekfeu x Impec x Urbaniste

PITTSBURGH vereint eine hohe Produktion mit einem schönen Exterieur, vor allem in Bezug auf die Euteranlage. Bei den Gesundheitsmerkmalen sind seine Fruchtbarkeitswerte hervorragend, während die Zellzahlen leicht unterdurchschnittlich sind.

- + Milch
- + Euter
- + Fruchtbarkeit
- Beckenneigung
- Zellzahlen

ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Fokus Stiere

SPARK Listenführer

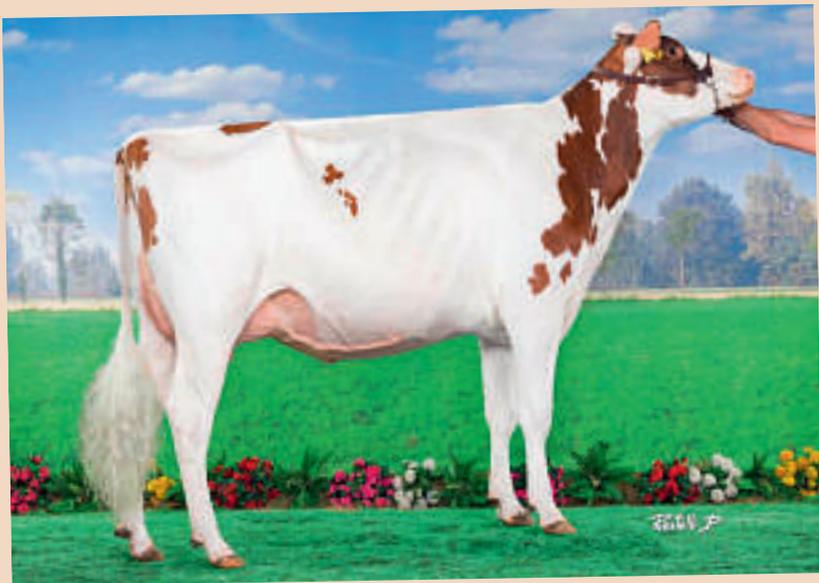
Bei den nachzuchtgeprüften RH-Stieren bleibt die Spitze gleich wie im August. SPARK führt die Liste vor CONAN und POWER an.

**ANDROID –
höchster Neueinsteiger**

Swissbec ANDROID ist auf Rang 5 der höchste Neueinsteiger nach Gesamt-ISET. Er ist ein Coyne-Farms PAT-Sohn und geht über BREKEM und UNO auf APPLE zurück. ANDROID entstammt dem Schweizer Nachzuchtprogramm.

MIRAND mit Nachzuchtergebnis

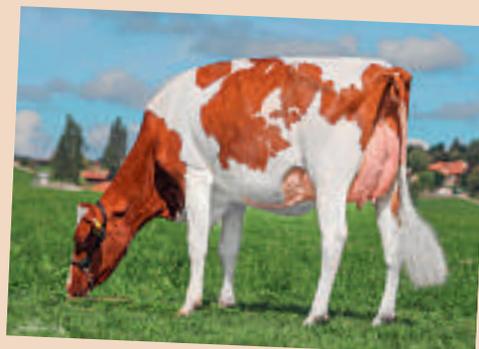
Der stark als Stierenvater genutzte MIRAND erhält sein erstes Nachzuchtergebnis. Er platziert sich mit 136 ITP zusammen mit BAD auf der Spitzenposition für Exterieur bei den nachzuchtgeprüften Rotfaktorvererbern. Wie zu erwarten, sind seine Stärken viel Milch mit einem guten Exterieur. Die Inhaltsstoffe sind sein Schwachpunkt.

**BERTAGGIA Nr. 1 für Typ**

Die Rangliste für Exterieur und Euter führt ebenfalls ein Debütant an. BERTAGGIA durchbricht das Regime von Langzeitlistenführer JORDY und ist mit 136 ITP und 138 für Euter die neue Nummer 1. Er ist ein Vollbruder des bekannten ALTITUDE, der in Europa nicht verfügbar ist. Auch BERTAGGIA entstammt dem Schweizer Prüfprogramm.

BURGUNDY und FLIPS

Der RONALD-Sohn BURGUNDY ist neuer schen RH-Exterieurvererber. Für Euter kommt FLIPS vorbei. Jeweils in den Top 3 für beide auch der MIRAND-Sohn ARCOBELLO.

**ECHO und DICE überzeugen**

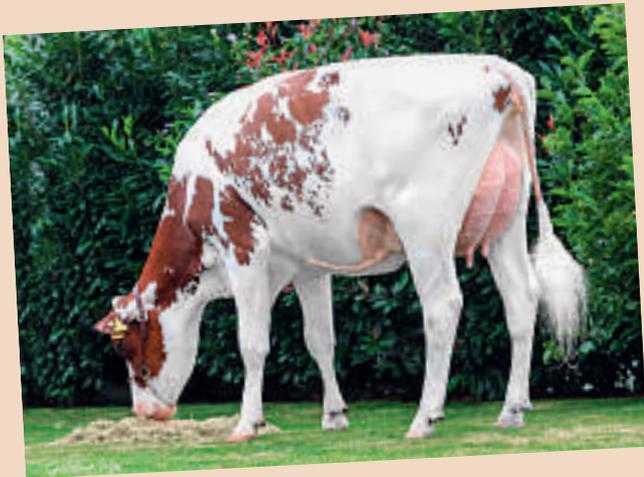
Interessante Nachzuchtergebnisse erhalten auch die in der Schweiz stark genutzten ECHO und DICE. ECHO überzeugt mit einem sehr ausgeglichenen Profil und gutem Exterieur. Die Stärken von DICE sind hohe 132 ITP und 129 für Euter.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → [zuchtwertlisten](#)

RANGER genomisch vorne

Der RUBELS-Sohn RANGER dominiert die Liste der genomischen RH-Vererber nach ISET mit einem satten Vorsprung vor AUGUSTUS und SAFARI. Auf Rang 4 folgt mit DENIS ein ATOMIC-Sohn mit Schweizer Ohrenmarke.



Schweiz dominant für IFF

Mit ANYWAY, BRONNEUS, BARRACUDA, ANSGAR und DENIS sind die besten fünf Stiere für den Index IFF allesamt Schweizer.

BRYSON hoch für Typ

BRYSON ist ein MIRAND-Sohn aus der Familie von CRUSHTIME und CRUSHABULL. Kein Wunder ist seine Stärke ein haushohes Exterieur – die Nr. 1 nach ITP bei den genomischen RF-Vererbern.

Aija Doc WICHITA und ihre Söhne

Eine einflussreiche Stierenmutter ist die kanadische KING DOC-Tochter WICHITA. Mit den Vollbrüdern MOOI und WOODMAN sowie dem AXL-Sohn HATCHET hat sie drei Söhne sehr weit vorne nach ITP platziert.

Listenführer der genomischen RH-Vererber nach wie vor keiner an der Spitze platziert sich

Stark genutzt: DATELINE, LETSGO und RIVETING

Der stark als Stierenvater genutzte DATELINE erhält ein starkes Nachzuchtergebnis. Mit 2'330 kg Milch und 131 für Zellzahl sowie perfekter Strichplatzierung ist er ein Stier, der viele Milchviehhalter überzeugen wird. Neben DATELINE erhalten auch die als genomische Vererber stark genutzten LETSGO und RIVETING sehr gute Nachzuchtergebnisse. Dies schafft Vertrauen in die zahlreichen Söhne der beiden.

ALTAZZLE-Söhne genomisch vorne

ALTAZZLE stellt mit VALIDATED, INSPIRE und TOPSTORY gleich drei Söhne in den Top 10 der genomischen HO-Vererber nach ISET. Mit 1758 ISET und 159 IPL ist VALIDATED die klare Nummer 1.

ALTAZAREK und CRUSHABULL

Die Liste der HO-Vererber mit Nachzuchtergebnis führt der TOPSHOT-Sohn ALTAZAREK an. Für Exterieur ist neu CRUSHABULL die Nummer 1, vor ENZO, SIDEKICK und seinem Vollbruder CRUSHTIME. Für Euter ist Enzo Listenführer.



ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Klassierte Stiere

BENETTONI-ET CDC



BILD: GIORGIO SOLDI

TGD-Holstein Olympian BRONNIA-ET (Mutter)

BENETTONI stammt aus der soliden und erfolgreichen B-Familie von TGD-Holstein. Sein Profil ist fehlerlos. Er bringt fast 1'000 kg Milch mit positiven Gehalten, kombiniert mit einem ZW-Zellzahl von 123.

Sein Exterieur ist ebenfalls sehr ausgeglichen und verspricht Kühe von normaler Grösse mit sehr guten Eutern. Er ist auch für den Einsatz in Betrieben mit Melkroboter geeignet. Wichtig zu erwähnen ist, dass BENETTONI Träger der Erbkrankheit Cholesterindefizit (CDH) ist. 

TGD-Holstein BENETTONI CDC

CH 120.1336.6721.4 HO

Swissgenetics

Anarchy x Olympian x MR Savage

- + Familie
- + Leistung
- + IFF

- Trachtenhöhe
- NRR-Stier
- CDC

BERTAGGIA-ET

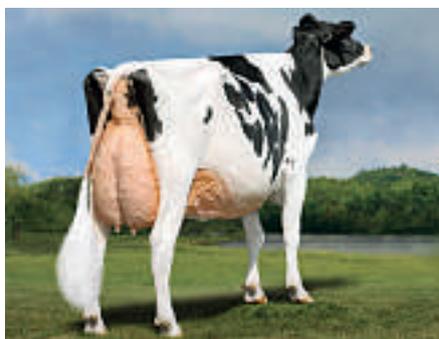


BILD: BETH HERGES

Farnear Tbr Aria ADLER (Mutter)

BERTAGGIA wird die Ausstellungsfans erfreuen. Seine Mutter hat kürzlich die Kategorie der Lebensleistungskühe in Madison gewonnen und sein Vollbruder ist der sehr beliebte ALTITUDE, der in Europa nicht verfügbar ist.

Dank seines ITP von 136 wird er direkt zur Nr. 1 der nachzuchtgeprüften RH-Stiere nach Exterieur. Er bringt eine tiefe Milchleistung mit guten Gehalten. Sein Zellzahlindex liegt im Durchschnitt. Er verspricht grosse und breite Kühe mit sehr guten Eutern. Seine Note von 81 für die Beckenneigung gilt es zu beachten. 

Mr Farnear Adler's BERTAGGIA

CH 120.1223.6516.9 RH

Swissgenetics

Arvis x Mccutchen x Destry

- + Exterieur
- + Inhaltsstoffe
- + Familie

- Beckenneigung
- Milch

ANDROID-ET



BILD: JOHN ERBSEN

KHW Regiment APPLE (Urgrossmutter)

ANDROID schafft es in die Top 5 nach ISET dank seiner starken Leistung. Er kombiniert über 1'000 kg Milch mit +0.18% Fett und +0.20% Eiweiss. Sein Profil für die Gesundheitsmerkmale ist fehlerlos.

Seine Töchter sind mittelgross und mit guten Eutern ausgestattet. Er ist auch für den Einsatz in Betrieben mit Melkroboter geeignet. 

Swissbec ANDROID

CH 120.1300.6523.5 RH

Select Star

Pat x Brekem x Numero Uno

- + Milch
- + Inhaltsstoffe
- + Roboter

- Beckenneigung
- Körpertiefe

Interessante Stiere

Kings-Ransom D CADILLAC (Grossmutter)



Kings-Ransom D CADILLAC

US 3208782414.9 HO, Select Star
King Doc x Kingboy x Mogul

CADILLAC stammt aus der starken Mogul CLEAVAGE EX 95, die auf ROXY zurückgeht. Mit KING DOC als Vater sorgt er für eine sehr gute Produktion in Kombination mit einem qualitativ hohen Exterieur. Sein Profil weist praktisch keine Fehler auf.

- + Milch
- + Euter
- + Familie
- Inhaltsstoffe
- Grösse (gross)

OConnors Powerball LINDLEY VG 86 (Mutter)



Vogue LETSGO

CA 12687225.2 HO, Swissgenetics
Applicable x Powerball x Numero Uno

LETSGO startet mit einem sehr kompletten Ergebnis, zudem liefert er viele interessante Söhne wie OKINAWA, LARDO SG, LEZARD oder BRAIN. Er weist eine gute Milchproduktion auf mit viel Eiweiss sowie eine wunderbare Note für das Euter. Er eignet sich auch für Roboterbetriebe.

- + Milch
- + Euter
- + Eiweiss
- Fett %
- Rel. Höhe Vorhand

Asterix BRENIKA-ET (Grossmutter)



swissgen DENIS SG

CH 120.1567.7060.1 RH, Swissgenetics
Atomic x Jackpot x Asterix

DENIS stammt aus der B-Linie bei TGD-Holstein. Er verspricht eine gute Produktion mit hohen Inhaltsstoffen und einer grossartigen Note für die Euter. Auch seine Noten Gesundheit sind bemerkenswert, insbesondere die Nutzungsdauer und die Fruchtbarkeit.

- + Inhaltsstoffe
- + IFF
- + Euter
- Körpertiefe
- Zitzenlänge (kurz)

Olympian ALASKA (Mutter)



PedriniTopTI ARCOBELLO

CH 120.1589.9266.7 RH, Swissgenetics
Mirand x Olympian x Defiant

Durch eine solide Tochter von OLYMPIAN und DEFIANT geht ARCOBELLO auf die berühmte Kamps-Hollow ALTITUDE zurück. Er besitzt das Hornlos-Gen und das Kasein A2A2. Er verspricht eine mittlere Produktion mit einem sehr guten Exterieur, insbesondere bei den Eutern.

- + Euter
- + ITP
- + Hornlos
- Inhaltsstoffe
- Grösse (gross)



BILD: LINEAR AG

Das Team der Linear AG (v.l.): Alexandre Bapst, Jürg Streit, Christoph Rügsegger, Brigitte Wiederkehr, Jürg Stalder, Peter Leuenberger, Marco Hurni, Nicolas Clément, Jürg Brönnimann, Peter Wyssmüller, Mario Nydegger, Sylvain Noël, Nathalie Oulevey, Steven Siegenthaler, Thomas Ender, Stéphane Scheidegger, Fritz Jost, Xavier Vallélian und Roland Gerber

LINEARE BESCHREIBUNG UND EINSTUFUNG

Linear AG feiert

10-Jahr-Jubiläum

Gegründet, um die lineare Beschreibung und Einstufung von swissherdbook und Holstein Switzerland (ehemals SHZV) zu vereinen, steht Linear AG heute als erfolgreiches und wachsendes Dienstleistungsunternehmen da.

Es war eine grosse Herausforderung für die Mitarbeiter der ersten Stunde, als sie im Herbst 2011 die ersten Tiere für die Gründerverbände beschreiben konnten. Alles musste neu aufgegleist werden; so zum Beispiel ein neues Informatiksystem,

das es erlaubt, die Anmeldungen der zu beschreibenden Tiere von den Verbänden zu erhalten.

Darauf basierend werden elektronisch Tagesprogramme erstellt, um möglichst wenige Kilometer zurückzulegen. Auch die komplett neuen Berechnungsmodelle wurden auf die vier zu

beschreibenden Rassen zugeschnitten: Holstein rot und schwarz, Swiss Fleckvieh, Simmental und Montbéliarde.

STRUKTUR

Der erste Verwaltungsrat wurde durch Eric Sonnay präsiert. Jeder Zuchtverband hat zwei Mitglieder im Verwaltungs-



rat. Das fünfte Mitglied ist mit Urs Wichser von der Züchter-Service AG eine neutrale Person. Die Präsidentschaft hält gemäss Vereinbarung immer ein swissherdbook-Vertreter inne. Roland Rothenbühler führte dieses Amt von 2014 bis 2017 aus, anschliessend übernahm Adrian Weber.

Die Direktion des jungen Unternehmens wurde durch Timothée Neuschwander geführt. Chefeinstufer Thomas Ender ist für die Ausbildung verantwortlich, Fritz Jost und Peter Leuenberger planen die Programme für die Betriebsbesuche. Die erste Sekretärin war Elvina Huguenin.

Bei den Einstufern kamen fünfzehn Personen aus dem bisherigen Team von swissherdbook und sechs Einstufer vom SHZV. Nach einer Woche intensiver Schulung im August 2011 war das Team bereit, sich den Tücken der Informatik und der Planung zu stellen und die gros-

sen Änderungen in der Notengebung im Terrain umzusetzen. Schritt für Schritt konnten die Kinderkrankheiten behoben werden, um den Einstufern ein solides Informatikmodell zur Verfügung zu stellen.

Im September 2012 wurde die heutige Sekretärin, Brigitte Wiederkehr, angestellt, um Elvina Huguenin zu ersetzen.

NEUERUNGEN

Im Sommer 2013 unterzeichnete Linear AG einen Dienstleistungsvertrag mit dem Schweizerischen Eringerzuchtverband. Ein spezifisches Schema für die Eringer-rasse wurde entwickelt und drei Einstufer absolvierten die Ausbildung, um diese Tiere zu beschreiben. Die erste LBE-Tour startet dann im Herbst 2013.

Per 1. Januar 2016 gab es einen Wechsel an der Spitze des Unternehmens und Nathalie Oulevey ersetzte Timothée Neuschwander. Zu diesem Zeitpunkt hat sich das System der linearen Beschreibung und Einstufung (LBE) voll etabliert, so dass die Direktorin mit dem Entwickeln neuer Projekte starten konnte.

Eine erste Kontaktaufnahme durch Braunvieh Schweiz erfolgte, da sie das Informatiksystem und die Taschencomputer für die Einstufer erneuern mussten. In der Folge wurde das Informatiksystem von Linear entsprechend den Bedürfnissen angepasst und neue Berechnungsmodelle für die Schemen der fünf von Braunvieh Schweiz beschriebenen Rassen entwickelt. Die Einstufer von Braunvieh Schweiz benutzen das neue System seit August 2018.

Im Jahr 2020 hat Linear AG erstmals Berechnungsmodelle für die LBE einer anderen Tierart entwickelt. Der Schweizerische Milchschaferverband möchte seine beiden Rassen Lacaune und Ostfriesische Milchschafe mit Hilfe von LBE-Schemen beschreiben. Der Geschäftsführer dieses Verbandes führt seinerseits die LBE an rund 500 Milchschafern pro Jahr durch.

„18 Einstufer der Linear AG beschreiben jährlich zwischen 65'000 und 70'000 Tiere und besuchen dazu über 7'000 Betriebe in der ganzen Schweiz.“

AUSBLICK

Aktuell stehen verschiedene Angebote an andere Zuchtverbände im Raum, welche die LBE einführen oder modernisieren wollen und einen starken und erfahrenen Informatik-Dienstleister benötigen. Die durch Linear AG entwickelten Berechnungsmodelle sind verlässlich und können einfach auf die Bedürfnisse anderer Zuchtverbände zugeschnitten werden.

2022 wird ein entscheidendes Jahr für das Unternehmen. Zehn Jahre sind ein stattliches Alter für ein Informatiksystem und so muss die eingesetzte Technologie komplett überarbeitet werden, um auf ein Android-System umzustellen. Dies ist ein Grossprojekt, welches allerdings die Züchter nicht direkt betrifft, da die LBE-Schemen und deren Berechnungsmodelle gleich bleiben. 

Linear AG

Das LBE-Kompetenzzentrum

Linear AG hat sich über die Jahre als das Kompetenzzentrum für die lineare Beschreibung und Einstufung in der Schweiz etabliert. Das Hauptziel des Unternehmens ist es, unseren Partnerverbänden und ihren Züchtern qualitativ hochwertige Dienstleistungen anzubieten. So erreichen die Nachzuchtprüfung und die Exterieurzuchtwertschätzung ein hohes Mass an Sicherheit, wovon schlussendlich alle Züchter profitieren.

18 Einstufer der Linear AG beschreiben jährlich zwischen 65'000 und 70'000 Tiere und besuchen dazu über 7'000 Betriebe in der ganzen Schweiz. Die Anzahl beschriebener Tiere ist seit 10 Jahren mehr oder weniger unverändert. Um diese Anzahl zu bewältigen, werden rund 1'600 Arbeitstage aufgewendet und 300'000 km zurückgelegt.

www.linearsa.ch 

Wir wünschen einen guten
Jahresendspurt und einen
Raketenstart ins **2022!**



KWS DAMARIO S 200

- Ertragsüberlegenheit im frühen Segment
- Raketenstart dank schneller Jugendentwicklung
- Hoher Stärkeertrag pro Hektar

www.kws-swiss.ch

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



(bio)

LANDOR Desical

Das Original



Gebindegrößen

LANDOR Desical	BigBag à 1000 kg
Hasolit B Pulver	30 kg-Sack

- ✓ Höchste Keimreduktion durch alkalische Wirkung
- ✓ Langanhaltende Wirkung durch starke Puffer
- ✓ Sehr hautpflegend dank Tonkomponenten
- ✓ Hautverträglichkeit unabhängig bestätigt
- ✓ Besseres Stallklima, deutlich weniger Fliegen

Stark gegen Keime,
sanft zur Haut



LANDOR

Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch

TANNER

swisstrailer.ch

Schweizer Qualität



Aluminium – voll verschweisst

Extrem robust

Hohe Nutzlast

Just AG
Obermattweg 25
3550 Langnau i.E.
Tel. 034 409 55 50
info@swisstrailer.ch

AKTIVITÄTEN MILCHVIEH

VIANCO ARENA BRUNEGG (vor Ort und Online)
Abend-Auktion | Zucht- und Nutztiere | Start: 19.30 Uhr
4. Januar 2022 | BV, FL und HO | Infos: vianco.ch

CHOMMLE GUNZWIL (vor Ort und Online)
Abend-Auktion | Zucht- und Nutztiere | Start: 20.00 Uhr
18. Januar 2022 | BV, FL und HO | Infos: vianco.ch

PERMANENTES ANGEBOT ONLINE
VIANCO vermittelt Zucht- und Nutzvieh (Fleisch u. Milch) direkt.
Laufende Angebote finden Sie auf unserer Website vianco.ch

VIANCO

www.vianco.ch
Tel 056 462 33 33

SWISS herdbook

SINCE 18...



SWISS herdbook

Jetzt im Shop!

Autositzüberzug

universell verwendbar | Kunstleder | pflegeleicht | abwaschbar | **Preis: CHF 66.00**

Alle Infos finden Sie unter swissherdbook.ch → **Shop**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11

KRONI



Der Selen-Spezialist



KRONI selen-quattro®

Die 4er Selen-Kombination:

1. Quelle: pansenlösliches anorganisches Natriumselenit
2. Quelle: pansengeschütztes anorganisches Natriumselenit
3. Quelle: organisch gebundenes Selen als Selenhefe
4. Quelle: organisch gebundenes Selen als L-Selenmethionin

Ihr Nutzen von KRONI selen-quattro®

- optimierte und sichere Selenversorgung, dank 4-facher Selen-Kombination
- verbesserte Fruchtbarkeit
- fördert die Abwehrbereitschaft des Körpers gegenüber Infektionen
- schützt die Körperzellen vor oxidativen Schädigungen

KRONI selen-quattro® für eine ausgezeichnete Tiergesundheit, bessere Fruchtbarkeit und für ein gutes Wachstum der Tiere!

Profitieren Sie:

Gerne erstellen wir für Sie eine auf Ihren Betrieb abgestimmte Mineralstoffmischung.



KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | info@kroni.ch | www.kroni.ch

PORTRÄT JUNGZÜCHTER

20 Jahre alt, ehrgeizig, ruhig und exakt

Raphael Zingg vertritt nächsten August, zusammen mit sechs weiteren Jungzüchtern, die Schweiz an der Europäischen Jungzüchterschule im belgischen Battice. Wie es dazu kam, auf was sich der 20-Jährige am meisten freut und vor was er zugleich am meisten Respekt hat, das erfahren Sie hier – wir haben Raphael Zingg besucht.



„Beschreibe dich in drei Worten“: „Ehrgeizig“, das kam schnell. Der 20-jährige Raphael Zingg überlegt kurz: „ruhig, oh, und das dritte Wort“, der gelernte Landwirt aus dem bernischen Zimmerwald überlegt weiter, „ja, ich würde sagen, exakt“.

Genau so haben wir ihn auch kennengelernt. Aber jetzt von Anfang an.

VOLLES ENGAGEMENT

Seine Eltern führen keinen landwirtschaftlichen Betrieb. Die Landwirtschaft und vor allem die Viehzucht sind aber seine beiden grössten Leidenschaften und sein Beruf.

Nach den landwirtschaftlichen Lehrjahren in den Kantonen Freiburg (deutsch- und französischsprachig) und Bern war klar: Richtung Viehzucht geht's weiter. So kam es, dass der leidenschaftliche Hornusser die Ausbildung zum Besamungstechniker absolvierte und nun bereits seit einem Jahr für die Besamungsgruppe Schwand (Swissgenetics) unterwegs ist.

„Wie bist du zur Viehzucht gekommen?“: „Einige Häuser entfernt von meinem Elternhaus, hat mein Cousin einen Landwirtschaftsbetrieb mit Swiss Fleckviehzucht. Schon als kleiner Junge war ich so gut wie jede freie Minute auf dem Betrieb und habe mitgeholfen. So hat das dann seinen Lauf genommen.“ Wer Raphael kennt, der weiss, dass man ihn meist an einer Ausstellung antrifft, nicht nur als Zuschauer, sondern auch als Teammitglied einer Truppe junger Aussteller, oder er ist dann gar mit einem Rind seines Cousins oder seiner Freunde unterwegs. Wer ihn dann noch ein bisschen besser kennt, der weiss, die Vorbereitung der Tiere, insbesondere das Schären, gefällt Raphael besonders gut.

„Wie bist du zum Schären, respektive zum Clippen, also dem Erstellen der Topline/Rückenlinie, gekommen?“: „Auf meinem Lehrbetrieb im dritten Lehrjahr durfte ich das Clippen lernen und vor allem an Kühen üben. Zum ersten Mal bei einem Rind eine Topline geklebt (das Fixieren mit Spray nach dem Aufföhnen und Zurechtschneiden der Haare) habe ich aber erst an der Jungzüchterschule.“

Raphael Zingg mit Gastlosen Tropic HALINA – mit ihr hat er an der Junior Expo in Thun teilgenommen.



Auf seinem Lehrbetrieb hat Raphael viele Erfahrungen beim Vorbereiten der Tiere sammeln können. Auch heute hilft er noch gerne mit, wenn etwas Spezielles anfällt, wie hier beim Fotografieren der Tiere für die Gastlosen Verkaufstage.

DIE JUNGZÜCHTERSCHULE

Raphael war einer von 42 Jungzüchtern, die Ende Oktober die Schweizerische Jungzüchterschule in Grangeneuve besucht haben. Ziel der Jungzüchterschule ist es, die Schauvorbereitung von Rindern, das Schären und Clippen, das Richten sowie das Präsentieren der Rinder im Ring zu erlernen und zu vertiefen. Das Ganze ist als Wettbewerb aufgebaut. Wer in den verschiedenen Disziplinen am meisten Punkte macht, gewinnt den Wettbewerb. Die besten sieben Jungzüchter qualifizieren sich dann für die Europäische Jungzüchterschule in Belgien.

Sie können es erahnen: Raphael gehörte zu den besten sieben Jungzüchtern der diesjährigen Jungzüchterschule und fährt daher im August nach Belgien. Für einen Jungzüchter, der dort vor Ort zum ersten Mal eine Topline geklebt hat, nicht schlecht, oder?

„Was hat dich motiviert, an der Jungzüchterschule teilzunehmen?“: „Mein Lehrmeister des dritten Lehrjahres meinte, dass es eine tolle Erfahrung wäre, und ich wollte einmal sehen, wie weit ich es schaffen kann, aber mit solch einer Platzierung habe ich wirklich nicht gerechnet!“

„Was war das Ziel deiner Teilnahme?“: „Hmhm, ich wollte einmal sehen, wie weit ich komme und dabei natürlich mein Bestes geben.“ Ja, ehrgeizig ist er wirklich.

„Die Rinder habt ihr von den Organisatoren der Jungzüchterschule zur Verfügung gestellt erhalten. Hattest du nicht Angst, dass du ein Rind bekommst, mit dem es gar nicht harmoniert?“: „Nein, Angst, dass ich das Rind nicht zum Laufen bringe, hatte ich nie. Obwohl am ersten Tag, also am Dienstag, hätte man Angst bekommen können. Das Rind lief keinen Schritt. Ich habe dann aber viel mit ihm geübt. Das heisst, ich bin allein mit dem Rind spazieren gegangen, nicht mit den anderen Jungzüchtern und deren Rindern zusammen. Am Donnerstagmorgen lief dann das Rind zum ersten Mal so wie ich es mir gewünscht hatte. Es brauchte einfach etwas Zeit, aber mit ruhigem und mehrmaligem täglichen Üben, ging das bis am Freitagabend tiptop“, grinst der engagierte Jungzüchter.

„Ich wollte einmal sehen, wie weit ich es schaffen kann, aber mit solch einer Platzierung habe ich wirklich nicht gerechnet!“

RUHIGER AUFTRITT

„Wie lief es mit dem Richten?“: „Im Grossen und Ganzen funktionierte auch das gut. Nach einem Theorieblock auf dem Betrieb der Familie Clément in Le ▶



Die besten sieben der Jungzüchterschule haben sich für die Europäische Jungzüchterschule in Belgien qualifiziert. (V.l.): Vincent Kolly, Epagny (2.), Rapahel Zingg, Zimmerwald (3.), Kilian Urben, Apples (4.), Loane Golay, L'Orient (1.), Simon Fischer, Bäretswil (4.), Romain Favre, Le Crêt (6.) und Lukas Brodbeck, Biel-Benken (7.).

- Mouret, mussten wir in Grangeneuve die Prüfung absolvieren. Jeder schaut die Kühe anders an. Ich habe versucht, eine Linie zu wählen und für mich die Kühe so einzustellen. Wenn's dann zählt, also die Arbeit bewertet wird, ist es schon nicht ganz einfach.“

„Und im Showmanship, dort hat's ja nicht von Anfang an erfolgreich ausgesehen?“ Hier muss man kurz erwähnen, dass Raphael schlussendlich Dritter in seiner Alterskategorie wurde. Beim ersten „Ausziehen“, also dem ersten Aufstellen im Line-Up stimmt die Rangierung dann schon plus/minus, war Raphael an zweitletzter Position eingereiht, konnte sich aber von Minute zu Minute weiter verbessern und die Richterin dann doch noch von seinen Qualitäten überzeugen.

„Nein, nach dem ersten Mal Ausziehen sah es nicht nach einer guten Platzierung aus“, lacht er „aber, ich konnte das der Richterin nicht glauben und habe so weitergemacht wie bisher. Das Rind wurde immer ruhiger, spielte dann auf einmal noch besser mit und folgte meinen Anweisungen. So schaffte ich

es dann bis am Schluss doch noch auf den dritten Platz. Etwas erleichtert war ich dann schon.“ In solch einer Situation ruhig und gelassen zu bleiben, ist nicht ganz einfach. Seine Selbsteinschätzung mit „ruhig“ passt hier wohl perfekt.

EXAKTES CLIPPEN

„Und das Clippen? Dort gab's die volle Punktzahl für dich!“: „Ja, das ging wirklich gut, obwohl ich zum ersten Mal eine Topline bei einem Rind klebte.“ „Hat das Schären viel Zeit beansprucht?“: „Hmhm, eigentlich nicht viel mehr als gewöhnlich. Aber als es dann um den Feinschliff der Topline ging, wollte ich es ganz genau nehmen. Ich dachte, die Topline sei fertig, dann ist jemand mit meinem Rind einige Schritte gelaufen, und ich fand wieder eine Stelle, wo ich noch etwas optimieren konnte, und so weiter. Aber am Schluss war ich mit meiner Leistung beim Schären sehr zufrieden.“ Eben, exakt ist er auch.

„Dein Team war ebenfalls das beste der Jungzüchterschule. Ihr hattet eine tolle Zeit zusammen?“: „Ja, das kann man wohl sagen! Wir waren eine

grossartige Gruppe und ergänzten uns optimal. So hat das mit der Zusammenarbeit perfekt funktioniert! Ich bin sehr dankbar für die coole Zeit und all die Leute, die ich neu kennenlernen durfte.“

„Aber am Schluss der Jungzüchterschule, respektive am Freitagabend vor der Rangverkündigung, hattest du nicht mit so einer guten Platzierung gerechnet, oder?“: „Nein, wirklich nicht. Wir haben zwar jeweils versucht, unsere Punkte im Voraus zusammenzuzählen, aber wir wussten ja auch nicht, wie viele Punkte wir zum Beispiel im Richten hatten. So waren das auch eher Vermutungen. Umso grösser war die Freude bei mir und unserem Team dann nach der Rangverkündigung.“

AUF NACH BATTICE

„Jetzt geht's für dich nach Battice!“: „Ja, ich freue mich sehr auf die Teilnahme an der Europäischen Jungzüchterschule.“ „Auf was freust du dich am meisten?“: „Auf die Arbeit im Team, auf alles Neue, was wir lernen dürfen, den Vergleich mit Jungzüchtern aus dem Ausland und schon auch auf den Wettbewerb.“

„Vor was, oder vor welcher Disziplin hast du am meisten Respekt?“. „Ganz klar vor dem Richten. Da gibt es einige Wege und viele verschiedene Ansichten, das wird sicherlich nicht ganz einfach. Aber wir sind ja auch dort, um etwas zu lernen.“

Man merkt Raphael an, dass er sich auf das Abenteuer Battice freut.

„Man merkt Raphael an, dass er sich auf das Abenteuer Battice freut.“

ZUKUNFTSPLÄNE

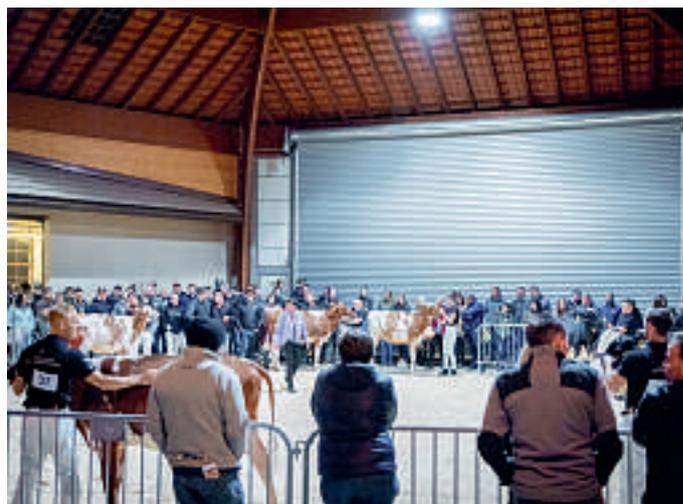
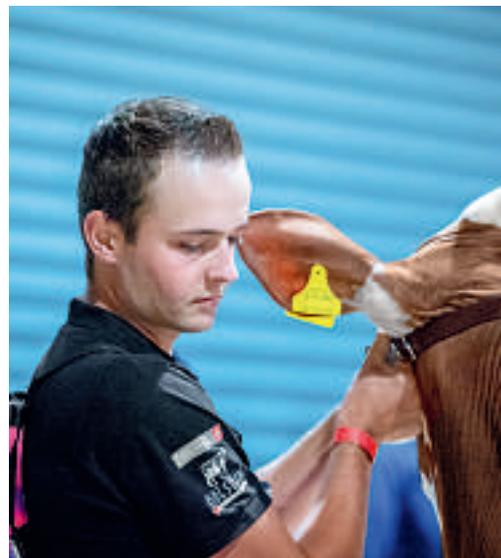
„Was möchtest du noch erleben, in Bezug auf die Viehzucht und die Welt der schönen Kühe? Geht es eventuell noch ins Ausland?“. „Ja, einmal nach Kanada oder Amerika zu reisen, wäre sicherlich interessant. Ein weiterer Traum ist, einmal eine richtig gute Platzierung mit einem eigenen Tier zu erreichen. So eine Platzierung unter den ersten drei der Ausstellung wäre schon klasse! Mit einem eigenen Rind oder einer Kuh ist das bestimmt etwas vom Schönsten.“ Raphael strahlt: „Eines meiner grössten Ziele ist es, für andere an Ausstellungen die Rinder und Kühe zu clippen. Man kommt so viel herum und eben, Schären, das mache ich gerne!“

Wer das Ganze mit dem Schären und Clippen etwas kennt, weiss, das ist körperlich nicht die unanstrengendste und einfachste Arbeit. Man muss stets eine ruhige Hand und noch viel wichtiger, ein ruhiges Verhalten haben, sehr exakt arbeiten und natürlich immer das Beste aus dem Tier herausholen wollen. Dazu ist ein Quäntchen Ehrgeiz sicherlich ebenfalls von Vorteil.

Wer den Artikel bis jetzt aufmerksam gelesen hat, der weiss, all dies erfüllt der angehende Clipper wohl eindeutig. Wir bedanken uns herzlich bei Raphael für die Möglichkeit, von seinen Erfahrungen an der Jungzüchterschule berichten zu dürfen.

Für Battice, lieber Raphael, wünschen wir dir ganz viel Glück und vor allem viel Vergnügen! 🇨🇭

Celine Oswald



BILDER: CELINE OSWALD





V.l.: Guillaume, Rémy, Miléna, Juliana mit Alizée, Livia, Sébastien und Michael Amey mit Adi SAHRA Ø 5 L 8'276 kg Milch

BETRIEBSPORTRÄT

Traditionen leben und weitergeben

Juliana und Michael Amey bewirtschaften einen Familienbetrieb im Weiler Les Allières in der Gemeinde Haut-Intyamou im Greyerzerland. Dieser Weiler, mit etwa 20 Einwohnern, liegt auf 1'000 m Höhe im Tal des Hongrin.

Meine Eltern konnten 1999 einen Teil dieses landwirtschaftlichen Betriebs mit dem dazugehörigen Haus kaufen, bevor sie im Jahr 2000 ein neues Betriebsgebäude bauten, das Platz für 20 Kühe, 10 Rinder und die Kälberaufzucht bietet.

Im Jahr 2011 konnten wir einen kleinen Betrieb auf den Höhen von Montbovon, etwa 3 km vom elterlichen Hof entfernt, pachten. Nach dem Tod meines

Vaters im Juli 2013 haben meine Frau und ich am 1. Januar 2014 den Familienbetrieb übernommen. Wir bewirtschaften zudem zwei kleine Alpen, die nicht weit vom Hof entfernt sind, sowie eine grosse Alp auf 1'800 m Höhe, in der Gemeinde Rougemont. Wir verbringen unsere Sommer mit der ganzen Familie auf dieser Alp und stellen dort L'Etivaz her.

Als leidenschaftliche Züchter der reinen Simmentaler Rasse sind wir überzeugt, dass sie am besten zu unserem Bergbetrieb passt. Sie ist sehr robust, weist eine gute Milchproduktion auf, indem sie unser lokales Grundfutter bestens verwertet.



BILDER: MARISA PFANDER

„Wir schätzen uns glücklich, dass wir von unserer Leidenschaft leben können und vor allem, dass wir einen Beruf ausüben, an dem unsere Kinder aktiv teilnehmen und echte Werte lernen können.“

FAMILIE

Meine Frau Juliana und ich haben sechs Kinder, drei Mädchen und drei Jungen. Der Älteste ist 10 Jahre alt und die jüngste Tochter hat unsere Familie am 5. November 2021 vervollständigt. Bei Arbeitsspitzen hilft uns oft meine Mutter oder Julianas Eltern, entweder auf dem Betrieb oder, um auf die Kinder aufzupassen.

BETRIEB

Unser Betrieb umfasst 36 ha landwirtschaftliche Nutzfläche (LN), von denen 19 ha Eigentum sind. Unsere LN besteht ausschliesslich aus Naturwiesen ▶



Amor DELINDA CH 120.1349.8607.9 60
 LBE 1. L 84/83/85/86 G+ 84
 P 44/44 93
 1. L 6'463 3.57 3.62, CH 45% +346 -0.24 +0.10 ISET 1142
 Z/E: Amey Michael, Montbovon



Fabbio ZITA CH 120.1263.3456.7 60
 LBE 3. L 87/91/91/88 VG 89
 P 55/55 96
 Ø 3L 7'301 3.47 3.33, CH 66% +909 -0.26 +0.05 ISET 1156
 Z/E: Amey Michael, Montbovon



Fels LIBELLULE CH 120.1349.8608.6 60
 LBE 1. L 84/84/85/77 G+ 83
 P 43/43 89
 1. L 5'271 3.89 3.57, CH 55% -55 +0.03 +0.09 ISET 1115
 Z/E: Amey Michael, Montbovon

- und Weiden. Da ein Teil des Betriebs aufgrund des starken Gefälles nicht mit Maschinen zugänglich ist, sind etwa 20 % der Wiesen extensiv und müssen von Hand bewirtschaftet werden.

Unser Tierbestand besteht aus rund 33 Kühen, 28 Rindern und 14 Aufzucht-kälbern, die alle der Simmentaler Rasse angehören, abgesehen von einer Original Braunvieh-Kuh und zwei Rindern. Im Sommer nehmen wir noch 10 Kühe und 90 Rinder in Pension.

Wir haben ein Lieferrecht von 186'000 kg Milch, die an die Käserei in Montbovon geht, wo sie zu Gruyère und Vacherin AOP sowie zu diversen Spezialitäten verarbeitet wird. Im Sommer stellen wir 4.5 Tonnen L'Etivaz her.

ALP

Im Sommer stellen wir zusätzlich zu unserem Lernenden einen Saisonarbeiter ein, ausser in den Jahren, in denen wir zwei Lernende haben.

Die ganze Familie freut sich sehr auf die Sömmerungszeit. Als wir 2014 die Alp Rodomont-Devant pachten konnten, ging für Juliana und mich ein Traum in

Erfüllung. Seitdem ziehen wir jedes Jahr Mitte Mai mit unseren 30 Kühen auf die 1'100 m hoch gelegene Alp La Chêla, Anfang Juni geht es auf die Alp Rodomont-Devant, wo wir Käse herstellen.

Oft gehe ich nach dem Käsen nach Les Allières, um zu Heuen, Rinder zu verstellen oder mich um andere Arbeiten zu kümmern. Juliana bleibt meistens mit einem Lehrling auf der Alp, um die täglichen Arbeiten zu verrichten. Die 75 Rinder werden tagsüber eingetrieben und angebunden, wenn sie von selbst kommen, das heisst, an etwa 60 Tagen im Sommer, je nach Wetterlage.

Da 70 % der Kühe in den Monaten Oktober und November abkalben, können wir im August, wenn die Qualität und Quantität des Grases abnehmen, zahlreiche Kühe trockenstellen. Unsere rund 25 Kühe inklusive Pensionskühe, die noch produzieren, werden um den 10. September mit dem Lastwagen auf die Alp de la Chêla gebracht.

Die Rinder und trockengestellten Kühe bleiben bis Ende September in Rodomont. Sie laufen nach Montbovon hinunter. Dieser 28 km lange Alpabzug ist sehr beliebt bei uns und bei der Fami-

lie von Christian und Emilie Wolf, welche die Alp Rodomont-Derrière bewirtschaftet. Beide Familien zügelnd gemeinsam mit ihren Tieren von den Alpen. Die 90 Tiere brauchen zwischen 6 und 7 Stunden, um nach Montbovon zu gelangen. Die Organisation dieses Alpabzugs kostet uns viel Zeit, bereitet uns aber auch sehr viel Freude und schafft unvergessliche Momente für unsere Kinder. Trotz des grossen Arbeitsaufwandes, den wir alle in der Landwirtschaft kennen, sollten wir uns Zeit für die Dinge nehmen, die uns Freude bereiten, und unsere schönen Traditionen aufrechterhalten. Sie sind ein wunderbares Vermächtnis, das wir an unsere Kinder weitergeben können.

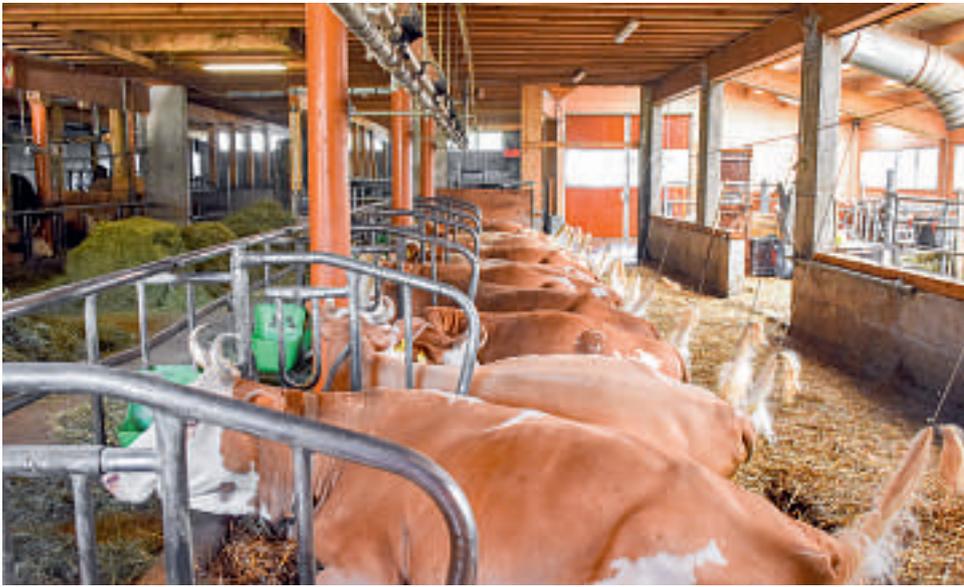
Auf der Alp Motélon-d'Amont ist der Stall mit Liegeboxen ausgestattet. Dort nehmen wir Rinder in Pension. Jeden Sommer stellen wir eine Person ein, die sich um sie kümmert. In den letzten beiden Jahren hat Julianas Vater diese Aufgabe übernommen.

„Wir verbringen unsere Sommer mit der ganzen Familie auf dieser Alp und stellen dort L'Etivaz her.“

Die Familien Amey und Wolf zügelnd gemeinsam mit ihren rund 90 Tieren 6 bis 7 Stunden von ihren Alpen in das 28 km entfernte Montbovon.



BILDER: ZVG FAMILIE AMEY



Seit der Stallerweiterung im Jahr 2020 werden die 34 Kühe in Anbindehaltung, zwei Zuchtstiere, 28 Rinder in Laufstallhaltung mit Liegeboxen und 27 Kälber unter einem Dach gehalten.

STALLSYSTEM

Im Jahr 2020 haben wir unser Betriebsgebäude erweitert, um alle unsere Tiere dort halten zu können. Das aktuelle Gebäude bietet Platz für 34 Kühe in Anbindehaltung, zwei Zuchtstiere, 28 Rinder in Laufstallhaltung mit Liegeboxen und 27 Kälber.

FÜTTERUNG

Im Winter besteht die Grundration aus belüftetem Heu und Emd, etwas getrockneter Luzerne und täglich zwei Kilo Vollmaispflanzenwürfel. Diese Ration wird je nach Produktion mit Kraftfutter ergänzt.

Da die Rinder sehr extensiv gefüttert werden und fast ausschliesslich Heu von ökologischen Ausgleichsflächen erhalten, liegt ihr Durchschnittsalter bei der ersten Abkalbung bei 34 Monaten.

ZUCHT

In der Zucht suchen wir eine Kuh mit guter Produktion, die zu unserem Betrieb passt, mit einer guten Persistenz, einem gut aufgehängten Euter mit optimaler Zitzenstellung, die sich auf einem gesunden Fundament fortbewegt. Als Züchter einer Zweinutzungsrasse werden bei der Stierenauswahl Linien mit guter Bemuskelung bevorzugt.

Auf unserem Betrieb halten wir ein bis zwei Zuchtstiere für den Natursprung. Bei der Auswahl eines Stiers werden sowohl konventionelle als auch

genomische Zuchtwerte berücksichtigt, gesucht wird aber vor allem nach einer sicheren Linie mit einer Abstammung, die überzeugt. Da unsere gesamte Milch zu Käse verarbeitet wird, versuchen wir, nur Stiere mit Kappa-Kasein BB oder AB einzusetzen. Wir haben knapp zwei Saisons lang den Stier Arno AMIGO aus der bekannten NYMPHE-Linie eingesetzt, den wir von der Familie Schmied aus Guggisberg gekauft haben und der jetzt als Depotstier bei Swisssgenetics ist. Im vergangenen Winter hatten wir den Stier CORVI von Swisssgenetics bei uns.

„Da unsere gesamte Milch zu Käse verarbeitet wird, versuchen wir, nur Stiere mit Kappa-Kasein BB oder AB einzusetzen.“

AUSBLICK

Wir nehmen gerne an Beständeschauen teil. Sie sind nicht nur eine schöne Tradition, sondern auch ein wichtiger Antrieb für die Zucht und motivieren die Züchter, sich der Perfektion immer stärker anzunähern. Auch nehmen wir mit unseren Tieren gerne an Ausstellungen teil.

Wir schätzen uns glücklich, dass wir von unserer Leidenschaft leben können und vor allem, dass wir einen Beruf ausüben, an dem unsere Kinder aktiv teilnehmen und echte Werte lernen können. 

Michael Amey

Betriebsspiegel

Betriebsleiter und Mitarbeiter

Michael und Juliana Amey
1 Lernender, 1 Au-pair-Mädchen
1 Saisonarbeiter, gelegentliche Hilfe von Michaels Mutter und Julianas Eltern

Lage

1'000 m ü. M., Bergzone 3

LN

36 ha Naturwiesen und Weiden

Tierbestand

34 Kühe
28 Rinder
14 Zuchtkälber (Simmental)

Betriebsdurchschnitt

7'000 kg Milch

Lieferrecht

186'000 kg Lieferrecht an die Käserei
4.5 Tonnen L'Etivaz

Stallsystem

Kühe: Anbindestall,
Rinder und Kälber: Laufstall mit Liegeboxen

Melksystem

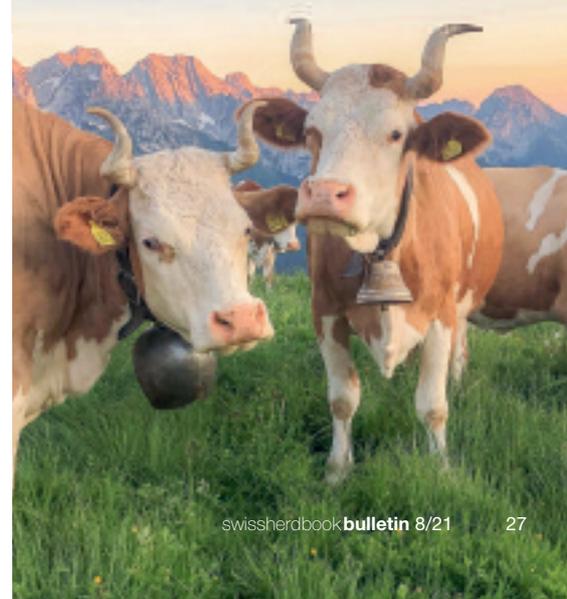
Rohrmelkanlage von Delaval

Fütterung

Sommer: Weide
Winter: belüftetes Heu und Emd, getrocknete Luzerne

Alpen

La Chêla: 21 Normalstösse (NST)
Motélon-d'Amont: 25 NST
Rodomont-Devant: 78 NST
Total: 40 Kühe und 130 Rinder, Mutterkühe und Kälber. 



ZUCHTPHILOSOPHIE

TGD Holstein – engagiert im Genetik-Geschäft

TGD Holstein in Dagmersellen gehört seit einiger Zeit zu den interessantesten Adressen, wenn es um hohe genomische Tiere und eine Vielzahl an verkauften Jungstieren geht. Ein Besuch bei Thomas Gerber und seiner Familie zeigt, dass diese Resultate keineswegs von ungefähr kommen.

Auf dem Betrieb von TGD Holstein dreht sich das Rad pausenlos. Während unseres Besuchs klingelt das Telefon bei Thomas Gerber einige Male, der ET-Tierarzt fährt vor, um zwei hohe genomische Rinder zu spülen, und es wird zugleich Gülle geführt. „Ja, hier ist immer etwas los“, sagt Thomas lachend.

FUNKTIONALE KÜHE

TGD Holstein hat sich in den letzten Jahren in der Viehzucht einen Namen gemacht, sei es durch hohe genomische Zuchtwerte von weiblichen Tieren, hohe Jungstiere in den Besamungsstationen oder positiv nachzuchtgeprüfte Stiere. Das Erfolgsrezept? „Wir versuchen immer am Ball zu bleiben, investieren dementsprechend auch relativ viel in die Viehzucht, und haben sicherlich das grosse Glück, dass unsere eigenen Kuhfamilien relativ gut testen“, erklärt Thomas. „Ausserdem ist es schon so, dass der Gesamtzuchtwert ISET ziemlich genau dem entspricht, was wir züchten wollen und müssen. Wir sind darauf angewiesen rund 100-130 Stück Nutzvieh pro Jahr zu verkaufen, und diese Kühe müssen vor allem eines sein: funktional.“





Pro Jahr werden aus dem Betrieb TGD rund 100-130 Stück Nutztvieh verkauft. Diese Kühe müssen vor allem eines sein: funktional.

Wir konnten in den letzten Jahren einen guten privaten Kundenstamm aufbauen und verkaufen rund 80 % des Nutztviehs direkt an andere Landwirte. Der ISET ist dementsprechend für uns das Selektionsmittel Nummer eins. Durch die hohe Anzahl an Jungvieh können wir auch einen relativ grossen Anteil als Embryoträgertiere nutzen. Das erlaubt es uns, mit der genomischen Selektion und den neusten Entwicklungen auf dem Markt mitzuhalten und die für uns interessantesten und wertvollsten Tiere intensiv über Embryotransfer zu nutzen.“

„Der ISET ist dementsprechend für uns das Selektionsmittel Nummer eins.“

GENOMISCHE SELEKTION

Auf die Frage, wie es überhaupt so weit gekommen ist, dass auf dem Betrieb so intensiv mit der Genetik gearbeitet wird, erklärt Thomas: „Wir haben 2-3 Jahre bevor die genomischen Zuchtwerte Einzug in die Viehzucht gehalten haben, intensiv junge Stiere genutzt. Dies hat uns sicherlich geholfen, einen kleinen Vorsprung zu haben. Es waren aber nicht unbedingt sogenannte Supersampler

aus bekannten Kühen, sondern eher Jungstiere aus tiefen und funktionalen Kuhfamilien mit unbekanntem Pedigree. Zudem hatten wir klar das Glück, dass die B-Familie, die seit Generationen bei uns auf dem Betrieb ist, sofort wirklich gut getestet hat. Das gleiche trifft auch auf die S-Familie zu mit Stookey Fagin SCARLET im Hintergrund.“

In der Tat ist es vor allem die B-Familie, die nach wie vor für Aufsehen sorgt (siehe „swissherdbook bulletin“ 2/2021, ab S. 20).

Mit BRILEX stammt ein nachzuchtgeprüfter TGD-Stier aus dieser Familie und viele weitere junge genomische Jungstiere in den verschiedensten Stadien, die auf ein Nachzuchtergebnis warten.

JEDE KUH HAT EINEN PREIS

Intensiv an Schauen teilgenommen hat TGD Holstein in den letzten Jahren nicht. Trotzdem waren es nicht nur die hohen genomischen Stiere, die den Betrieb in den letzten Jahren so bekannt gemacht haben. Es waren auch die Tiere aus der TGD-Zucht, die an diversen Eliteauktionen gut verkauft worden sind oder auch die zahlreichen Kühe mit dem TGD Holstein Präfix, die im Schauring für andere Besitzer grossartige Resultate erzielt haben.

Eckdaten Betrieb

- TGD Holstein, Dagmersellen
- LN: 53 ha
11 ha Mais, 2.5 ha Gerste, 2.5 ha Weizen, 3 ha Getreideganzpflanzensilage (GPS), Rest Kunst- und Naturwiesen sowie ökologische Ausgleichsfläche
- 100 Kühe, Abschluss 2020: 76 Kühe, 11'630 kg, 3.93 % Fett und 3.32 % Eiweiss
- Erstkalbealter: 24-26 Monate
- Rund 1.1 Mio. kg produzierte Milch jährlich, Industriemilch an Zentralschweizer Milchproduzenten (ZMP)
- Nachzucht: 30 Stück auf Betrieb, rund 250 Stück in Aufzuchtbetrieben
- Weitere Betriebszweige: 700 Mastschweine, 250 kw/h Solarenergie
- Arbeitskräfte: Thomas & Christine Gerber, Verantwortlicher Milchkühe sowie Christine zuständig für das Büro Matthias & Erika Gerber, Verantwortlicher Maschinen & Feldarbeit Josef Gerber, Verantwortlicher Schweine
Mithilfe der Kinder 

- *„Selbstverständlich sind wir auch Exterieur-Fans, wenn eine Kuh funktionell ist, sehr gut produziert und zudem noch schön ist, dann macht das uns auch Freude.“*

Wieso nimmt TGD Holstein selbst nicht mehr an Schauen teil? „Wir haben schlichtweg das Management und die Zeit nicht, um erfolgreich an Schauen teilzunehmen. Daher verkaufen wir lieber diese Kühe, die das Potenzial dazu haben. Sie besitzen ja unser Präfix, das ist Werbung genug. Daher ist für uns auch klar, dass, bis auf vielleicht zwei Kühe, alle Tiere bei uns verkäuflich sind.“

Ich möchte aber noch anfügen, dass unsere Kinder und die Kinder meines Bruders äusserst motiviert sind für das Schauwesen. Vielleicht werden wir in Zukunft auch vermehrt selbst teilnehmen“, sagt er lachend und ergänzt: „selbstverständlich sind wir auch Exterieur-Fans, wenn eine Kuh funktionell ist, sehr gut produziert und zudem noch schön ist, dann macht das uns auch Freude. Zudem sind wir hier in der Schweiz ein Exterieurland. Hier spielt das Exterieur eine Rolle, deswegen lassen wir dies sicherlich nicht aus den Augen.“

TOTAL PERFORMANCE INDEX TPI

Den Stein so richtig ins Rollen gebracht, um ins Genetik-Geschäft einzusteigen, hat für Thomas aber auch TGD-Swiss Repro CARMEN. Dies war das ehemals höchste gTPI-Rind Europas, das für eine ordentliche Summe verkauft werden konnte.

„Wir hatten ihre Mutter gekauft und erfolgreich gespült. Daher haben wir uns gesagt, wenn wir weiterhin in die richtige Genetik investieren, intensiv und richtig damit arbeiten, besteht das Potenzial, dass wir vorne mithalten können, was die Zahlen betrifft.“ In der Tat

finden wir auf dem Betrieb Nachkommen aus etlichen Kuhfamilien. So treffen wir Nachkommen aus Larcrest COSMOPOLITAN, Lila Z, Shottle MARBELLA, Planet SILK, Shottle IMELDA, Bersaglio QUALSIASI, Kamps-Hollow ALTITUDE, Rudy MISSY, Mr.Savage PASTIQUE, Gold MISSY oder Aldonhill BRILLANCE.

„Ich möchte aber auch ausdrücklich sagen, ich trenne das Genetik-Geschäft klar vom Betrieb. Das heisst, alles was in die Genetik investiert wird, muss diese auch wieder langfristig abwerfen. Sonst funktioniert das nicht“, ergänzt Thomas.

INTENSIVER EMBRYOTRANSFER

Wie bereits angesprochen, werden die wertvollsten und höchsten Tiere auf dem Betrieb intensiv über Embryotransfer genutzt. So werden jährlich rund 300 Embryonen auf die eigenen Tiere übertragen.

„Damit können wir dementsprechend gut selektionieren, die besten Tiere wieder für ET nutzen und die anderen als Trägartiere einsetzen und anschliessend



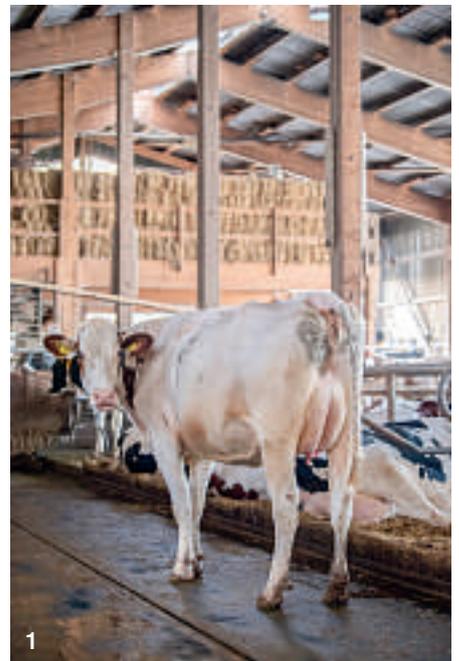
als Nutzkühe verkaufen. Das rentiert gut, weil diese Kühe dann oft auch aus guten Familien stammen und das Potenzial haben, für andere Betriebe hervorragende Arbeit zu leisten.“

PRIORITÄT RED HOLSTEIN

Läuft man durch die Herde stellt man sehr schnell fest, dass Thomas' Herz nach wie vor für Red Holstein schlägt. „Ursprünglich hatten wir hier schon immer Red Holsteins. Mittlerweile habe ich Gefallen daran gefunden“, sagt er, „aus tiefen Holstein-Familien rote Zweige zu entwickeln, die gerade hier in der Schweiz auf grosses Interesse stossen.“

Die Schweiz ist bekannt für ihr aussergewöhnliches Exterieur-Niveau bei den Red Holstein-Kühen, vielleicht sogar das höchste der Welt. Das müssen wir beibehalten und auch dementsprechend arbeiten, dass wir die Produktivität und Funktionalität nicht verlieren, um konkurrenzfähig zu bleiben, und die Marke Red Holstein Schweiz zu einem international konkurrenzfähigen Produkt zu machen, nicht nur im Schauring, sondern auch in den Ställen, jeden Tag aufs Neue.“ 

Marcel Egli



1. TGD-Holstein Shimmer BARISSA
2. TGD-Holstein Olympian BRONNIA

BILD: GIORGIO SOLDI

BILDER: CELINE OSWALD

TIERGALERIE

100'000er-Kühe

3. Quartal 2021

Eine weitere Gruppe von Kühen, welche die 100'000er Marke überschritten haben und die mit speziellen Eigenschaften glänzen.



Listen der 100'000er-Kühe unter:
www.swissherdbook.ch → jahresstatistik

La Montagne Burny MACARENA

CH 120.0912.2162.6 RF
geb. 08.09.2011

LBE 6. L 92/93/95/90 EX 92 5E
LL 7 L 103'180 3.82 3.19

Z/E: Maillard Jean-Pierre, Brenles

Macarena präsentierte 2019 sowie 2021 je eine Zuchtfamilie mit 80 Punkten (A-Klasse).



Lorenz WOLGA

CH 120.0334.3465.7 70
geb. 28.10.2004

P 55/45 97
LL 14 L 103'131 3.71 2.95

Z/E: von Siebenthal-Teuscher Martin, Gstaad

Wolga ist die Älteste 100'000er des 3. Quartals und zudem die einzige Vertreterin der Rasse Simmental.

Ducobro'Z Eliot MULAN

CH 120.0534.7911.9 RH
geb. 02.01.2006

LBE 1. L 79/81/79/81 G+ 80
LL 10 L 102'377 4.45 3.38

Z: Ducommun Cédric, Brot-Plamboz
E: Ducommun Xavier, Brot-Plamboz

Mulan weist in 10 Laktationen einen Durchschnitt Zellzahl von 71 auf.



Joyboy CUBA

CH 120.0553.7374.3 RH
geb. 10.11.2006

P 53/44 94
LL 9 L 101'403 4.70 3.28

Z: Flury-Felber Alois, Deitingen
E: Niggli-Ledermann Stephan, Deitingen

Cuba weist mit 4.70 % Fett den höchsten Fettgehalt aller 100'000er-Kühe des 3. Quartals auf.

Savard SAMBA

CH 120.0846.5430.1 RH
geb. 05.04.2010

LL 7 L 102'484 3.55 3.04

Z: Huber Heinz, Hefenhofen
E: Mathys Michael, Affeltrangen

Samba wird seit ihrem ersten Laktationstag von einem Melkroboter gemolken.



Kaufmann Scotty BLACKSTAR

CH 120.0928.3494.8 RF
geb. 07.12.2011

P 54/33 91
LBE 3. L 90/84/88/79 G+ 84
LL 6 L 103'342 3.04 2.78

Z: Holstein Switzerland, Posieux
E: Krähenbühl Peter, Trubschachen

Blackstar ist die jüngste 100'000er-Kuh des 3. Quartals.

Camino TUNDRA

CH 120.0647.8634.3 RH
geb. 30.05.2007

P 55/55 98
LBE 1. L 80/86/86/85 G+ 84
LL 10 L 101'351 3.43 3.20

Z: Zürcher Christian, Arni BE
E: Zürcher Jonas, Arni BE

Tundra wurde anlässlich der vom Berner Bauernverband organisierten Sichlete in Bern vor einigen Jahren vom Publikum zur „Miss Sichlete“ gewählt.



Suri's Orsay RUBINA

CH 120.0788.0683.9 SF, GM
geb. 01.07.2010

P 55/55 98
LBE 6. L 93/94/90/93 EX 92 4E
LL 9 L 101'584 3.88 3.38

Z: Gebrüder Leuenberger, Eggwil
E: Leuenberger Andreas, Eggwil

Leistungsfähig und schön: Rubina wies in ihrer 8. Laktation eine Leistung von 13'426 kg Milch auf, zudem ist sie mit EX 92 4E linear beschrieben.

RAG
ROHRER AG
3414 Oberburg
Tel. 034 423 25 25
www.rohrer-oberburg.ch

STEPA
STEINL-PALFINGER

NEUE Modelle

30 Jahre STEPA
28 Jahre RAG Rohrer AG

KRONI

KRONI tri-spuren® – für die Gesundheit Ihrer Tiere

KRONI tri-spuren®
Die dreifache Formel für Zink, Mangan und Kupfer:
1. Quelle: anorganische Form zur Versorgung der Pansenmikroben
2. Quelle: organische Form mit einer hohen Verfügbarkeit
3. Quelle: pansengeschützte Form mit Langzeitwirkung

Ihr Nutzen von KRONI tri-spuren®
Obwohl der Bedarf an Spurenelementen pro Tier und Tag im Milligramm-Bereich liegt, sind die Spurenelemente lebenswichtig und für eine gute Tiergesundheit, Fruchtbarkeit, für ein gutes Wachstum und schlussendlich für den wirtschaftlichen Erfolg unverzichtbar.

- vielfältige Zusammensetzung
- beugt Mangelsituationen vor und bekämpft sie
- stärkeres Immunsystem
- verbesserte Fruchtbarkeit
- höhere Leistung

Profitieren Sie:
Gerne erstellen wir für Sie eine auf Ihren Betrieb abgestimmte Mineralstoffmischung.

tri-mangan tri-kupfer tri-zink

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | info@kroni.ch | www.kroni.ch

ISLER Print GmbH
St. Gallerstrasse 49
CH-9100 Herisau
Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice
- individuell, kompetent

Flots neu im Angebot

Auszeichnung
Lebensleistung über 60'000 kg

www.stallplaketten.com • isler@stallplaketten.com

SWISS herdbook
swissherdbook.ch
→ Shop

LesVacheries Holstein
François Brehier, Lajoux

Ihr Präfix / Wunschtext
Züchternamen / Wunschtext

Hoftafel mit eigenem Bild / Logo
Bild / Logo an info@swissherdbook.ch
Qualität mind. 300 dpi, keine Handybilder

Hoftafel mit Rassenlogo
 RH/HO SF SI MO
 NO BF EV

Hoftafel

Aluverbund weiss, einbrennlackiert mit UV-Schutz | Masse 70 x 100 x 0.3 cm, 4 Löcher für Montage
 Lieferfrist: 2-3 Wochen ab Freigabe Gut zum Druck | Preis: CHF 200.00 inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten CHF 30.00

1. Zeile: 2. Zeile:

Versand- und Rechnungsadresse

Sollte die Hoftafel zu einem bestimmten Anlass/Termin geliefert werden, bitten wir Sie sich bei uns zu melden.

Vorname / Name: Telefon:

Strasse: PLZ / Ort:

E-Mail: Datum/Unterschrift:

Bestellungen / Auskunft: swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | swissherdbook.ch



O'Connors
Luster Love P
VG-87

LUSTER-P

7HO14160 CHERRY-ULY ZIP LUSTER-P-ET
TEP P Q X TY TY TL TO HHT HHT HHT HHT HHT HHT HHT
ZIPIT-P X KINGBOY X SUPERSIRE



- SUPER TYP MIT SCHÖNEN, BREITEN UND HOHEN NACHEUTERN
- DIE TÖCHTER ZEIGEN VIEL MILCHCHARAKTER
- AUSGEZEICHNETE LEISTUNG: +1'985 KG MILCH, +0.14% F, -0.01% E

DOC

250HO12961 WOODCREST KING DOC
TEP P Q X TY TY TL TO HHT HHT HHT HHT HHT HHT HHT
KINGBOY X MACK X SNOWMAN



- KOMBINIERT AUSSERGEWÖHNLICHEN TYP MIT HOHEN INHALTSSTOFFEN
- STARKE EUTERQUALITÄT MIT HOHEN UND BREITEN HINTEREUTERN
- HERAUSRAGENDE FUNDAMENTE

WWS LIEFERT SCHÖNE KÜHE MIT PROFITABLER PRODUKTION



Doc Töchter
Luck-E Holsteins



Product of the USA

WORLD WIDE SIRES, LTD.[®]
wwsires.com

swissgenetics 

Mehr Informationen über DOC erhalten Sie bei Select Star.
Tel: +41 22 349 73 73 • E-mail: info@selectstar.ch

Mehr Informationen über LUSTER-P erhalten Sie bei Swissgenetics.
Tel: +41 31 910 62 22 • E-mail: sr@swissgenetics.ch



[™]Showcase, [™]gender SELECTED, [™]Elite Sexed Fertility and [™]Mastitis ResistantPRO are trademarks of Select Sires Inc.

[®]RobotPRO is a registered trademark of Select Sires Inc.

All gender SELECTED semen is processed using SexedULTRA technology. [™]SexedULTRA and SexedULTRA 4M are trademarks of Inquran LLC. 08/21 CDCB/HA and Interbull 08/21 data.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Informationen zum Anmelden

Nach zwei schriftlichen Durchführungen soll die 132. Delegiertenversammlung am **12. April 2022** endlich wieder mit Publikum im Kursaal Bern stattfinden, voraussichtlich mit COVID-Zertifikatspflicht. Folgende **Traktanden** stehen u. a. an:

- Ersatzwahl einer Vertretung aus dem Wahlkreis 3 als Nachfolge für Ueli Bach, welcher die maximale Amtsdauer erreicht sowie Gesamterneuerungswahl der Verwaltung und des Präsidenten.
- Änderung von Art. 11 der Statuten (Einführung Stimm- und Wahlrechtsvertretung)

Das **Anmeldeverfahren** bleibt unverändert. Die Präsidenten der VZG / VZV melden die Delegierten ab Mitte Januar 2022 über das Web-Portal AD-DV.ch elektronisch an:

- Die Präsidenten der VZG / VZV erhalten im Januar 2022 per Post ihren Zugangscodes zum Web-Portal.
- Bis am 20. März 2022 melden die Präsidenten ihre Delegierten an. Nach dem 20. März 2022 sind keine Meldungen von Delegierten mehr möglich.
- Die Eintrittsunterlagen sowie die Detailinformationen zur Form der Veranstaltung werden nach dem Anmeldeschluss direkt den Delegierten zugestellt.

Die definitive Traktandenliste wird zeitgerecht im „swissherdbook bulletin“ sowie auf der Homepage von swissherdbook veröffentlicht werden. 

Matthias Schelling

Anmeldung ab Mitte Januar 2022 unter:
www.dv-ad.ch



BILD: CELINE OSWALD

PERSONELLES

Thibaud Saucy



BILD: CELINE OSWALD

Ich komme aus Develier, im Kanton Jura. Genetik und Viehschauen sind meine Leidenschaft, und das schon seit meiner Jugend. Also entschied ich mich für eine Ausbildung in der Landwirtschaft, die ich 2020 abschloss.

Ich habe zwei Jahre in der deutschsprachigen Schweiz verbracht und so Deutsch gelernt. Letztes Jahr war ich als landwirtschaftlicher Mitarbeiter auf dem Betrieb meines Onkels in den Freibergen tätig. Neben meiner Arbeit bei swissherdbook habe ich in Grangeneuve eine Ausbildung zum Agrotechniker begonnen. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fussball mit meinen Freunden und besuche Ausstellungen.

Als swissherdbook-Mitarbeiter im Aussendienst freue ich mich darauf, die Züchterinnen und Züchter zu treffen und mich mit ihnen über Themen auszutauschen, die uns begeistern. 

DV SWISSGENETICS

Wechsel im Vorstand



BILD: ZYG SWISSGENETICS

Die Delegierten der Genossenschaft Swissgenetics wählten an der Delegiertenversammlung (DV) vom 25. November 2021 drei neue Vorstandsmitglieder und einen neuen Präsidenten. Sämtliche Anträge wurden in der VIANCO Arena in Brunegg gutgeheissen.

Die Delegiertenversammlung konnte wieder physisch, mit anschliessender Besichtigung der Auktionstiere für die Top Sale Swissgenetics, stattfinden. Dominique Savary führte zum letzten Mal als Präsident von Swissgenetics durch die Versammlung. Besonders gefreut hat ihn das Wachstum von Swissgenetics im letzten Geschäftsjahr 20/21.

Aufgrund der statutarisch festgelegten maximalen Amtsdauer scheidet Ende Jahr der Präsident, Dominique Savary und der Vizepräsident Thomas Meier (Delegierter ISB) aus dem Vorstand aus. Ausserdem verlässt mit Bruno Käsli (Braunvieh Schweiz) ein weiteres Mitglied das Gremium. Die Nachfolge als Präsident tritt Ueli Bach, Turbach an, seit 2016 Mitglied des Vorstandes.

Als neuer Vertreter für swissherdbook wurde Ronny Schweizer, Buus BL, gewählt. Weiter sind neu Stefan Knecht, Feldbach ZH, und Roger Probst, Laupersdorf SO, für Braunvieh Schweiz bzw. die Interessengemeinschaft Schweizerischer Besamungszüchter IBS im Vorstand von Swissgenetics. 

Auszug Medienmitteilung
Swissgenetics

Vorstellungsvideo neuer
Präsident, Ueli Bach:



Sitzungen

von Oktober und November

Die Verwaltung behandelte unter anderem die Themen: Wahlen Rassenkommission Evolène, Präfixreglement, Aufsichtskommission ASR, Qualitas-Datenbank, Vorsorgestiftung, Ersatzwahl Rassenkommission RH/HO, Nachfolge Arbeitsgruppe Tränkerpreise, Tätigkeitsprogramm 2022 und Teuerungsausgleich.

Nebst einem Rückblick auf die sehr gut gelungene SWISSCOW 2021 wurden an den Sitzungen der Verwaltung vom 27. Oktober und 17. November die folgenden Themen behandelt:

27. OKTOBER

- Wahlen Rassenkommission Evolène: Auf Vorschlag des Evolèner Zuchtverbandes und des Original Evolèner Zuchtverbandes wurden Adrienne Stettler und Hans Ueli von Steiger sowie Martin Bammatter und Sabine Loesgen in die neue Rassenkommission Evolène gewählt.
- Anpassung Präfixreglement: Da bei der Geburtsmeldung via TVD keine individuellen Angaben zum Mittelteil des Langnamens möglich sind, bleibt neu bei Stierkälbern der Mittelteil standardmässig leer. Der Züchter kann nachträglich Änderungen beantragen.
- Erich Walder wird z.H. des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR) als Nachfolger von Ueli Bach in der Aufsichtskommission der ASR vorgeschlagen.
- Die Verwaltung ist sehr besorgt darüber, dass die Integration der Daten von Holstein Switzerland in die Datenbank von Qualitas dadurch gefährdet sein könnte, weil der Vorstand von Braunvieh Schweiz nicht bereit ist, Holstein Switzerland angemessen am Aktienkapital von Qualitas zu beteiligen. Das Gespräch mit allen Involvierten wird deshalb gesucht.



BILD: ZVG

In die neue Rassenkommission Evolène wurden vier Vertreter/-innen gewählt.

17. NOVEMBER

- Erneuerungswahlen Stiftungsrat Vorsorgestiftung Schweizerischer Fleckviehzuchtverband (SFZV): Nicolas Berger wurde für die nächste Amtsperiode als Arbeitnehmervertreter bestätigt, ebenso Markus Gerber und Matthias Schelling als Arbeitgebervertreter.
- Ersatzwahl Rassenkommission Red Holstein / Holstein (RH/HO): Als Nachfolger von Andi Haas, der die maximale Amtszeit erreicht, wurde auf Antrag des Wahlkreises 2 Jürg Degen, Pratteln, in die Rassenkommission RH/HO gewählt.
- Als Nachfolger von Ueli Bach in der Arbeitsgruppe Tränkerpreise schlägt swissherdbook Adrian Weber z.H. des Vorstandes der ASR vor.
- Das Tätigkeitsprogramm 2022 wurde als Basis für das Budget 2022 verabschiedet.
- Die Milchkontrolleurinnen und -kontrolleure und alle übrigen Mitarbeitenden erhalten 2022 einen Teuerungsausgleich von 0.5%. 

Matthias Schelling



Frohe Festtage &
alles Gute!

SWISS 
herdbook



„Gesunde Klauen – das Fundament für die Zukunft“ - Vorteile für Sie als Betriebsleiter!

- Die Daten der Klauenpflege werden aufgenommen
- Fragen Sie Ihren Klauenpfleger, ob er im Projekt ist, dann sind auch Sie dabei
- Fordern Sie ihn sonst zur Teilnahme auf
- Auch für den Klauenpfleger bringt es Vorteile

Die Klauenpflege Ihrer Herde wird dokumentiert

- Diagnosestellung durch einen geschulten Klauenpfleger
- Lückenlose Verfolgbarkeit der Klauengesundheit
- Verbesserung / Verschlechterung der Klauengesundheit wird direkt erkannt

Übertragung der Klauengesundheitsdaten und Behandlungen ins Zuchtverbandsportal

- Weniger Doppelspurigkeit in der Dokumentation
- Papierlose Übertragung möglich

Kostenlose Teilnahme an Weiterbildungen

- Interessante und lehrreiche Fortbildungen zum Thema Klauengesundheit

Kostenlose Beratung bei einem Klauengesundheitsproblem auf Herdenebene

- Betriebsbesuch durch kompetente Tierärztinnen und Tierärzte aus dem Projekt



Informationen via Tel. **075 500 06 01**,
E-Mail klaue@vetsuisse.unibe.ch oder
Homepage www.gesundeklauen.ch

Vetsuisse-Fakultät, Universität Bern, Projekt "Gesunde Klauen"
Bremgartenstrasse 109a, CH-3012 Bern

gesunde
KLAUEN
das Fundament für die Zukunft
www.gesundeklauen.ch

Einblick in die Welt der Grossen

Neun neugierige und aufgeweckte Kinder nutzten die Gelegenheit, im Verbandshaus Berufsluft zu schnuppern und einen abwechslungsreichen Tag zu erleben.

Gemeinsam mit den Firmen Elvadata und Suisselab konnte swissherdbook dieses Jahr am 11. November endlich wieder einen Zukunftstag organisieren. Letztes Jahr ist der Zukunftstag leider ins Wasser gefallen, weshalb die Vorfreude nun umso grösser war.

COMPUTER, LABOR UND BÜRO

Mit einem ausgiebigen Znüni und einer Vorstellungsrunde der Firmen starteten die Kinder in den Tag. Ein erster Höhepunkt war der Besuch bei Elvadata. Die neugierigen Kinder und Jugendlichen konnten ihre Nasen in die Informatik-Welt stecken. Als ihnen der Systemspezialist Amir Alaoui einen Computer von innen zeigte, glänzten ihre Augen.

Die Besichtigung der Druckerei, die ebenfalls zu Elvadata gehört, war der nächste Programmpunkt. Dort wurde den jungen Besucherinnen und Besuchern auf spielerische Art und Weise gezeigt, was zum Berufsalltag in einer Druckerei gehört.

„Die Informatik war sehr cool!“

Die Zeit verging wie im Flug, so dass sich die hungrigen Kinder kurz darauf mit ihren Bezugspersonen zum Mittagessen trafen.



BILD: ARDIANA NOSHI

Neun strahlende Gesichter nach einem aussergewöhnlichen Tag.

Nach der Pause waren alle wieder startklar für das weitere Programm. Nun ging es zu Suisselab. Nachdem die Vorschriften im Labor allen klar waren, durften sie das neue Labor von Suisselab betreten. Die vielen Maschinen, unzähligen Laborflaschen und die interessante Theorie, die ihnen Laurence Jungo dazu vermittelte, brachten die Kinder zum Staunen.

„Es hat Spass gemacht!“

LEHRREICHER TAG

Nach Elvadata und Suisselab war swissherdbook an der Reihe. Die Lernende startete mit einer kleinen Präsentation

über den Betrieb. Nach der kurzen Theorie führte sie die Gruppe anschliessend zu einem Abstecher ins Büro. Alles, was sie gelernt hatten, konnten sie danach auf spielerische Art und Weise bei einem Memory-Spiel anwenden. Dieses haben sie mit viel Motivation, und auch ein bisschen Übermut, mit Bravour gelöst.

Zum Schluss erhielten die jungen Teilnehmenden einen Fragebogen über diesen besonderen Tag, der ihnen hoffentlich lange in Erinnerung bleiben wird. Um einige Eindrücke und Erfahrungen reicher, verabschiedeten sich die Kinder nach dem Zvieri mit einem Lächeln. 

Nadine Wüthrich, Lernende

Hoflieferprodukte

Nur das Beste

**Aktionen
Dezember 21
Januar 22**



Vacasan
Spray 200 ml **CHF 19.50 statt 22.30**
Pflegeschaum für die natürliche Hautpflege mit Ringelblumenextrakten



NJP Liniment
Flasche 0.5 l **CHF 23.20 statt 27.80**
Flasche 2.5 l **CHF 110.50 statt 129.-**
Bombe 2.5 l **CHF 110.50 statt 129.-**
Intensive Euterpflege mit japanischem Pfefferminzöl



Handcreme
Tube 250 ml **CHF 11.20 statt 13.-**
Intensiver Handbalsam mit Ringelblume für trockene Haut

Alle Preise exkl. MWST.

swissgenetics



Aktion 1.12.21 - 31.1.22

Der Kick ins Leben!

Power-Colostrum FORS 2894

- Hochenergetisches Futtermittel als Ersatz oder zur Aufwertung des mütterlichen Kolostrums
- Stimuliert die Milchaufnahme beim Neugeborenen



Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!
www.fors-futter.ch

**25 % AKTIONS-
Rabatt**



FORS
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden
FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31

Gülletechnik

WÄLCHLI
Brittnau



Neugierig?

Wälchli Maschinenfabrik AG ■ www.waelchli-ag.ch



079 409 95 13 - **swiss herdbook**
unsere Whatsapp-Nummer

Senden Sie Ihre Nachricht an 079 409 95 13

ohne
Jod!

Lacta-Dipp

jodfreies Zitrus-Desinfektionsmittel
Mit Milchsäure, Aloe Vera, Glycerol &
Prebiotika

Reduziert übertragbare Keime wie
Staphylococcus aureus, Streptococcus uberis
und Escherichia coli um 99.9%!

AnimalMed 

4702 Oensingen | T 062 388 32 20 | animalmed.ch

IHRE HERDE AUF EINEN BLICK.

NEU:
Erfassung
Besamungen
& Belegungen

**smart
COW**

SmartCow: Die geniale App fürs Herdemanagement

Managen Sie Ihre Herde digital – mit SmartCow. So haben Sie stets alle Tierdaten griffbereit: Brunstkalender, Leistungsblatt, Laborbericht, Behandlungsjournal, Besamungen und Belegungen erfassen, TVD-Meldungen und viele weitere Funktionen.



Im App Store
und auf
Google Play

swissgenetics 

swiss
herdbook 

BRAUNVIEH 

MUTTERKUH SCHWEIZ
VACHE MÈRE SUISSE
VACCA MADRE SVIZZERA
VAIGA MAMMA SVIZRA 

TIER & TECHNIK 2022

Kühe aus der Ostschweiz gesucht!

Vom 24. bis am 27. Februar 2022 findet in St. Gallen die 21. Tier & Technik statt. Für den swissherdbook-Stand suchen wir Kühe der Rassen Red Holstein, Holstein und Swiss Fleckvieh.

Die Fachmesse Tier & Technik in St. Gallen möchte, nach einem Jahr Unterbruch, im Februar 2022 wiederum für ein breites Publikum die Tore öffnen. In der Vergangenheit besuchten mehr als 30'000 Besucher die beliebte Messe und gegen 480 Aussteller waren vor Ort.

FOKUS RASSEN PROMOTION

swissherdbook wird wie in der Vergangenheit mit dem Ausstellungsstand präsent sein. Aufgrund von Umbauarbeiten auf dem Gelände der OLMA-Messen werden die Kühe in diesem Jahr in einer mobilen Halle präsentiert. swissherdbook wird am Stand 8 Kühe der Rassen Red Holstein, Holstein und Swiss Fleckvieh ausstellen.

Die Änderungen, die an der Tier & Technik 2020 eingeführt wurden, haben sich gut bewährt und werden auch an der Tier & Technik 2022 so weitergeführt. Das bedeutet, dass der Fokus der Tierpräsentationen von swissherdbook auf die Rassenpromotion gelegt wird. Die 8 Kühe präsentieren sich während der ganzen Tier & Technik am Stand von swissherdbook und werden am Samstag und Sonntag in der Arena dem Publikum vorgeführt. Für die Züchter gibt es am Samstag einen Apéro beim swissherdbook-Stand.



BILD: CELINE OSWALD

Tier&Technik 2020: Schön präsentierte Rassenvertreterinnen am swissherdbook-Stand.

KÜHE ANMELDEN

Gesucht werden 8 Kühe aus der Ostschweiz (Wahlkreis 1), die swissherdbook würdig vertreten. Es ist vorgesehen, 2 Swiss Fleckvieh-, 2 Holstein- und 4 Red Holsteinkühe auszustellen. Diese Kühe werden vor der Ausstellung auf den Betrieben von einem professionellen Schär-Team komplett geschoren. Die Organisation und die Kosten für das Schären werden von swissherdbook übernommen. Da es keine Rangierung gibt, können es auch etwas ältere Kühe sein, die schon etwas geleistet haben.

Die angemeldeten Kühe werden auf den Betrieben in den Wochen 4 und 5 besichtigt und ausgewählt.

Bitte melden Sie geeignete Kühe bis spätestens am 14. Januar 2022 telefonisch oder schriftlich, mit dem Vermerk „Tier & Technik 2022“. Anmeldungen an: swissherdbook, Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen, Tel, 031 910 61 11, E-Mail info@swissherdbook.ch, WhatsApp 079 409 95 13. Die Kühe können auch über die Ausstellungsanmeldung im redonline für die Vorschau angemeldet werden. 

Sandra Staub-Hofer

www.redonline.ch

Nationaler Milchviehwettbewerb

An der Expo Bulle 2022 werden wiederum Züchter aus der ganzen Schweiz, nach zwei Jahren Abwesenheit, ihre besten Kühe ausstellen können; neu mit Swiss Fleckvieh-Wettbewerb.



BILD: ANNE-METTE EVERS

Expo Bulle 2019: Red Holstein-Wettbewerb

Die Expo Bulle, die nationale Holstein- und Red Holstein-Schau der Schweizer Zuchtorganisationen, ist seit Jahren eine internationale Qualitätsreferenz in der europäischen Milchviehzucht. Die nächste Austragung findet am Samstag, 26. März 2022 statt. Am Freitag, 25. März wird neu ein Swiss Fleckvieh-Wettbewerb organisiert.

NEU MIT SWISS FLECKVIEH

Wie für 2020 und 2021 geplant, hat der Verein Expo Bulle beschlossen, 2022 eine Neuerung einzuführen, indem er zusätzlich zur Ausstellung der Rassen Red Holstein und Holstein eine Swiss Fleckvieh-Rangierung organisiert, die am Freitag durch den Tag stattfinden wird. Da die beiden vorherigen Ausgaben abgesagt wurden, wird dieser Wettbewerb erstmals an der Expo Bulle stattfinden. Folglich wird eine erhebliche Zunahme der Anzahl Besucher, Aussteller und Kühe aus allen Regionen der Schweiz erwartet. Nach zweijähriger Absenz wird mit einer grossen Begeisterung seitens der Aussteller und des Publikums gerechnet.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldefrist: 21. Februar 2022. Die Anmeldungen erfolgen über das Internet.

Die Anreise wird am Donnerstag erfolgen, die Abreise bereits am Samstagabend nach der letzten Championwahl.

Um den nationalen Charakter der Expo Bulle zu unterstreichen und die Teilnahme der weiter entfernten Züchter zu fördern, wird an die Betriebe ausserhalb des Kantons Freiburg ein Transportbeitrag ausgerichtet. Pro in Bulle anwesende Kuh werden CHF 50.00, CHF 75.00 oder CHF 100.00 erstattet, je nach Kanton und Entfernung.

Die wegen COVID geltenden sanitären Massnahmen müssen auf dem gesamten Gelände der Expo Bulle beachtet werden. 

Johana Bellon,
Geschäftsführerin Expo Bulle

Anmeldung und Informationen unter:
www.expobulle.ch

Profis für die Vorbereitung Ihrer Kühe

Um die bestmögliche Vertretung der Schweizer Holstein-, Red Holstein- und Swiss Fleckvieh-Zucht an der Expo Bulle zu haben, organisieren die schweizerischen Zuchtorganisationen einen professionellen Stand für die Vorbereitung der Tiere.

Wichtigste Infos dazu:

- Unter der verantwortungsvollen Begleitung durch Schweizer Styler von hohem Niveau;
- Engagement von europäischen Stylern zur Unterstützung;
- Komplette Übernahme der Kühe während der ganzen Ausstellung;
- Anmeldung via Internet gleichzeitig mit der Anmeldung der Kühe;

Zögern Sie nicht, diese Dienstleistung in Anspruch zu nehmen! Sie haben so die Garantie für eine qualitativ hochstehende Arbeit, die Ihnen die Teilnahme an der Expo Bulle, dem nationalen Treffpunkt der Milchviehzucht, ermöglicht. 



Von Optimis zu nachzucht



DENIS SG-ET (RH)   

swissgen DENIS SG-ET
Atomic x Jackpot x Asterix

ISET 1'572

Euter 140

IFF 139

Mutter: TGD Holstein Jackpot BRIA

BRAIN-ET (HO)    

Himeyers BRAIN-ET
Letsgo x Superhero x Mccutchen

Perfekte Kombination zwischen
Produktion, Fitness und Exterieur

Hoher ISET 1'575

NRR 116



Mutter:
Himeyers Superhero
BRITNEY



ARCOBELLO-ET P (RH)   

PedriniTopTI ARCOBELLO
Mirand PP x Olympian X Defiant

ITP 139

Euter 141

IFF 114

Mutter: Lookout PB
Olympian ALASKA



LAZARUS-ET (SI)

Stonehill LAZARUS-ET
Mikado x Heli x Florian

Fett +0.45%

Eiweiss +0.23%

Fleischleistung 115

Christen Lazarus AGATE

ASLAN (SF)

HAUSER'S ASLAN
Kilian SF x Morris x Anjou

Euter 138

Zellzahl 112

Kappa-Kasein BB



Aslan JNES



BERTAGGIA-ET (RH)

Mr Farnear Adler's BERTAGGIA-ET
Arvis x Mccutchen x Destry

Euter 138

ITP 136

Inhaltstoffe

Bertaggia CORINNE

JUBILÄUMSSCHAUEN

Anlässe im Herbst 2021

13 Viehzuchtvereine und -genossenschaften führten in diesem Herbst ihre Jubiläumsfeier durch. Zum Teil mussten die Feierlichkeiten aufgrund der Corona-Pandemie mehrmals verschoben werden. Glücklicherweise konnten in diesem Herbst die Jubiläumsschauen wie geplant durchgeführt werden.



BILD: ROBERT ALDER

Eine Jubiläumsschau bietet eine gute Gelegenheit, die Zuchtarbeit den Züchterkollegen zu präsentieren wie auch der nicht-bäuerlichen Bevölkerung die Viehzucht näher zu bringen. Auf schön geschmückten Schauplätzen wurden in diesem Herbst wieder in einem festlichen Rahmen schöne Kühe präsentiert.

swissherdbook würdigt die Jubiläumsschauen mit einer Glocke. Diese erhält die Kuh mit der höchsten Lebensleistung auf dem Schauplatz, wenn die Bedingungen aus dem Reglement erfüllt sind.

swissherdbook gratuliert allen Viehzuchtvereinen und -genossenschaften zu ihrem Jubiläum und wünscht ihnen auch weiterhin viel Freude und Erfolg in der Viehzucht. Auf den folgenden Sei-

ten werden jeweils, sofern vorhanden, zwei Fotos pro Jubiläumsschau abgebildet. 

Sandra-Staub Hofer

125 Jahre

VZG Hergiswil
VZV Langenthal
VZG Schwarzenburg

100 Jahre

VZV Herzogenbuchsee
VZV Oberbüert-Garstatt
VZV St. Ursen

75 Jahre

VZV Auswil
VZV Courtelary
VZV Homberg
VZV Rieden
VZG Sangernboden
VZV Schwanden
VZV Sumiswald u. Umgebung 



1



VZG Hergiswil

BILDER: ZVGO K JUBLAU/MISSCHRAU
2



VZV Langenthal

3



BILDER: BARBARA SCHWARZWALD
4



5



VZG Schwarzenburg

BILDER: ALBRECHT DREIER
6



VZV Herzogenbuchsee

7



BILDER: ROBERT ALDER
8

1. (V.I.): Rindermiss: Unikat ULME, A: Schwegler Patrick; Juniormiss: Bad JUBA, A: Grüter Ludwig; SF-Miss: Kilian KITTY, A: Zwyer Leo; RH-Miss: Armani ANNA, A: Zwyer Leo
2. Kuh mit der höchsten Lebensleistung: Savard MIRELLA, A: Grüter Ludwig
3. Miss Lebensleistung (116'423 kg LL): Raby LISA, A: Dennler Werner, Bleienbach.
4. (V.I.): Vize Miss: Manhattan CALANDA, A: Flückiger Thomas, Bleienbach; Vize Schöneuter: Tabasco VERITA, A: Schmid Albert, Aarwangen; Miss: Bombastic WINANDA, A: Sommer Werner, Auswil; Schöneuter: Meiemoos Amazing CLAUDINE, A: Kaufmann Martin, Rüschelen
5. (V.I.): Res. Schöneuter Senior: FaMiMa Fever DOMENICA, A: Mischler Fritz + Urs; Schöneuter Senior: Sandro PERLE, A: Kreuter Susanne + Burri Marcel; Miss: Bigler's Indigo MONA, A: Bigler Hanspeter; Vize Miss: Gurtner's Absolute SOLEIL, A: Gurtner Hans; Schöneuter Junior: Sunlight SHANIA, A: Kreuter Niklaus; Vize Schöneuter Junior: HAUSER's Tornado FLEUR, A: Hauser Hansruedi
6. (V.r.): Miss Schwarzenburg: Bigler's Indigo MONA, A: Bigler Hans-Peter; Vize Miss: Gurtner's Absolute SOLEIL, A: Gurtner Hans
7. Miss Schöneuter: Cold P AMELIE, A: Schaad Andreas, Bettenhausen
8. Vier Missen (v.l.): Miss: Tunder DROSSEL, A: Wittwer Hans; Reserve Miss: Rusty MELISSA, A: Aebersold Adrian; Eutermis: Cold P AMELIE, A: Schaad Andreas + Res; Eutermis: Cold P WARRIONSE, A: Mühletaler Peter + Annemarie



9



VZV Oberbäuert-Garstatt

BILDER: VRENI MÜLLNER

10



VZV St. Ursen

11



BILDER: ALBRECHT DRIER

12



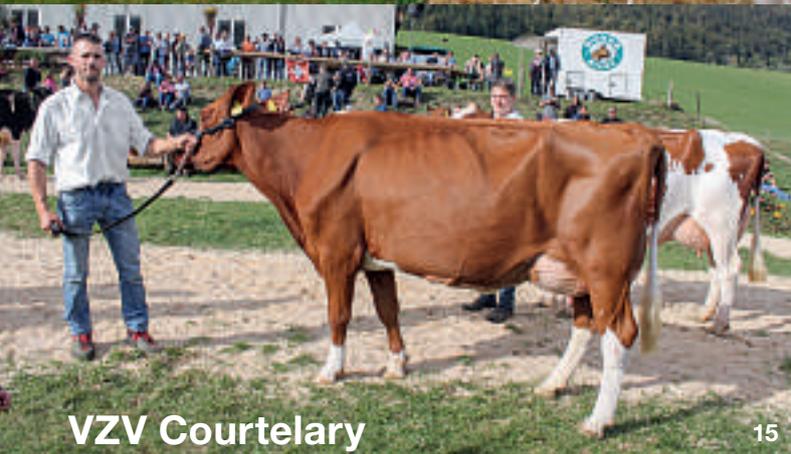
13



VZV Auswil

BILD: HANS PETER FUHRMANN

14



VZV Courtelary

15



BILDER: MARGRIT RENFER

16

- 9. (V.I.): Miss SF: AMAZONE + Schöneuter: Treso ANTONIA, A: Bergmann Ferdinand
- 10. Schöneuter SI: Sheriff STELLA, A: Gobeli Hans
- 11. (V.I.): Miss Schöneuter: Maurer's AI FRONA, A: Maurer Erich; Miss: Etiwilhof Hamilton P DELLA, A: BG Etiwilhof;
Rindermiss: Etiwilhof Hamilton P EDILE, A: BG Etiwilhof
- 12. Der wunderbare Festplatz
- 13. Blick auf die Kühe
- 14. Alle Missen der Jubiläumsschau Auswil
- 15. Miss Courtelary: Charmeur BLENDIA, A: Binggeli Bruno + Bois-Raiguel Ladd AUSTRALIE P, A: Binggeli Thierry
- 16. Miss Jubiläumsschau: Bois-Raiguel Dewars COCOTTE, A: Bühler Michel + Reserve Miss: Les Covets Delago CHERYL, A: Fankhauser Damien



17



VZV Homberg

BILDER: URS RUEGSEGGER

18



VZV Rieden

19



BILDER: MONIKA BIGLER

20



21



VZG Sangernboden

BILDER: MONIKA HELFER

22



23



BILD: ADRIAN HALDIMANN

24

17. (V.I.): Schöneuter Senior: Tomix NATELI, A: Wyss Ueli; Miss Senior: Orlando FFILIA, A: Fuss Adrian; Miss Homberg: HeA Farm Silver ANJA, A: Abplanalp Heinz; Miss Junior: Frisco ANDORA, A: Schmocker Beat; Schöneuter Junior: Hamilton PRALINE, A: Wyss Stefan

18. Schön hergerichteter Gabentempel

19. Der wunderschöne Gabentempel

20. Miss Simmental: Fabbio BEAUTY, A: Familie Horisberger, Aedermannsdorf

21. SI/SF-Missen (v.I.): Miss: Cynar CAROLINE, A: Burri Thomas + Reto; Schöneuter: Anton RENATE, A: Hostettler Martin

22. RH/HO- Missen (v.I.): Miss: Millard WHITNEY, A: Staudenmann Ueli; Schöneuter: Sold's Nemo MILIE, A: Aebersold Thomas

23. Blick auf den prächtigen Schauplatz

24. (V.I.): Miss Schwanden: Niederbach Armani RABEA, A: Rothenbühler Roland; Vize Miss: Donald QWIRINA, A: Schüpbach Markus; Eutersiegerin: Goldwyn VENEZIA, A: Walther Rudolf; Vize Schöneutersiegerin: Badertschers Bad GLORIA, A: Badertscher Jakob



25



VZV Sumiswald u. Umgebung

BILDER: ULRICH STEINER

26

25. Vier Missen (v.l.): Miss RH/HO: Rindis Bad SUNSHINE, A: Rindisbacher Thomas; Schöneuter RH/HO: VK Letsgo JASMIN-ET, A: von Känel Markus; Miss SF/SI: Bambus Edelweiss, A: Bürki Yvonne und Ruedi; Schöneuter SF/SI: Oberli's Odyssey RONJA, A: Rindisbacher Thomas
 26. Gemeinsam sind wir stark: Der Sumiswalder Züchternachwuchs packt an! Gemeindepräsident Fritz Kohler bei der Kälbervorführung.



Taschen-
messer

swiss
herdbook

Jetzt im Shop!

Alle Infos finden Sie unter swissherdbook.ch → Shop



redonline unterstützt
Ihr Herdenmanagement

swiss
herdbook

Alle Infos unter swissherdbook.ch → redonline



Edition 2021
MESSBAR BESSER



DAIRY
ROBOT
R9500

GEA Suisse AG / 3422 Kirchberg
031 511 47 47 / info.ch@gea.com

Jetzt anmelden!

Im Frühjahr finden wiederum die beliebten Zuchtfamilien-schauen statt. Bis am 1. Februar 2022 können Stammkuhe und ihre Nachkommen angemeldet werden.

Zuchtfamilien-schauen sind eine einzigartige Möglichkeit, langlebige, wirtschaftliche und exteriurstarke Kuhfamilien auszuzeichnen. Die jahrelange Zuchtarbeit kann einem breiten Publikum präsentiert werden. Die Experten teilen die Zuchtfamilien in die drei Qualitätsklassen A, B und C ein. Bewertet wird zu 50 % das Exterieur und zu 50 % die Leistungen (ZW Milch, Fett, Eiweiss, IPL und Zellzahlen). Die Zuchtfamilien werden, nebst einem nach Qualitätsklasse abgestuften Förderbeitrag, mit einer Plakette belohnt. Die höchsten Zuchtfamilien je Rasse werden an der SWISSCOW 2022 mit einer Auszeichnung geehrt.

Die wichtigsten Bedingungen sind im Kasten aufgeführt.

Die detaillierten Anforderungen und Anmeldeformulare können auf unserer Website heruntergeladen oder telefonisch 031 910 61 11, per E-Mail: info@swissherdbook.ch oder via Whatsapp 079 409 95 13 bestellt werden. Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2022. 

Sandra Staub-Hofer

Wichtigste Bedingungen auf einen Blick

Stammkuh:

- Mindestens 5 Milchleistungsabschlüsse
- ISET 800
- 1. Auffuhr: Die Auffuhr der Stammkuh ist obligatorisch
- 2. Auffuhr: Die Zuchtfamilien-schau kann ohne Stammkuh erfolgen

Nachkommen (aufgeführte):

1. Auffuhr

- Es müssen 4 direkte Nachkommen (Söhne und Töchter) aufgeführt werden,
- davon 2 Töchter mit je einer abgeschlossenen Laktation.
- Durchschnittlicher IPL der aufgeführten Töchter in Laktation (nur IPL mit Einbezug der Eigenleistung) ≥ 85

2. Auffuhr

- Es müssen 5 Nachkommen aufgeführt werden,
- 4 Nachkommen in Laktation und 3 mit einer abgeschlossenen Laktation.
- Durchschnittlicher IPL der aufgeführten Töchter in Laktation (nur IPL mit Einbezug der Eigenleistung) ≥ 85 .
- Die 2. Beurteilung kann frühestens 2 Jahre nach der ersten Schau stattfinden.

Die Bedingungen müssen bei der Anmeldung erfüllt sein (Stichtag 1. Februar 2022).

Einzelne Ausnahmen sind nur möglich, wenn die fehlenden Angaben bis am 31. März 2022 nachgeliefert werden. Die Laktationen müssen bis am 31. März 305 Tage erreicht haben, oder abgeschlossen sein. Für ISET und IPL zählt die Auswertung der Zuchtwertschätzung vom Dezember 2021.

Weitere Details finden Sie auf dem Bedingungsformular: 

www.swissherdbook.ch → zuchtfamilien



Zuchtfamilien-schau – die Gelegenheit eine Kuhfamilie im Sonntagsgewand zu präsentieren; wie hier Sten RAMONA von Fritz Schneider, Reichenbach i. K. (Bewertung 87 A)

AUSSTELLUNG BERNER JURA

Bijou

wird Champion des Tages

Die 42. Ausgabe der Ausstellung des Berner Juras fand am Freitag, 8. Oktober 2021 in Tavannes statt. Die Vorstellung der Tiere wurde den hohen Ansprüchen gerecht.

Von den über 300 angemeldeten Tieren wurden 216 klassiert. Für die Abwesenheit einiger Züchter gab es verschiedene Gründe, was dem Prestige der Veranstaltung jedoch keinen Abbruch tat. Die Züchter des Berner Juras haben einmal mehr ihre grosse Leidenschaft unter Beweis gestellt und, wie der Richter Jakob Schenk betonte: „Hinter einer Qualitätskuh steht der Züchter, aber auch seine Familie und viel harte Arbeit. Das heutige Niveau entspricht der nationalen und sogar internationalen Qualität.“

Mathieu Overney, der am Morgen für die Klassierung der Rinder zuständig war, erklärte: „Für einen regionalen Wettbewerb sind die präsentierten Tiere recht homogen, gut vorbereitet und selbst die Tiere gegen Ende der Kategorie sind von guter Qualität.“

KÄLBERWETTBEWERB

Nach der Auswahl der Jungkühe waren die Kinder an der Reihe, ihr Kalb zu präsentieren. Diese Attraktion ist immer gut besucht, und jeder Teilnehmer gibt sich viel Mühe, sein Lieblingstier vorzubereiten. NOISETTE mit Elena und Melanie Allemann aus Court hat diese Vorführung gewonnen.

SIEGERWAHL

Ein mit Spannung erwarteter Moment war die Verleihung der unterschiedlichen Champion-Titel. Miss Langlebigkeit wurde die 10-jährige Kuh BIJOU von Wilfred und David Habegger aus Roches. Sie weist eine Milchleistung von 85'000 kg auf.

In der Kategorie Swiss Fleckvieh / Simmental wurde BERNA dank ihres sehr starken und gut beaderten Euters zur Schöneuter Champion ernannt, gefolgt von MARA, die schliesslich vor URIELLE zur Simmentaler Champion gekürt wurde.

Den Titel Champion Swiss Fleckvieh holte sich BühlDeFerr Vinos DAYTONA, gefolgt von GALINA, der Reservesiegerin.

Schöneuter Champion Red Holstein / Holstein, La Bottière Chief CAROLA, setzte sich mit ihrem hoch angesetzten und breiten Euter gegen Joly Jacot GALANTE durch. Bei der Red Holstein-Siegerin wies Joly Jacot GALANTE alle Merkmale einer ausgezeichneten Kuh auf. Doch auch die Zweitplatzierte, La Matene Attico SEGOVIA, zeigte sich von ihrer besten Seite.

MISS BERNER JURA

Nach ihrem ersten Titel holte sich BIJOU den Titel Miss Holstein, gefolgt von La Bottière Chief CAROLA. Höhepunkt des Tages war die Wahl der Miss Berner Jura und dort entsprach BIJOU allen Erwartungen der Richter. „Sie ist eine

aussergewöhnliche Kuh die, trotz ihres Alters, ihre ganze Jugend bewahrt hat.“ Ihr Euter ist noch hoch genug und ihr gutes Fundament verhelfen ihr zu dieser grossen Ehre. Die Siegerin des Tages gewann diesen Titel zum dritten Mal.

Was die Veranstaltung selbst anbelangt, so berichtete Präsident Christophe Kämpf: „Der Tag verlief sehr gut, obwohl ein kalter Wind manche Zuschauer zurückhielt, die weniger zahlreich erschienen waren als bei früheren Ausgaben. Die tadellose Organisation, die ich meinem Komitee zu verdanken habe, hat für einen reibungslosen Ablauf gesorgt, und ich danke allen Mitgliedern.“ 

Monika Bigler

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)



Miss Langlebigkeit und Supreme Champion 2021:

BIJOU CH 120.0926.3120.2 HO, GM. A: Habegger Wilfred und David, Roches (V.r.): Sabine und Jakob Schenk, David Habegger, Justine, Elly und Christophe Kämpf

Qualitativ hervorragende Stiere

Der traditionelle Grossanlass des Jahres für die Zucht- und Nutztviehalter fand am 12. und 13. Oktober in Grange-Verney statt.



BILD: ZVG OK ZUCHTSTIERMARKT

Sieger MO: La Tuilière PICOBELLO CH 120.1505.5968.4 MO
A: Reymond Danny, Jongny

Bei strahlendem Wetter startete der erste Tag bereits früh morgens mit der Auffuhr der Stiere, der Tierarztkontrolle und der Vorbereitung der Tiere auf ihre Präsentation im Ring.

DIE RICHTER

Nachdem dieses Prozedere problemlos verlaufen war, übernahmen die Richter das Ruder, um die aufgeführten Tiere zu punktieren, die auch in diesem Jahr von ausgezeichneter Qualität waren.

Nicolas Uldry und Christian Stegmann richteten die Rassen Swiss Fleckvieh und Simmental. Die Rassen Red Holstein / Holstein und Montbéliarde wurden von Stéphane Scheidegger und Jakob Schenk gerichtet.

GUTE ORGANISATION

Die Anzahl der aufgeführten Tiere war dieses Jahr mit 120 angemeldeten Stieren leicht tiefer als an der letzten Ausgabe. Trotz der aktuellen Lage verlief die Veranstaltung reibungslos, und es wurden zahlreiche Zuchttiere zur Haltung verkauft.

Am Morgen des zweiten Tages konnten die zur Schlachtung bestimmten Tiere auf den von der Vereinigung der Erzeuger von Fleischrindern (SVGB) VD-GE organisierten überwachten Markt gehen.

EHRUNGEN UND DANK

In diesem Jahr ging die von swissherdbook gesponserte Glocke an den Montbéliarde-Stier PICOBELLO von Danny Reymond aus Jongny.

Unser Dank richtet sich an alle Züchter, die bestens vorbereitete Tiere präsentiert haben, und an alle Beteiligten an diesen beiden wunderschönen Tagen sowie an die Sponsoren, Spender und Inserenten. Ein grosses Dankeschön auch den Richtern für ihre hervorragende Arbeit.

Ein besonderer Dank geht an die Direktion von Agrilogie, Grange-Verney, für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur. 

*Yves Pittet, Geschäftsführer des
Waadtländer Verbandes*

Siegerliste

Simmental	Timon TIMO	Hänni-Sahli, Couvet
Swiss Fleckvieh	Kleo LORIX	Dulex Olivier, St-Triphon
Montbéliarde	Milton PICOBELLO	Reymonds Danny, Jongny
Red Holstein/Holstein	Power JACKPOT	Pichonnat P. und Ph., Lovatens

Komplette Rangliste unter: www.fvse.ch oder
www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#) 

Landi

Trumpf

www.landi.ch



Top Angebot
39.95

nur solange Vorrat

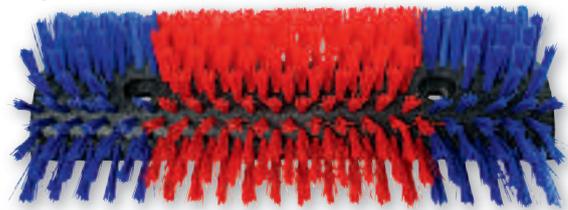
 **Kälbertränkflasche 3l 1-Click HIKO**
Mit 1-Click-Sauger und Ventil ausgestattet. Grosse Öffnung zum einfachen Reinigen. Gut lesbare Füllskala.
77546



Top Angebot
49.-

nur solange Vorrat

 **Kratzbürste Halbrund**
Für verschiedene Tierarten. Besonders Kopf und Hals können gebürstet werden. Masse: 9 x 22 x 50 cm. 5 cm lange Borsten. 62672



Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Preis in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig 01.-31.12.21




KRONI – Der AGOLIN® - Kundenmischungsspezialist

MOOH unterstützt Sie als Milchbauer mit einem finanziellen Beitrag zur Vermarktung von klimafreundlicher Milch! Füttern auch Sie ihren Milchkühen den Zusatz AGOLIN® Ruminant



mooh

macht mehr aus weniger Milch
in weniger für mehr bei

AGOLIN® Ruminant ist der erste von Carbon Trust zertifizierte methanreduzierende Futtermittelzusatzstoff bei Wiederkäuern. Feldversuche und Erfahrungen von KRONI Kunden zeigen, dass Agolin eine positive Wirkung auf die Milchleistung hat. Bei einem Versuch am INRA in Frankreich reduzierte Agolin die enterische Methanreduktion signifikant um 30 % pro Milchkuh.

Ihr KRONI Verkaufsberater macht Ihnen gerne einen Vorschlag für eine Kundenmischung mit AGOLIN® Ruminant.

Standardprodukt für die Laktation:

KRONI 556 Biotin Agolin NEU

Mineralfutter für Rindvieh, in Pulverform, Ca:P-Verhältnis 2:1

• 1 % Schwefel	• 4'000 mg Mangan
• 100 mg Biotin	• 1'000 mg Kupfer
• 40 mg selen-quattro®	• ausreichende Vitaminisierung
• 6'000 mg Zink	• dazu 1 % AGOLIN® Ruminant

Standardprodukt für die Galtphase:

KRONI 422 Galt Agolin NEU

Mineralfutter für Rindvieh, in Pulverform, Ca:P - Verhältnis 0.5:1

• mit 8 % Phosphor und 10 % Magnesium	• 4'000 mg Mangan
• 50 mg selen-quattro	• 1'000 mg Kupfer
• 6'000 mg Zink	• ausreichende Vitaminisierung
	• dazu 1 % AGOLIN® Ruminant

Profitieren Sie vom Mengenrabattsystem
Bestellen Sie Mineralstoffe, Leckmassen, Dünger, Hygiene-produkte und Schmierstoffe zusammen und erhalten dabei bis zu 20 % Rabatt, bei einer Bestellmenge von 1'000 kg.

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch




swiss herdbook

myherd-Zuchtberatung – einfacher Entscheide treffen

Unsere Zuchtberatung unterstützt Sie, die geeigneten Paarungsentscheide für Ihre Milchviehherde zu treffen.

swissherdbook.ch + Zuchtberatung

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11 | swissherdbook.ch



Miss Olma Fleckvieh: Kelvin BABETT CH 120.1255.3210.0 SF, A: Gysel Peter + Barbara, Wilchingen

OLMA: 19. VIER-RASSEN-ELITESCHAU

Babett wird Miss Olma

17 Kühe aus dem Gastkanton Schaffhausen vertraten am 15. Oktober swissherdbook an der Vier-Rassen-Eliteschau 2021. BABETT von Peter und Barbara Gysel aus Wilchingen wurde zur Miss Fleckvieh gekrönt.

Patrick Gubelmann aus Neuhaus richtete die Holstein-, Red Holstein- und Swiss Fleckvieh-Kühe. Erstmals an der Olma wurden auch sechs Holsteinkühe aus swissherdbook-Betrieben aufgeführt. Im Gegenzug stammten zwei Red Holstein-Kühe aus Betrieben von Holstein Switzerland.

HOLSTEIN

Würth's HO Bad PASSOA von Felix Würth, Hagenwil, setzte sich in der ersten Holsteinkategorie durch. Sie siegte vor Suter's Cold CORONA von Bernhard Suter, Dörfingen, dank dem besseren Euter, im Besonderen dem gut verwachsenen Voreuter.

Auch in der zweiten Holsteinkategorie war die Entscheidung sehr knapp. Die MCCUTCHEN-Tochter MALDIVA von

Janine und Hans Sonderegger aus Barzheim konnte die Kategorie dank dem sehr drüsigen Euter und den korrekten Zitzen für sich entscheiden. Miss Holstein wurde PASSOA vor CORONA.

RED HOLSTEIN

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen gab es auch bei den Red Holstein. Sonnenhof Doppeler SAMBIA von Linus Ziegler, Niederbüren, gewann aufgrund der besseren Bewegung und der Rippenöffnung, wie der Richter seinen Entscheid begründete.

SWISS FLECKVIEH

In der Kategorie Swiss Fleckvieh liefen sieben Kühe aus dem Kanton Schaffhausen in den Ring ein. Sie verkörperten das Rassenzuchtziel in den Typeigenschaften sehr gut. Beeindruckend waren die guten Milchleistungen. Die Siegerin der Abtei-

lung, Kelvin BABETT, erzielte in ihrer 3. Laktation eine Milchleistung von 13'247 kg. Patrick Gubelmann zeigte sich beeindruckt von der Breite und Bemuskulung sowie von der sehr starken oberen Linie. Sie gewann die Kategorie vor Orson JAIKA von Walter Bühler-Hiltbrunner. Ein Hauptgrund war sicherlich das sehr gute Euter mit einem sehr langen Voreuter. Dieses Voreuter und die perfekten Typeigenschaften verhalfen BABETT zum Titel Miss Olma Fleckvieh. Sie setzte sich gegen die Siegerin der Red Holsteinkategorie, SAMBIA, durch.

Die 17 Kühe aus dem Gastkanton Schaffhausen konnten sich würdig in Szene setzen und hatten mit BABETT am Schluss die Miss Olma Fleckvieh in ihren Reihen. 

Sandra Staub-Hofer

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

KONGRESS ZUCHT UND HALTUNG

Landwirte und Wissenschaftler schaffen Zukunft

Vom 6. bis 7. Oktober fand in Berlin der Kongress zur Zucht und Haltung von Rind und Schwein statt. Präsentiert und diskutiert wurden die aktuellen Forschungen rund um Zucht, Umwelt und Digitalisierung.

Die Themenblöcke „Tierzucht – Quo vadis“, „Umwelt und Klima“, „Brisante Themen bei Rind und Schwein“, „Techniken in der Reproduktionstechnologie“ sowie „Digitalisierung“ luden die Teilnehmenden zum gegenseitigen Austausch über die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus Tierzucht und -haltung ein – auch im Hinblick auf aktuelle politische, gesellschaftliche und klimatische Rahmenbedingungen.

TIERZUCHT QUO VADIS?

Den Anfang machte die Vorstellung des Abschlussberichts der Zukunftskommission Landwirtschaft. Dabei handelt es sich um eine Kommission der deutschen Bundesregierung, die aus 31 Mitgliedern

aus den Bereichen Landwirtschaft, Umwelt- und Tierschutz, Wissenschaft und Wirtschaft besteht. Ziel war es, Vorschläge für einen Transformationsprozess zu erarbeiten, der zu einer ökologisch und ökonomisch tragfähigen sowie sozial verträglichen Landwirtschaft in Deutschland führt.

Im Weiteren kam ein Positionspapier von fünf Tierwissenschaftlern zur Präsentation mit der Fragestellung, inwiefern Tierzucht und gesellschaftliche Ansprüche in Einklang zu bringen sind. Dabei wurden altbekannte Themen wie eine standortgerechte Landwirtschaft, welche zu einer Reduktion der Futterbauflächen führen soll, behandelt. Es wurde

insbesondere hervorgehoben, dass der Fleischkonsum reduziert werden müsse und eine Produktion tierischer Erzeugnisse auf Basis von Grünland und Nebenprodukten zu bevorzugen sei. Die verbleibenden Nutztiere sollen dadurch vermehrt mit dem Aussenklima in Kontakt kommen, was zu einer Erhöhung der gesellschaftlichen Akzeptanz führen soll.

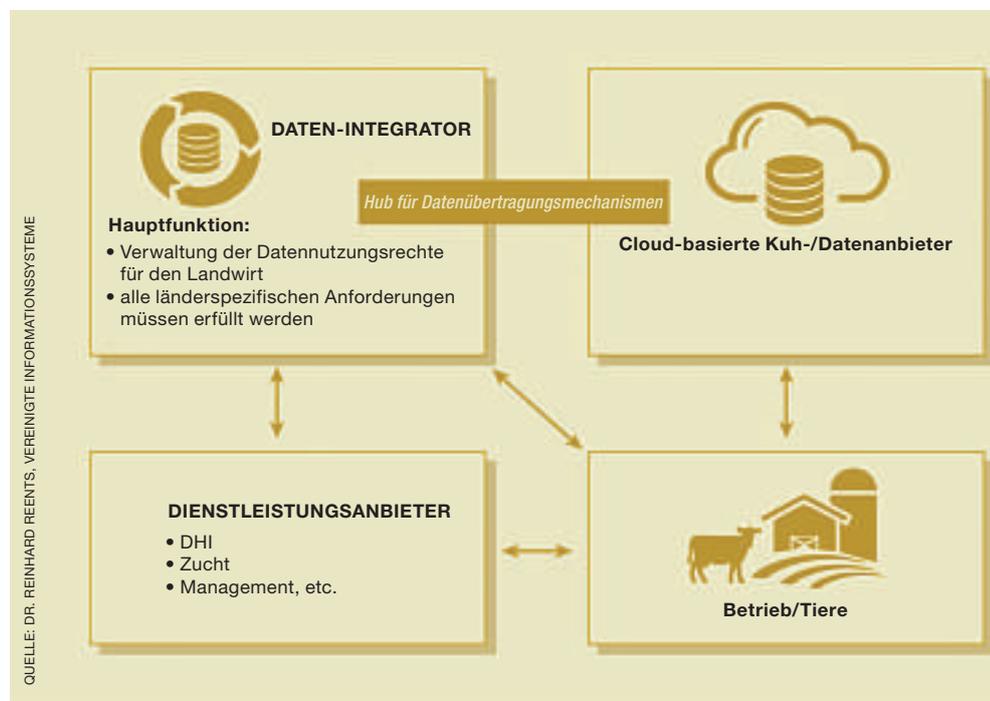
UMWELT – KLIMA – MIKROBIOM

Die Möglichkeit zur Reduktion der Treibhausgasemissionen aus der Milchviehhaltung über die Zucht war ebenso Thema. Erste Forschungsergebnisse der Universität Giessen zeigten, dass Methanemissionen eine erbliche Komponente haben, aber die Bandbreite ist



Der Reichstag in Berlin

Grafik: Schema Datenfluss



Erläuterung: Die Grafik zeigt den Datenfluss zwischen Landwirt, iDDEN und beispielweise Zuchtverbänden.

recht gross, da bislang viele verschiedene Phänotypen und Messtechniken existieren.

Derzeit am vielversprechendsten scheint die Messung der Methanproduktion in automatischen Melksystemen.

Weitere Forschungsergebnisse zeigten die Wichtigkeit des Mikrobioms für die Evaluierung von Effizienzmerkmalen. Erste Zuchtwerte wurden hier auf Basis des Mikrobioms entwickelt.

BRISANTE THEMEN RIND

Forschungsarbeiten zu aktuellen Themen in der Rindviehzucht wie Effizienz, Gesundheit und Resilienz, also die Fähigkeit einer Kuh auf kurzfristige äussere, negative Einflüsse nicht allzu stark zu reagieren, standen am Nachmittag des ersten Tages auf dem Programm.

ZuchtData, eine Tochter der Zentralen Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter, stellte die Ergebnisse aus dem Projekt „Efficient Cow“ vor. Effizienzmerkmale wie Futtereffizienz (Energie-korrigierte Milchmenge (ECM)/ TS-Aufnahme) und Lebendmasseeffizienz (ECM/ Lebendmasse (LM)^{0.75}) sowie die Energieeffizienz (ECM/NEL-Aufnahme) korrelierten stark positiv miteinander. Es konnte gezeigt werden, dass eine steigende Effizienz mit einer höheren Milchleistung, einer geringeren Lebendmasse und einem geringerem BCS (Body-Condition-Score) einhergeht. Daraus lässt sich schliessen, dass effizientere

Tiere mehr Nährstoffe aus der Futtermittelaufnahme und dem Körpergewebe in die Milchproduktion leiten. Ausserdem sei es notwendig, neben der Effizienz auch die Fruchtbarkeit, die Gesundheit und speziell den BCS mitzubedenken, um negative Effekte zu vermeiden. Zusammenfassend könnte gesagt werden, dass Kühe mit mittlerer Effizienz im Vorteil sind, da sie eine hohe Milchleistung mit guter Fruchtbarkeit und Gesundheit kombinieren.

„Die fortschreitende Digitalisierung in der Landwirtschaft, insbesondere im Milchviehbereich, wurde intensiv behandelt.“

DIGITALISIERUNG

Am letzten Tag wurde das derzeitige Dauerthema der fortschreitenden Digitalisierung in der Landwirtschaft, ins-

besondere im Milchviehbereich, intensiv behandelt: der Einsatz und die Nutzung neuer Sensoren sowie ein effizienter Datenaustausch zur Vermeidung von Doppelspurigkeit. Ein verbesserter Datenaustausch könne künftig mithilfe von Sensor-, Melkroboterdaten sowie Daten von den Zuchtverbänden dazu genutzt werden, um dem Landwirt verbesserte Entscheidungshilfen (Brunsterkennung, Besamungsentscheid etc.) zur Verfügung zu stellen.

Im Bereich automatisierter Tierdatenaustausch wurde speziell der Anbieter iDDEN (International Dairy Data Exchange Network) erwähnt. Mithilfe dieses Anbieters sollen künftig effizient Daten zwischen den Zuchtverbänden, den Leistungs- und Kontrollverbänden und verschiedenen Melkmaschinenherstellern ausgetauscht werden. 

Thomas Denninger

TOPSCHAU SAANENLAND

Starke Kühe

und gute Stimmung

Am 30. Oktober fand die 17. Topschau Saanenland statt. Über 80 Kühe der Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh und Red Holstein/Holstein präsentierten sich dem Publikum.

Die Organisation der Topschau gestaltete sich für das 9-köpfige Organisations-Team rund um den Präsidenten Matthias Reichenbach als nicht ganz einfach. Schliesslich war sie zwei Jahre in Planung und wurde vor einem Jahr, 8 Tage vor der Ausstellung, abgesagt. Auch jetzt kam es aufgrund der aktuellen Situation laufend zu Anpassungen.

Schlussendlich gab es ein abgespecktes Programm ohne Züchterabend. Das Organisationskomitee war aber froh, dass die Viehausstellung stattfinden und, dank der guten Vorarbeit, perfekt über die Bühne gehen konnte.

PROGRAMM

Als man am Morgen auf den Platz kam, war das ganze Areal sehr schön vorbereitet. Sei es von der Anmeldung, über den Waschplatz bis zum Ring und zur Verpflegung – alles funktionierte reibungslos. Die Besucher bekamen Kühe von starker Qualität zu sehen und wurden mit ausreichend Speis und Trank verköstigt. Ein spezieller Dank geht auch an alle Sponsoren und Spender für ihre Unterstützung.

Der Richter, Niklaus Leuthold aus Riflenmatt, startete um 11 Uhr mit seiner Arbeit. Er hatte die Aufgabe, in jeder Kategorie die Tiere auszuwählen, die er im Final sehen wollte, und dazu einen kurzen Kommentar abzugeben, weshalb sie sich von den anderen abheben. Wie viele er in den Final mitnimmt, war ihm freigestellt. Die restlichen Kühe rangierte er und gab einen sachlichen Schaukommentar ab. Er arbeitete sehr speditiv und überzeugte mit einem kurzweiligen, starken Kommentar. Um 13.45 Uhr waren die Misswahlen bereits vorbei und so blieb den Züchtern und Besuchern genügend Zeit, zu diskutieren und auf die Erfolge anzustossen.

AUSWAHL DER TOPSCHAU-KÜHE

Wir haben im Saanenland ein spezielles, aber sehr gutes System für die Auswahl der Topschau-Kühe. Da die Topschau der Abschluss der Herbstviehschauen ist, lautet die erste Bedingung, dass die Kühe im Herbst an der örtlichen Viehschau aufgeführt werden.

Bei den Rassen Simmental (SI) und Swiss Fleckvieh (SF) ist jede Kuh teilnahmeberechtigt, die an der Viehschau neu das Maximum (90, 94, 96, 98) erreicht.

Weiter gibt es im Saanenland 15 Viehzuchtgenossenschaften/-vereine (VZG/VZV). Jede dieser VZG/VZV darf pro angebrochene 100 Herdebuchtiere 1 zusätzliche Kuh stellen. Diese Kühe werden dann Vereins- oder Genossenschafts-intern ausgewählt.

Bei Red Holstein/Holstein (RH/HO) werden zudem von einem Vorstandsmitglied der Vereinigten Viehzüchter des Saanenlandes (VVdS) 10–15 Stück ausgewählt.

Dieses Jahr wurden 50 Kühe der Rasse Simmental (7 Kategorien), 19 Kühe der Rasse Swiss Fleckvieh (3 Kategorien) und 14 Kühe der Rasse Red Holstein/Holstein (3 Kategorien) aufgeführt.

SIEGERINNEN

Bei Red Holstein/Holstein holte der Betrieb Gobeli Holstein, Saanen, mit Gobeli's Atomar DELICIEUSE als Miss und Gobeli's Rambo PINK als Schöneutersiegerin gleich zwei Titel ab. Hardy IBERIA von Lorenz Bach aus Flendruz erlangte die Ehrenerwähnung.

Miss Swiss Fleckvieh wurde Haldi's Odyssey CARMEN von Haldi Yvonne, Saanen. Den Schöneutertitel sicherte sich mit CAMILLA, aus dem Betrieb von Jonathan Perreten, Lauenen, ebenfalls eine ODYSSEY-Tochter. Ehrenerwähnung wurde Perreten's Orkan AMANDOLA von Michael Perreten, Feutersoey.

Helmut und Simon Matti aus Turbach stellen mit Achill GIOJA die Miss Simmental. Den Schöneutersieg errang Tur-Bach Bueno WANINA von Ueli Bach, Turbach. Leon MELINA von Jakob und Jonathan Trachsel aus Feutersoey erhielt den Titel der Ehrenerwähnung. 

Daniel Trachsel

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)



BILD: VRENI MÜLLNER

Schlussbild mit Missen, Schöneutersiegerinnen, Richter, Ringman und Ehrendamen

Topqualität vor schönstem Panorama

Bei schönstem Herbstwetter führten die Vereinigten VZV/VZG des Amtes Interlaken/Oberhasli am 6. November auf dem Flugplatz Interlaken ihre Amtsschau durch – pandemiebedingt um 1.5 Jahre verschoben.

Der Flugplatz Interlaken lag noch im Schatten, als die Jungzüchter ihre rund 40 Rinder der Rassen Simmental (SI), Swiss Fleckvieh (SF) und Red Holstein/Holstein RH/HO dem Publikum präsentierten.

Die beiden Richter David Gerber und Thomas Ramseier lobten die Qualität der aufgeführten Tiere und verwendeten nicht selten den Ausdruck „Hammertier“. Bei den SI-Tieren ging der Titel an das Rind Baschi ALTELS der Geschwister Pfäffli aus Wilderswil. Rubi's Severin TUSCHA von Ronny Rubi aus Grindelwald reüssierte bei den SF-Rindern. Die RH/HO-Klasse entschied Sun Valley Power BIANCA von Oliver Rubin, Wilderswil, für sich.

JUNGKÜHE

Den Zuschauern wurden Jungkühe von hoher Qualität präsentiert; die Kategorien waren durchwegs ausgeglichen. Die Richter waren Jan Jungen, Kiental, und Jakob Schenk, Eggwil.

Die Kuh LINA, eine FABBIO-Tochter von Hansueli Aebersold aus Beatenberg, holte sich den Titel Miss SI junior. Das beste Euter der Rasse zeigte die FLAVIO-Tochter ROMINA von Andreas Blatter, Habkern. Bei Swiss Fleckvieh verkörperte die Kuh Arlando DIANA der Familie Rubi, Grindelwald, das Zuchtziel am besten, sie wurde Miss SF junior. Mit dem Titel Miss Schöneuter SF junior wurde die JAMES-Tochter REBEKA von Daniel Bieri, Unterseen, ausgezeichnet. Bei der Rasse Red Holstein/Holstein wurden gebietsbedingt nur drei Jungkühe aufgeführt. Als Miss RH/HO junior ging die Kuh Zingre-Thomi Power FANTASY von Hannes Rubin, Wilderswil, vom Platz. Die Schleife für den



BILD: CLAUDIA FEUZ

(V.l.): Miss Schöneuter Simmental: Steuri's Flavio ASTER und Miss Simmental: Burlan FIONA

Titel Miss Schöneuter RH/HO junior erhielt die CORSAIRE-Tochter LYNN von Michael Teuscher, Lütschental.

Nach der Mittagspause entzückten die Kleinsten mit ihren Kälbchen die Zuschauer. Das Schwinger-Paar wurde vom Schwinger Kilian von Weissenfluh als Siegerpaar gewählt. Als Ehrenpreis erhielten alle Kinder ein Kälberglöckchen.

Dem Publikum wurde als ein nächster Höhepunkt 14 Stiere präsentiert. Die mächtigen Tiere beeindruckten die Zuschauer.

ÄLTERE KÜHE

Danach ging es ans Richten und die Misswahlen der älteren Kühe. Auch hier liess die Qualität der gezeigten Tiere keine Wünsche offen.

Aus der stark vertretenen Rasse Simmental konnten die Kühe Burlan FIONA von Reto Wyss, Wilderswil und die FLAVIO-Tochter Aster von Daniel Steuri, Grindelwald, die Wahlen für sich entscheiden.

Sie holten sich die Titel Miss SI und Miss Schöneuter SI.

Bei den Swiss Fleckvieh-Kühen brillierten als Miss die ORLANDO-Tochter MONA, von Andreas Grossmann, Brienz, und als Miss Schöneuter Gismon BERNINA von Anton Gerber aus Lütschental.

Fünf Kühe traten für Red Holstein/Holstein zu den Misswahlen an. Die Wahl zur Miss RH/HO fiel schliesslich auf Birrer's Marco WENDY von Karl Zingrich, Wilderswil. Den Titel Miss Schöneuter sicherte sich eine Kuh aus Brienz, Hardy AELPLI von Simon Grossmann.

Dank zahlreicher Sponsoren und Spenden konnte jeder Aussteller vom prächtigen Gabentempel eine Glocke mit nach Hause nehmen. Die Amtsschau war denn auch ein rundum gelungener Anlass. 

Nicole Michel,
Sekretariat OK-Amtsschau

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

SOLOTHURNER ELITESCHAU

Erfolgreicher Tag der Viehzucht

Am Samstag, 6. November konnte das Organisationskomitee auf dem Kätzlimatt-Areal im solothurnischen Mümliswil, gemeinsam mit den Jungzüchtern, einen Tag der Viehzucht realisieren.



BILD: ESRA-NATUREL

Miss Schöneuter (aller Rassen): Jacot SAMINA CH 120.1408.3563.7 RH
A: Schläfli Markus, Horriwil

Nachdem 2018 die Solothurner Eliteschau wegen eines BVD-Verdachts kurzfristig abgesagt werden musste, hatten sich im Jahr 2020 der Holsteinzuchtverband Solothurn, der Braunviehzuchtverband Solothurn und swissherdbook Solothurn zusammengetan, um in einem gemeinsamen Organisationskomitee (OK) die Solothurner Eliteschau 2020 zu organisieren. Corona vereitelte aber das Vorhaben. Um nicht wieder bis 2022 warten zu müssen, erklärten sich die Jungzüchter bereit, gemeinsam mit dem OK der Eliteschau einen Tag der Viehzucht auf die Beine zu stellen.

So konnten am Samstag, den 6. November 2021 ab 4.30 Uhr auf dem Kätzlimatt-Areal in Mümliswil rund 100 Kühe der Rassen Brown Swiss, Red Holstein, Holstein, Swiss Fleckvieh und Simmental sowie 70 Rinder aller Rassen und natürlich auch 15 Kälber für den Kälberwettbewerb aufgeführt werden.

RANGIERUNG KÜHE

Die Kühe wurden während des Tages in 15 Kategorien präsentiert und von Christian Aegerter mit Hilfe seiner Ringwoman, Bettina Aegerter, gerichtet. Speaker Hansueli Wingeier führte ausgezeichnet durch die Ausstellung, während Bettina und Sara Stuber als Ehren Damen amtierten.



BILD: ROBERT ALDER

Missen: Red Holstein und Holstein

Mit vielen lobenden Worten klassierte Christian Aegerter die Kategorien und kürte anschliessend bei der Miss-Junior-Wahl Gygers Army NALA von Reto und Jonas Gyger, Hägendorf, zur Miss über alle Rassen. Miss Schöneuter Junior wurde, dank ihrem ausgeprägten Voreuter und der hervorragenden Textur, Flury's Pat ROSSIA von David Flury, Oekinggen.

„Mit vielen lobenden Worten klassierte Christian Aegerter die Kategorien.“

KÄLBERWETTBEWERB

Nach der Mittagspause kamen die Kleinsten zum Zug und präsentierten voller Stolz ihre Kälber. Sophie Berger führte gekonnt durch den Kälberwettbewerb und verteilte „Glöggli“ als Andenken.

MISSWAHLEN

Im Anschluss an den Kälberwettbewerb kürte Christian Aegerter Jacot SAMINA von Markus Schläfli, Horriwil, zur Miss Schöneuter über alle Rassen. Sie verfügt über ein enorm breites und hohes Euter mit einer perfekten Aufhängung.



BILD: ROBERT ALDER

Miss Holstein / Rotfaktor: Sagi Chief EMIRA CH 120.1438.2484.3 HO
A: Gyger Reto + Jonas, Hägendorf

Bei der Wahl der Miss Holstein konnten Reto und Jonas Gyger wiederum jubeln. Der Richter kürte die zweitlaktierende Sagi Chief EMIRA und beschrieb sie mit den Worten: „viel Harmonie, starker Ausdruck, hervorragendes Nacheuter und feingliedriges Fundament“.

Miss Red Holstein wurde Flu Farm Lst Atshott MACY IN LOVE. Sie steht in der vierten Laktation, weist ein beeindruckendes Format auf und hat, trotz ihrer hohen Leistung, ein top aufgehängtes Euter mit einem tadellosen Zentralband.

Miss Swiss Fleckvieh aus dem Stall von Roland Zemp, Ramiswil, wurde Kilian KISCHA. Sie beeindruckte das Publikum und den Richter mit einem hervorragenden Euter und einer grossen Harmonie.

Miss Simmental der Eliteschau 2021 kann sich Figo ORELIA von Erhard Probst, Mümliswil, nennen. Eine sehr korrekte Simmentaler Kuh, die das Zuchtziel der Rasse sehr gut verkörpert. 

Thomas Muff,
OK Solothurner Eliteschau

Komplette Rangliste unter:
www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)



BILD: ROBERT ALDER

Miss Swiss Fleckvieh: Kilian KISCHA CH 120.1280.6802.6 SF, A: Zemp Roland, Ramiswil



BILD: ADRIAN HALDMANN

Grand Champion Red Holstein: Gygers Ammo AVICI CH 120.1453.7449.0 RH, A: Gyger Reto, Hägendorf

NORDWESTSCHWEIZER RINDERNIGHTSHOW

Qualität in allen Farben

Im Anschluss an die Solothurner Eliteschau, die am 6. November während des Tages stattgefunden hat, konnte, dank zahlreichen Helfern, der Ausstellungsplatz für die Rinder der Nordwestschweizer Jungzüchter vorbereitet werden.

Damit die Zuschauer die Rindernightshow live mitverfolgen konnten, verwandelte man das grosse Festzelt zu einer Festwirtschaft mit einem guten Ausblick zum Ring. Die Freude war sehr gross, dass auch am Abend sehr viele Besucher den Weg zu dieser Veranstaltung in Mümliswil gefunden haben.

RINDER IM MITTELPUNKT

Im Mittelpunkt des Abends standen die schönen Rinder, die von den motivierten Nordwestschweizer Jungzüchtern herausgeputzt worden sind. Auch der Vorführung war dieses Jahr besonders aufwändig hergerichtet worden. Die

Lichtershow und die Musik verliehen der Rinderpräsentation eine spezielle Atmosphäre.

„Die Qualität der Rinder auf dem Showplatz war sehr gut.“

Mathieu Overney aus Rueyres-Treyfayes FR stufte die Rinder ein. Sein Bruder Quentin war als Ringman tätig. Die

Gebrüder hatten sichtlich Spass an ihrer Arbeit. Es war bestimmt keine leichte Aufgabe, die Tiere zu rangieren und zu kommentieren, denn die Qualität der Rinder auf dem Showplatz war sehr gut.

Dank zahlreichen Anmeldungen konnten insgesamt 70 Rinder gezeigt werden. Die Präsentation der verschiedenen Rassen machte die Ausstellung abwechslungsreich und interessant. Nebst den Kategoriensiegerinnen wurden auch die jeweiligen Rassenchampion-Rinder erkoren.

CHAMPIONWAHLEN

Der Titel Grand Champion Swiss Fleckvieh/Simmental ging an das Swiss Fleckvieh-Rind Koni ZAFIRA, das von der Jungzüchterin Katja Kamber aus Ramiswil vorgeführt wurde. Das Rind überzeugte den Richter mit seiner Komplettheit. Den Reservetitel erhielt das Rind Tom TINA von Roland Zemp aus Ramiswil. Der dritte Platz der Championwahl, der sogenannte Mention-Titel, erzielte das Rind Gulliver MARISA von Ivan Lisser aus Matzendorf.

Das harmonische Rind Ammo AVICI erlangte den Grand-Champion-Titel der Rasse Red Holstein. Der Aussteller von AVICI war Jonas Gyger aus Hägendorf. Der Reservetitel gehörte der RED IMPULS-Tochter HELLA von David Walser aus Mümliswil. Das drittrangierte Rind war MS Apples Altitude HIGHLIGHT, ausgestellt von Silvan Häfelfinger aus Herzogenbuchsee.

Ebenfalls für einen grossen Hingucker sorgte das Champion-Rind der Rasse Holstein, denn Hiros Chief KANADA ist ein auffallend schönes Rind. Der Aussteller Sven Roth ist im solothurnischen Beinwil wohnhaft. Dicht gefolgt auf KANADA platzierte sich Gygers Bad AMONIA, wiederum aus dem Stall von Jonas Gyger, auf dem Platz der Reserve Champion. Reto Flubacher aus Arisdorf (BL) durfte mit Flubachers Tropic LADY den dritten Rang einnehmen.

SHOWMANSHIP

Die Aufmerksamkeit des Publikums war gross, als der interessante Showmanship-Wettbewerb begann. Hier wurden nicht die Tiere, sondern die Vorführer beurteilt. Neun Jungzüchter kämpften um diesen grossen Titel. Der glückliche Sieger ist Jonas Gyger (Jahrgang 1996) vom Fasiswald in Hägendorf. Er durfte die Siegetrophäe entgegennehmen. Reserve Showmanship-Sieger wurde Alain Lüthi (Jahrgang 2001) aus Ruppoldsried (BE). Auch er erhielt eine Tro-

phäe. Den dritten Rang erreichte Silvan Schläfli (Jahrgang 1996) aus Horriwil.

Dank der grossen Arbeit der Organisationskomitees der beiden Vereine und den vielen zusätzlichen Helferinnen und Helfern, konnte eine erfolgreiche Veranstaltung durchgeführt werden. Die Auszeichnungen wurden durch die beiden Ehrendamen Geraldine Bieli und Sina Hügli überreicht. 

Fabienne Kamber, OK Nordwestschweizer Rindernightshow

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)



Grand Champion Holstein: Hiros Chief KANADA CH 120.15140604.8 HO
A: Roth Sven, Beinwil



Grand Champion Swiss Fleckvieh: Koni ZAFIRA CH 120.1519.4444.1 SF
A: Kamber Katja, Ramiswil



(V.r.): Champion Milchviehassen: Oberli's Jordy LEONIE CH 120.1383.0263.9 RH, A: Oberli Beat, Süderen + Schöneuter Milchviehassen: HeKaLu Chief SHAKIRA CH 120.1402.2512.4 HO, A: Herren Marc, Lurtigen

27. BERNER JUNIOR EXPO

Rundum gelungene Ausgabe

Nach einer Corona-Pause haben sich alle gefreut, dass die Expo 2021 am 27. November in Thun stattfinden konnte.

Die Organisatoren durften am Ausstellungs-Samstag hervorragende Rinder im Ring begrüßen, die alle in einem Top-Zustand vor Ort aufgeführt wurden.

Als Richter machten sich für die Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh und

Original Braunvieh (Kühe) David Gerber, Schangnau, und für die Rassen Holstein, Red Holstein, Brown Swiss und Original Braunvieh (Rinder) Patrik Siegrist, Heimenschwand, an die Arbeit. Sehr speditiv und fachkundig stellten sie die Tiere ein.

KÄLBERWETTBEWERB

Über den Mittag waren viele Kinder mit ihren Kälbern im Ring und präsentierten sich voller Stolz in ihren grossartigen Kostümen. Simon Lüthi von der Band Volxrox interviewte die jungen Teilnehmer/-innen und suchte sich eines der Pärchen als originellstes Paar aus.



BILDER: MAPISA PFANDER

Champion Zweinutzungsrasen: Kilian PALOMA CH 120.1406.7734.3 SF, A: Jungen Jan, Kiental + Schöneuter Zweinutzungsrasen: Van Gogh PERLE CH 120.1303.3453.9 SF, A: Fiechter Yannik, Rüderswil



Supreme-Rind: Fankis Armagedon AUSTRALIA P CH 120.1532.0591.5 HO, A: Fankhauser Michael, Burgistein

Als Sieger ging Flurin Bender, Frutigen, mit seinem Kalb Rytters Corvi ALANA aus dem Ring.

KUHKLASSEN

Am Nachmittag kamen die ersten Kühe in den Ring. Alle Erstplatzierten sowie die besten Euter-Kühe qualifizierten sich für die Championwahl der Kühe. Als Euterchampion Zweinutzungsrasen konnte sich die Van Gogh PERLE von Yannik Fiechter, Rüderswil, durchsetzen. Champion wurde Kilian PALOMA von Jan Jungen, Kiental.

Euterchampion Milchrasen wurde HeKaLu Chief SHAKIRA von Marc Herren, Lurtigen. Den Champion-Titel erlangte Oberlis Jordy LEONIE von Beat Oberli, Süderen.

GROSSES FINALE

Das grosse Finale der Rinder Champion- und Supreme Champion-Wahl stand am Abend an. Als Champion Red Holstein überzeugte Enkis Avatar DAJA von Simon Kipfer, Ortschwaben. Champion Holstein wurde das Rind Fankis Armagedon AUSTRALIA von Michael Fankhauser, Burgistein. Champion Braunvieh: Wendelsaus Holdrio HOLLI von Andrea Ramseier, Oberdiessbach. Als Champion Swiss Fleckvieh stach Orlando LUNA von Seline Büschlen, Achseten hervor. Fred FLORIANA von Adrian Bürki, Eggwil, hob als Champion der Simmental Rinder ab. Adrian hatte dieses Rind im Jahr 2019 an der Junior Expo anlässlich

der Tombola beim Kälberwettbewerb gewonnen. Schön, durften wir FLORIANA wiedersehen.

Der grosse Sieger der diesjährigen Expo war am Schluss Michael Fankhauser; mit seiner wunderschönen Fankis Armagedon AUSTRALIA gewann er den Supreme Champion-Titel 2021.

Ein grosser Dank geht an den OK-Präsidenten Thomas Tschirren und die Vorstandskollegen sowie an alle Sponsoren, Ehrendamen, Helfer und an die Besucher der wunderschönen Junior Expo 2021! 🇨🇭

Berner Jungzüchter

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

JUNIOR BULLE EXPO

Eine Expo der Superlative

Die 31. Ausgabe der Junior Bulle Expo, die am 3. und 4. Dezember in Bulle stattfand, war eine Ausgabe der Superlative. Sowohl die Anzahl aufgeführter Tiere und deren Qualität als auch der Besucheraufmarsch waren grandios.



1. Supreme Champion: Guillet Jordy SIDNEY CH 120.1484.9423.2 RH, A: Guillet Elsa + Schopfer Kevin, Villars-Burquin
2. Grand Champion + Eutersiegerin Red Holstein: All-Star Agent ELEGANCE CH 120.1320.1880.2 RH, A: Gobeli Timo, Saanen
3. Grand Champion + Reserve Eutersiegerin Holstein: O Kaliber GOYA CH 120.1186.0260.5 HO, A: Steiner Britte, Wilen b. Wollerau
4. Reserve Grand Champion und Mention Honorable Euter Holstein: Sunibelle Dempsey ESPRIT CH 120.1084.3236.6 HO, A: von Känel Markus, Sumiswald

Ausstellungsrichter war der Freiburger Alain Jungo aus Tentlingen, Besitzer der Herde Jungo und kürzlich von Holstein Switzerland mit dem Titel des Meisterzüchters ausgezeichnet. Er hatte viel zu tun an dieser Ausstellung, da er 4 Kategorien des Showmanship-Wettbewerbs, 23 Kategorien Holstein und 16 Kategorien Red Holstein, einzustellen hatte.

SHOWMANSHIP-WETTBEWERB

Der Donnerstagabend stand wiederum im Zeichen des Showmanship-Wettbewerbs der 12- bis 25-jährigen Jungzüchter. 62 Teilnehmer stellten sich der Aufgabe. Die Kategorien wurden von Alice Oberson aus Maules, Sandra Piller aus La Roche, Loane Golay aus L'Orient und Camille Bieri aus Avully gewonnen. Im Finale gewann Loane Golay vor Sandra Piller und Alice Oberson.

HOLSTEIN

Am Freitag marschierten die Holsteins ins goldene Sägemehl. Die Rinder, welche durch die Jungzüchter perfekt vorbereitet waren, liessen diesen unvergesslichen Tag eindrücklich beginnen. In den ersten Rängen standen Töchter von CHIEF, DENVER, SIDEKICK und CRUSHABULL.

Danach folgten die Jungkühe, eine strahlender als die andere. Mehrere Jungkühe in den ersten Rängen haben bereits bekannte Mütter. Den Titel der Intermediate Champion holte sich die sehr harmonische Mattenhof Artist GIOVANNA von Corinne Junker vor Desgranges Casper ASCHLEY von Dylan Dumas und der DELTA-LAMBDA-Tochter Michard PERNELLE von Gaetan Richard aus Pont-la-Ville.



BILDER: CELINE OSWALD

Kategorie 16: Doppelsieg für Plattery Holstein! Vorne: Plattery Armani BROOK CH 120.1165.0481.9 RH, Reserve Champion + Mention Honorable Euter Red Holstein; hinten, Plattery Absolute CLOE CH 120.1213.7000.3 RH

RED HOLSTEIN

Am Samstag, welcher der Rasse Red Holstein gewidmet war, war das Niveau nicht weniger hoch. In den 10 Rinder-Kategorien standen insbesondere Töchter von ATTRACTION, SWINGMAN und AVATAR auf dem Podest. Bei den Jungkühen holte sich La Waebera Echo JOLIE von Martin Clément aus Le Mouret den Titel, gefolgt von La Brevena Aladdin FIDJI von Jonas Zürcher und Thomi's Power FLO-RED von Pascal Thomi.

Wie bereits am Vortag konnten sich in den Kategorien der älteren Kühe zahlreiche bereits bestens bekannte Kühe in Szene setzen. Beim Schöneuterwettbewerb schwang All-Star Agent ELEGANCE von Timo Gobeli aus Saanen obenauf, vor Joly Jacot GALANTE von Matthieu Terreaux und Plattery Armani BROOK von Guillaume Menoud. Das Line-up im Finale war wiederum ein Augenschmaus für die Besucher: Ms Aysha Devour AYSHA, Valebba Redstream CARINA, All-Star Agent ELEGANCE, Garay Awesome BARBARA und Plattery Armani BROOK kämpften um den Titel. Schliesslich gelang All-Star Agent ELEGANCE ein Doppelsieg. Sie wurde Grand Champion und Schöneutersiegerin, vor der Reservesiegerin Plattery

Bei den Kategorien der ältesten Kühe kämpften mehrere bereits mit zahlreichen Erfolgen gekrönte Kühe um die ersten Ränge, insbesondere in der letzten Kategorie mit Sunibelle Dempsey ESPRIT und HANNA-VRAY, die nicht weiter vorgestellt werden müssen. Schliesslich gewann die Atwood-Tochter HANNA-VRAY von Corinne Junker aus Iffwil den Schöneutertitel vor der O-Kaliber-Tochter GOYA von Britte Steiner aus Wilen und Sunibelle Dempsey ESPRIT von Markus von Känel aus Sumiswald.

Das Line-up der sechs Finalistinnen war sehr beeindruckend: Gobeli's Unix UNRIANA, C P P Atwood AICHA, La Waebera Devour LOTO, GOYA, Sunibelle Dempsey ESPRIT und HANNA-VRAY. Die drei selben Kühe wie beim Schöneuterpreis wurden gekrönt, aber in anderer Reihenfolge: Die zur Grand Champion gekürte GOYA zeigte gemäss Richter mehr Öffnung als die Reservesiegerin Sunibelle Dempsey ESPRIT, gefolgt von HANNA-VRAY als Ehrenerwähnung. Dank vier erster Ränge holte sich Benjamin Suard aus Siviriez die Titel des besten Ausstellers und des besten Züchters bei den Holsteins.



Eutersiegerinnen Red Holstein (v.l.): All-Star Agent ELEGANCE (Siegerin), Joly Jacot GALANTE (Reserve Siegerin) und Plattery Armani BROOK (Mention Honorable)



BILDER: CELINE OSWALD

Champion Rinder Holstein: Drogens Solomon NINON CH 120.1552.5376.1 HO, A: Suard Benjamin, Siviriez

- ▶ Armani BROOK von Guillaume Menoud aus Romanens und der Ehrenerwähnung Garay Awesome BARBARA von Markus Von Ah aus Giswil.

Den Titel des besten Ausstellers holte sich Martin Clément aus Le Mouret und der Zuchtbetrieb Majoric der Familie Overney aus Rueyres-Treyfayes gewann die Auszeichnung als bester Züchter.

RINDER CHAMPIONS

Am Samstagabend schliesslich folgte die Siegerwahl der Rinder. Bei Holstein bestimmte der Richter die folgenden fünf Finalistinnen: Illens Royalcrush KASHIWA, PraderGrens Artist TONIGHT, Drogens Sidekick NAIVE, Sennfield Doorman EMMA, Drogens Solomon NINON und La Waebera Denver CHIC. Der Richter sprach sich schliesslich für Drogens Solomon NINON von Benjamin Suard

aus Siviriez aus, vor La Waebera Denver CHIC von Nicolas Clément aus Le Mouret und PraderGrens Artist TONIGHT, die von Emilie Pradervand aus Grens aufgeführt wurde. Bei Red Holstein war die Entscheidung zwischen den sechs Finalistinnen sehr eng: Grands-Bois Winner CHALAWAN, Majoric Achilles LAYA, Au Clos Apple Crisp FIFI, Woodhouse Power APACHE, Despeupliers Achilles CHEYENNE und Guillet Jordy SIDNEY. Schliesslich gewann die komplette Guillet Jordy SIDNEY von Kevin Schopfer aus Villars-Burquin vor Despeupliers Achilles CHEYENNE von Benjamin Boroli aus Bevaix und Majoric Achilles LAYA von Maxime Gapany aus Bulle.

Zum Ausklang dieses Abschlussabends blieb dem Richter Alain Jungo noch die Aufgabe, unter den beiden Siegerindern die Supreme Champion dieser Ausgabe der Junior Bulle Expo zu wählen. Unter grossem Jubel, des aus der ganzen Schweiz angereisten Publikums, wurde schliesslich Guillet Jordy SIDNEY zur Supreme Champion gewählt. 

Lionel Dafflon

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

14. Jungkuhchampionat Thun

Donnerstag, 20. Januar 2022

Organisation

Das Jungkuhchampionat wird von Swissgenetics in Zusammenarbeit mit der Simmental Reinzuchtvereinigung SVS und der IG Swiss Fleckvieh in der Thun Expo durchgeführt. Zusätzlich präsentiert Swissgenetics eine Auswahl von Töchtern aktueller KB-Stiere.

Programm

06.30–08.00	Auffuhr
09.30	Richten der Erstlingskühe
11.00	Präsentation Nachzuchtgruppen / Ehrung Stierenzüchter
11.45	Wahl der Junior-Champion und Junior-Schöneuter SI und SF
12.00	Mittagspause
13.30	Richten der Kühe in 2. Laktation
15.00	Wahl der Champion und Schöneuter SI und SF (2. Lakt.)

Teilnahmebedingungen

Kühe der Rassen Simmental und Swiss Fleckvieh in erster oder zweiter Laktation. Vater: Stier mit Samenlager bei Swissgenetics und Rasse SI, SF oder RH mit max. 87% Holsteinblut.

Maximal zwei Kühe pro Betrieb. Wenn insgesamt zu viele Kühe angemeldet sind, wird die zweite Kuh pro Betrieb nach Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt. Negativer BVD Antigen-Test nach 20. Dezember 2021.

Informationen zur Schau

Die detaillierten Informationen zur Schau werden allen Teilnehmern rechtzeitig schriftlich zugestellt.

Anmeldung bis Dienstag, 28. Dezember 2021

Schriftlich mit untenstehendem Talon an:
Swissgenetics, Jungkuhchampionat, Meielenfeldweg 12, 3052 Zollikofen
oder per E-Mail an: mrs@swissgenetics.ch.



Champion Simmental 2020: Amarone ELINA



Champion Swiss Fleckvieh 2020:
Odyssey GRISCHUNA



Keine Testmöglichkeit
vor Ort

Anmeldetalon

	Name	TVD-ID	Vater
1. Kuh		CH 120.	
2. Kuh		CH 120.	
Besitzer			
Adresse			
Telefon		Natel:	
E-Mail			

Aufzuchtfutter von melior

Für eine erfolgreiche Kälber- und Rinderaufzucht

Die Aufzuchtphase ist entscheidend, um bei der erwachsenen Kuh das volle Leistungspotential abzurufen. melior stellt den Aufzuchtbetrieben die zwei Futterlinien SwissJunior und SwissLegend zur Verfügung, damit die Kälber und Rinder optimal aufgezogen werden können.

Schwerpunkt von SwissJunior sind die bewährten combifloc®-Futter **2112 SwissJunior FIRST** mit Diamond® KSM Hefe für Kälber ab der ersten Lebenswoche und **2119 SwissJunior FINESSE** mit Diamond® XP Hefe nach dem Absetzen.

Für Biobetriebe steht **2105 combifloc®** zur Verfügung. Die SwissLegend-Linie besteht aus drei Würfelvarianten für die zweite Aufzuchtetappe; **2117 SwissLegend WELLNESS** enthält einen Kokzidienschutz für vitale gesunde Aufzuchtstiere ab 130 kg Gewicht. **2125 SwissLegend COMPLETE** (20%), je nach Qualität des Grundfutters bis zu 2.2 kg pro Tier und Tag und für faserreiche Heurationen **2128 SwissLegend FINE COMPLETE** (26%) mit Lebendhefen. Die SwissLegend-Futter fördern die Knochen- und Muskelentwicklung der zukünftigen Kuh optimal.



Sortiment Aufzuchtfutter

- 2105 SwissJunior BIO 
- 2112 SwissJunior FIRST
- 2119 SwissJunior FINESSE
- 2117 SwissLegend WELLNESS
- 2125 SwissLegend COMPLETE
- 2128 SwissLegend COMPLETE FINE
- 2126 Kälber NATURE (ohne Soja)

PhysiO® Bloc

Leckschalen für jedes Bedürfnis



PhysiO® Bloc ist das komplette Sortiment von 11 Leckschalen für Wiederkäuer, welches allen Bedürfnissen genügt und zu allen Rationen passt.

Früh bestellen und profitieren – Aktion PhysiO® Bloc

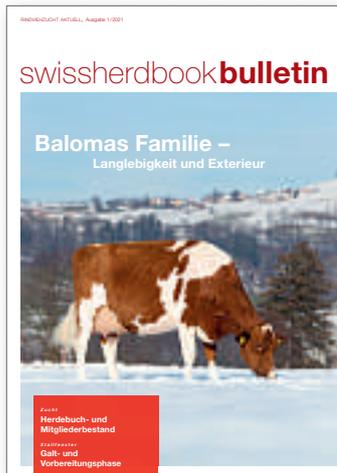
CHF 25.-/100 kg Rabatt ab 300 kg assortiert
CHF 30.-/100 kg Rabatt ab 600 kg assortiert

Die Aktion gilt ebenfalls für 2694 Big Bloc SELEN (100 kg). Gültig für Bestellungen vom 6. Dezember 2021 bis 11. Februar 2022; Auslieferung ab 3. Januar bis 13. Mai 2022.

WETTBEWERB

Schönstes Titelbild 2021

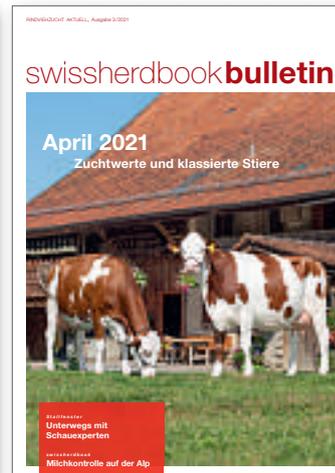
Wählen Sie das schönste Titelbild des Jahres 2021! Welche Titelseite hat Ihnen am besten gefallen?



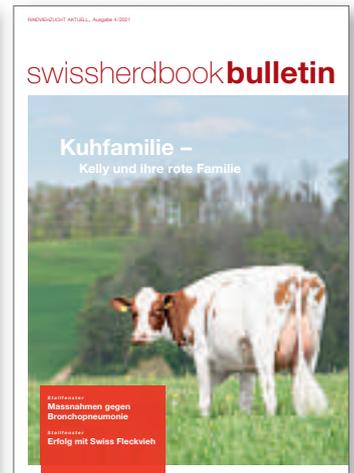
1/21



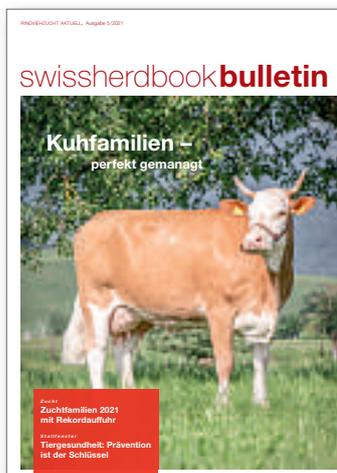
2/21



3/21



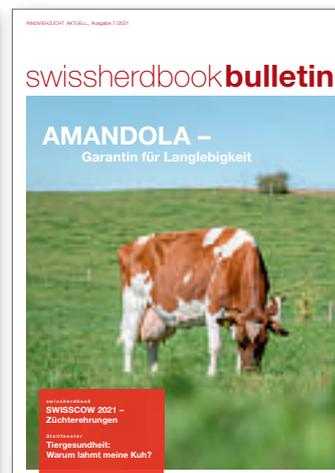
4/21



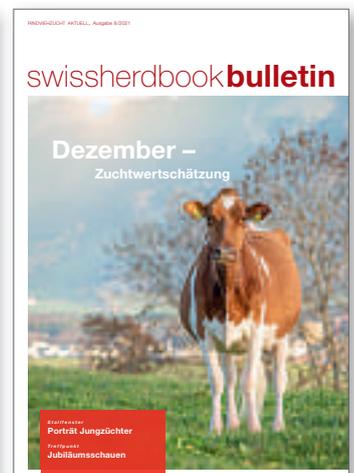
5/21



6/21



7/21



8/21

Schreiben Sie uns kurz per E-Mail, welches der 8 Titelbilder des Jahres 2021 Ihr persönlicher Favorit ist. Teilen Sie uns die Nummer mit.

Einsendungen, mit Angabe von Vorname, Name und Adresse, mit dem Vermerk „Titelbild 2021“ an folgende E-Mail-Adresse: info@swissherdbook.ch 

Preise

Unter allen Einsendern verlosen wir:

1 swissherdbook Gilet im Wert von CHF 68.00

1 swissherdbook Sweat-Kapuzenjacke im Wert von CHF 49.00

1 swissherdbook Taschenmesser im Wert von CHF 25.00

1 swissherdbook Strick-Wintermütze im Wert von CHF 10.00

Einsendeschluss: 4. Januar 2022 



BILD: CELINE OSWALD

TIERSTATISTIK

Neuste Trends

Die Tierstatistik hat einmal mehr ein Update erfahren. Nun stehen der Öffentlichkeit sieben neue Datensammlungen kostenlos zur Verfügung. Bereits jetzt lassen sich daraus einige interessante Trends ablesen.

Auch bei den Nutztieren gibt es Neuerungen: Einerseits hat die Identitas AG die bisherigen Parameter zu den Eigenschaften der Rinder um die Anzahl Abkalbungen ergänzt. Der Median lag in den letzten Jahren bei den Milchrassen bei drei und bei den Fleischerassen bei vier Abkalbungen, wobei das oberste Quartil bei den Milchrassen zwischen fünf bis zehn Abkalbungen aufweist, gegenüber sieben bis fünfzehn bei den Fleischerassen.

Weiter bietet die Tierstatistik neu Abbildungen zu den Standortwechseln der Nutztiere. Bei den Wiederkäuern scheint die Anzahl Standortwechsel pro Jahr generell stabil zu verlaufen. Interessant ist die Tatsache, dass ein kleiner Anteil der Rinder häufig, nämlich sechs Mal und mehr, seinen Standort wechselt. 🇨🇭

Auszug Medienmitteilung Identitas AG

Weitere Informationen unter:

www.identitas.ch → [tierstatistik](#)

AUSSTELLUNGEN

Änderungen im ASR-Reglement

Die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR) hat beschlossen, strenge Massnahmen zu ergreifen, um die Qualität, der auf Milchviehausstellungen produzierten Milch, zu gewährleisten. Seit dem 1. Dezember 2021 verbietet die ASR die Teilnahme an einer Ausstellung oder Rangierung mit Tieren mit eingeöhlten, eingesalbten oder eingecremten Eutern.

Mit dieser Massnahme soll nicht nur ein vermehrt negativ wahrgenommenes Image korrigiert, sondern vor allem sichergestellt werden, dass an Ausstellungen produzierte Milch frei von Mineralölrückständen ist, wie dies von Kantontierärzten gefordert wird. Weiter weist die ASR darauf hin, dass die Organisationskomitees und Aussteller für eine saubere und einwandfreie Handhabung des Melkens verantwortlich sind.

Die ASR setzt sich für die Zukunft der Milchviehausstellungen ein, die ein unverzichtbares Schaufenster für die Präsentation der Zuchttiere und für die Züchter ein wichtiger Ort des Austauschs und der Begegnung sind. 🇨🇭

Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter ASR

Weitere Informationen unter:

www.asr-ch.ch → [ausstellungen](#)

BETRIEBE GESUCHT

Für 30-minütige Untersuchung

Gemeinsam gegen Antibiotikaresistenzen: Milchviehbetriebe in Anbindehaltung werden für eine 30-minütige Untersuchung gesucht. Eine Studie zum Thema Antibiotikaresistenzen startete an der Vetsuisse-Fakultät der Universität Bern im September 2021. Dabei will Belinda Köchle, Doktorandin an der Uni Bern herausfinden, ob generelle Managementfaktoren wie Haltung und Fütterung der Milchkühe einen Einfluss auf die Antibiotikaresistenz haben können. Auch das Risiko, ob resistente Bakterien von einer Kuh auf die nächste gelangen, wird konkret unter die Lupe genommen. Betreiben Sie einen Milchviehbetrieb mit Anbindehaltung und möchten einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen Antibiotikaresistenzen leisten? Melden Sie sich für die Studie an!

Wichtigste Teilnahmebedingung:

Eine Kuh muss in den letzten 3–7 Tagen mit Antibiotika behandelt worden sein. Und zwar „systemisch“, also dass das Antibiotikum gespritzt wurde (unter die Haut, in den Muskel, ins Blut) und sich im ganzen Körper verteilen kann. Aber auch Betriebe, die derzeit noch keine solche behandelte Kuh haben, aber gerne an der Studie teilnehmen möchten, sollten sich per sofort anmelden.

Gesucht werden schweizweit 280 Betriebe, Milchviehbetriebe mit Anbindehaltung, die sich bei Belinda Köchle melden können. 🇨🇭

*Vetsuisse-Fakultät
der Universität Bern*

Kontakt

Anmeldungen oder Fragen zum Projekt per Telefon/Whatsapp 076 240 00 97. E-Mail: belinda.koechle@vetsuisse.unibe.ch oder online unter www.vetstudie-unibern.ch



www.vetsuisse-unibern.ch

BESTÄNDESCHAUEN

Resultate sind online



BILD: URS RÜEGSEGGER

Die Resultate der Beständeschauen vom Herbst 2021 sind auf der Homepage von [swissherdbook](http://swissherdbook.ch) aufgeschaltet und können dort eingesehen werden.

Sortiert sind die Resultate nach Viehzuchtvereinen- und -genossenschaften. In der nächsten „swissherdbook bulletin“-Ausgabe folgt ein Bericht über die Beständeschauen. 

[swissherdbook](http://swissherdbook.ch)

www.swissherdbook.ch →
[bestaendeschauen](#)

MELKMASCHINEN

Aktualisierung Standard

2006 haben der Schweizerische Landmaschinen-Verband (SLV) mit Agroscope und den führenden Anbietern von Melkmaschinen sowie den Milchverarbeitern einen Branchenstandard in Kraft gesetzt, um die hohe Qualität der Schweizer Milch zu pflegen und zu sichern.

Die beteiligten Parteien haben den Branchenstandard den neuesten technischen Gegebenheiten und Marktsituationen angepasst. Per 30. November 2021 wurde der aktualisierte Branchenstandard in Kraft gesetzt.

In der überarbeiteten Version des Branchenstandards besteht, nebst der bisherigen einmaligen 2-wöchigen Grundausbildung, neu eine Weiterbildungspflicht alle 3 Jahre. Hierdurch soll die Qualifikation der Melkmaschinenkontrolleure gewährleistet werden. Weiter wurden Grundlagenvorgaben zu den automatischen Melksystemen im Branchenstandard aufgenommen. Auf der Homepage des SLV sind alle qualifizierten Melkmaschinenkontrolleure mit Ausweis aufgelistet.

Mit dem überarbeiteten Branchenstandard unterstützt der SLV zusammen mit Agroscope die Milchproduzenten, die gesetzliche Vorgabe (Verordnung des EDI über die Hygiene bei der Milchproduktion VHyMP) zu erfüllen, wonach sie ihre Melkmaschinen mindestens einmal pro Jahr kontrollieren und instand halten lassen müssen. Für Alpbetriebe gilt diese Pflicht alle zwei Jahre. 

*Auszug Pressemitteilung
Schweizerischer
Landmaschinen-Verband*

Weitere Infos

Aktueller Branchenstandard:
www.slv-asma.ch → [fachgruppen](#)
Qualifizierter Melkmaschinen-
Kontrolleure: www.slv-asma.ch →
[melkmaschinenkontrolleur](#)

LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von Dezember 2021 bis März 2022.

Dezember

- Amriswil
- Farvagny
- Frauenfeld
- La Brévine
- La Chaux-de-Fonds
- Rheintal
- Romont
- Sense
- St. Gallen
- Val-de-Ruz

Januar

- Aarberg
- Bulle
- Herzogenbuchsee
- Kerzers
- Limpach
- Sâles
- Zürich Nord
- Zürich Ost
- Zürich West

Februar

- Aargau Nord
- Aargau Süd
- Châtel-St-Denis
- Delémont
- Payerne
- Porrentruy
- Saignelégier
- Sursee
- Willisau

März

- Balsthal
- Entlebuch
- Laufental
- Moudon
- La Côte
- Sissach
- Sumiswald 

Linear AG, Posieux
www.linearsa.ch

ZÜCHTERKAMERA

Goldene Momente zum Geniessen!

So kann der Winter kommen. Mit diesen prächtigen Bildern verabschieden wir den bunten Herbst und das gesamte Jahr 2021. Vielen Dank fürs Teilen der zahlreichen eindrücklichen Fotos und Momente im Jahr 2021. Auf ein schönes 2022!

Kühe von der Weide zu holen ist mit diesem Panorama ein Traum!
Eingesandt von: Marina Riesen, Rüeggisberg



Weil der Spass nicht zu kurz kommen darf.
Eingesandt von: Ursi Lanz

Fotos gesucht

Liebe Leserinnen und Leser, haben Sie tolle Fotos von Ihren Kühen, Rindern und Kälbern in Ihrem Fundus? Senden Sie uns diese doch zu. Wir freuen uns auf zahlreiche prächtige Bilder! Einsendungen mit dem Stichwort „Züchterkamera“ bitte an: info@swissherdbook.ch 





Herbst im Jura!
Eingesandt von: Coline Zwahlen,
Saint-Imier



Die Zwillinge Marina und Martina auf
der Rossberg-Allmi
Eingesandt von: Familie Heim, Oberwil



Golden hour – der Moment
des perfekten Lichts.
Eingesandt von: Laura Wüthrich,
Les Ecorcheresses



„Es herbschtelet“, oder einfach „wunderschön!“
Eingesandt von: Imke Marmet-Schüler, Lenk i. S.

BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE
EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHEIDUNGSFREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN.
DIE VERÖFFENTLICHEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS PUBLIZIERT.
SWISSHERDBOOK DARF DIE BILDER NICHT AN DRITTE WETTERGEBEN. DAS URHEBERRECHT BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN.
DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHTEN PERSONEN VERANTWORTLICH.

ZUCHTWERTLISTEN

Nachzuchtgeprüfte KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	TYP*	ISET	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Simmental																
Stonehill LAZARUS	CH 120.0325.5436.3	MIKADO	HELI	AB	G	1303	124	0.45	0.23	125	116	94	98	97	95	1
FABRIZIO	CH 120.1115.7853.2	MARC	ROMAN	AB	GA	1277	154	0.45	0.23	126	112	104	107	100	103	1
CYRILL	CH 120.1291.5237.3	UNIC	APOLLO	AA	GA	1264	567	0.2	0.1	123	119	103	105	93	104	1
Osika VERU	CH 120.0593.7850.8	UNIC	HUGO	AB	G	1239	904	0.16	0.04	126	106	98	99	101	106	1
HABICHT	CH 120.1116.0713.3	TRUMPF	SOLAN	AB	G	1231	-299	0.18	0.29	116	120	94	91	104	98	2
Montbéliarde																
JALGARY JB	FR 1534199404.1	CALGARY	REDON-ET		CH	1292	754	-0.03	0.33	137	111	92	94	76	89	4
ITEMPLE JB ET	FR 3926950843.2	BRINK	VALFIN JB		CH	1277	410	0.24	0.15	122	120	115	106	107	114	4
INDOLOR JB	FR 3925531266.1	FLIPEX JB	ORAN		CH	1273	139	0.69	0.4	140	94	95	101	109	105	4
VALFIN JB	FR 3920260325.5	NATIF JB-ET	IMPOSTEUR-ET	BB	CH	1247	221	0.14	0.17	118	111	119	117	97	127	4
JAREK-ET	FR 3803282135.8	CRASAT-ET	VALFIN JB		CH	1241	-49	0.09	0.27	118	115	105	108	95	112	1
Swiss Fleckvieh																
GrüGru ORPHEUS	CH 120.1251.9186.4	ODYSSEY-ET	PIROLET	AA	G	1271	-469	0.57	0.43	121	132	101	113	83	94	1
FLORAN	CH 120.1177.3384.3	GORAN	VOLTAIRE	AB	G	1268	-41	0.32	0.15	111	111	109	98	104	103	1
Amacher's LUMINO	CH 120.1080.1030.4	ADI	VOLTAIRE	AB	G	1265	285	0.05	0	106	96	107	124	115	123	1
FLIMS	CH 120.1014.5301.6	LONS	VOLTAIRE	AB	G	1255	-49	0.15	0.06	104	120	114	105	119	119	1
FRISCO	CH 120.0949.7792.6	PUK	STADEL-ET	AB	G	1254	-293	0.6	0.3	118	111	114	118	104	114	1
Trchsel's HARDY	CH 120.0642.9278.3	LADD-ET	LOYD	BB POC	G	1247	256	0.12	0.26	122	121	124	96	116	116	1
WF MADISON	CH 120.1211.7128.0	ODYSSEY-ET	BOSS	AB	G	1245	685	0.18	0.25	130	125	102	113	73	86	2
ORLANDO	CH 120.0833.2955.2	RENATO-ET	LOYD	AB	G	1231	329	-0.08	0.23	119	122	124	103	105	111	1
SEVERIN	CH 120.1023.5851.8	LONS	ILFORD	AB	G	1213	153	0.24	0.2	117	108	109	111	106	112	1
DONALD	CH 120.0969.1436.3	COCOROSSA	SOKRATES	AB	G	1210	-16	0.06	0.06	104	126	106	122	100	110	1
Red Holstein																
SPARK	NL 883219744.9	SALVATORE-ET	DEBUTANT	RED BB	GI	1470	2279	-0.48	-0.06	135	120	119	131	108	120	2
K&L Lz CONAN	NL 664428633.7	LAZAR	BALISTO-ET	RED POS	GI	1452	1218	0.21	0.26	140	105	129	112	124	126	9
Swissbec POWER	CH 120.1197.7330.4	DURANGO-ET	MOGUL-ET	RED AA	G	1447	1637	-0.3	0.02	129	129	124	106	115	117	1
Morningview RUSTY-RED	US 73956675.4	PAT	AIKMAN-ET	RED BB	GI	1426	1286	0.38	0.18	139	114	109	118	105	111	2
Swissbec ANDROID	CH 120.1300.6523.5	PAT	BREKEM-ET	RED AB	G	1422	1164	0.18	0.2	135	115	114	103	118	117	2
Rotfaktor																
Mr SALVATORE	US 3129037884.5	SUPERSHOT	SYMPATICO-ET	RDC BE	GI	1530	2564	-0.27	-0.17	138	129	128	131	110	123	2
Ladys-Manor OLYMPIAN	US 71592946.7	ALCHEMY-ET	DORCY-ET	RDC AA	G	1436	1130	-0.4	0.01	117	116	128	129	132	141	1
VH Hedelund DECO	DK 259471.2	DENT	COMMANDER-ET	RDC	I	1411	1117	-0.04	0.15	128	109	112	115	125	126	1
Seagull-Bay KIMBALL	US 3124720424.1	SILVER-ET	NUMERO UNO-ET	RDC AB	G	1406	913	0.25	0.11	127	119	119	109	115	119	9
Swissbec BREKEM	CA 107559777.7	BOOKEM-ET	MAN O MAN-ET	RDC AB	G	1405	988	0.19	0.25	134	114	123	106	117	117	1
Holstein																
Peak ALTAZAREK	NL 685695366.9	TOPSHOT	RUBICON-ET	AB	GI	1557	2141	0.23	0.08	150	114	137	118	108	119	7
Cookiecutter HUSKY	US 3130915944.1	LEGENDARY-ET	DRACO-ET	AB	GI	1544	2341	-0.3	-0.12	136	122	139	116	131	134	2
Peak ALTAHOTHAND	US 3140986351.4	HOTLINE-ET	MONTROSS-ET	AA	GI	1541	2413	-0.05	0.11	153	134	115	126	96	105	7
S-S-I BG RIVETING	US 3133120549.9	FRAZZLED-ET	PROFIT-ET	AA	GI	1532	1409	0.13	0.07	133	117	145	126	128	137	2
Vogue LETSGO	CA 12687225.2	APPLICABLE-ET	POWERBALL-ET	BB	GI	1522	1359	-0.14	0.19	134	138	123	122	118	123	1
Stantons ADORABLE	CA 12189047.3	SUPERSHOT	MCCUTCHEN-ET	BE	G	1521	1644	0.11	0.1	139	130	122	111	114	119	1
Seagull-Bay-MJ APPLEJAX	US 3124720459.3	SUPERSHOT	NUMERO UNO-ET		GI	1516	1646	0.05	0.12	139	112	123	118	125	129	11
Peak ALTAGOPRO	US 3139733266.5	HELIX-ET	MONTROSS-ET	AB	GI	1504	3463	-0.32	-0.12	157	117	120	113	102	107	7
Pine-Tree CW LEGACY	US 3142332722.1	FRAZZLED-ET	YODER-ET	AB	GI	1503	1445	0.24	0.11	137	106	143	121	117	131	2
Peak AltaDATELINE	US 3140986372.9	HOTLINE-ET	MONTROSS-ET	AA	GI	1500	2330	-0.19	0.06	147	131	110	131	94	107	7

ZUCHTWERTLISTEN

Genomische KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	Typ*	iset	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Swiss Fleckvieh																
GrüGru LORBAS P	CH 120.1467.7287.5	LUCKY	RENATO-ET	AB POC	GA	1282	645	0.33	0.18	127	120	112	106	102	107	1
SARON	CH 120.1413.1384.4	ORPHEUS	ALFREDO	AA	GA	1268	228	0.02	0.23	118	125	103	103	97	100	1
SANTO	CH 120.1366.0439.1	TORNADO-ET	PANTER	AA	GA	1267	366	0.33	0.2	122	120	108	103	94	97	2
CORONA	CH 120.1306.5094.3	JEREMY	ODYSSEY-ET	AA	GA	1254	637	-0.08	0.08	116	122	110	97	104	105	1
WF MYSTIQUE	CH 120.1377.5167.4	HARDY	ODYSSEY-ET	AB POC	GA	1227	519	0.1	0.29	128	119	106	98	95	97	2
Red Holstein																
3Star Oh RANGER	NL 688600952.7	RUBELS-ET	SALVATORE-ET	RED BB	GA	1695	1831	0.47	0.17	151	127	153	133	124	137	1
Drouner K&L AUGUSTUS P	NL 840442679.3	SOLITAIR P	SILKY-ET	RED BB POC	GA	1625	1994	-0.02	0.09	144	129	145	126	120	130	2, 1
Sudena SAFARI	NL 667959244.1	SPARK-ET	RUBICON-ET	RED BE	GA	1582	1811	0	0.07	139	119	130	127	128	136	2
swissgen DENIS SG	CH 120.1567.7060.1	ATOMIC-ET	JACKPOT-ET	RED AA	GA	1572	915	0.36	0.09	127	134	138	119	134	139	1
SPIRIT	DE 770971993.7	RONALD-ET	APPRENTICE-E	RED BB	GA	1563	2553	0.02	-0.04	149	137	127	119	104	111	1
Aprilday MCDONALD	US 3201598569.0	RONALD-ET	PAT	RED AB POC	GA	1562	1843	0.23	-0.04	138	136	122	130	109	120	2
Poppe FLIGHT	NL 597120035.1	RUBELS-ET	BORN-ET	RED AB	GA	1561	1296	0.37	0.15	138	118	152	138	114	133	2
Koepon OH ROBIN	NL 571815324.7	RUBELS-ET	SALVATORE-ET	RED BB	GA	1560	1994	0.21	0.08	147	126	135	126	113	122	2
TGD-Holstein BORMIO SG	CH 120.1530.2832.3	REEVE-ET	ASTERIX-ET	RED AA	GA	1556	1328	0.1	0.09	132	123	129	116	130	137	1
K&L RM Inseme BARONE ROSSO	NL 627599682.7	SANTORIUS-ET	BREAKER-ET	RED BB	GA	1551	2193	0.02	0.18	152	121	111	112	111	113	1
Rotfaktor																
Villstar LANO Z	CH 120.1583.7870.6	HULK-ET	YODA-P-ET	RDC AB POC	GA	1663	1380	0.12	0.1	133	125	146	123	151	153	2
Wilder MARK	DE 539843407.0	APPRENTICE-ET	SUPERSHOT	RDC BE	GA	1581	2401	0.04	-0.04	146	126	135	114	123	126	1
Trent-Way-Js RONALD	US 3142352034.9	SALVATORE-ET	SILVER-ET	RDC BB	GA	1577	1967	-0.06	0	138	132	136	126	118	127	1
Poppe K&L SANCHEZ P	NL 886519096.7	SOLITAIR P	GYMNAST-ET	RDC AB POC	GA	1576	1985	-0.03	0.11	144	129	135	124	115	123	2
Westcoast STAMKOS	CA 13127784.4	POSITIVE-ET	FORTUNE-ET	RDC AB	GA	1565	2516	-0.03	-0.03	148	120	135	119	118	124	1
Holstein																
Progenesis VALIDATED	CA 13807684.6	ALTAZZAZLE-ET	80456-ET	AB	GA	1758	1902	0.72	0.23	159	118	141	127	133	141	1
DGF CASIMIR	NL 737303054.3	MOJO-ETM	HELIX-ET	BB	GA	1684	1296	0.24	0.26	141	121	145	134	139	149	2
Gplus Meier's GP-MYSTERY	CH 120.1509.4902.7	ETYMOLOGY-ET	CASPER-ET	AB	GA	1683	1999	-0.15	0.12	143	134	130	125	134	137	7
Progenesis INSPIRE	CA 13807646.4	ALTAZZAZLE-ET	POSITIVE-ET	AB	GA	1678	2086	0.37	0.15	154	127	140	119	124	129	1
3Star OH MARCELLO	NL 688601001.1	NACASH-ET	GRANITE-ET	BB	GA	1657	1152	0.57	0.35	147	124	138	115	128	132	2
Leaninghouse TAOS	US 3151003682.1	RENEGADE-ET	JEDI-ET	BB	GA	1652	1739	0.17	0.14	144	121	137	120	136	141	1
Progenesis TOPSTORY	CA 13712812.6	ALTAZZAZLE-ET	POSITIVE-ET	AB	GA	1644	2382	0.49	0.11	160	133	129	117	110	114	1
Meier's MYGOLD	CH 120.1509.4908.9	ETYMOLOGY-ET	CASPER-ET	BB	GA	1633	1709	-0.02	0.18	142	125	133	119	135	137	1
Wilder HOLOCRON	DE 540355384.0	ARISTOCRAT-ET	FORTUNE-ET	AB	GA	1630	1865	0.05	0.25	150	127	129	126	117	128	2
Plain-KnoII SI MAGNITUDE	US 3147223494.5	CASPER-ET	LYLAS-ET	BE	GA	1619	1666	0.24	0.05	139	124	140	125	131	138	1
AOT HULLABALOO	US 3213064510.3	MAGNITUDE-ET	POSITIVE-ET	AB	GA	1610	2006	0.19	-0.04	140	136	133	122	125	129	1
OCD Limelight SANDMAN	US 3206349981.1	LIMELIGHT-ET	RESOLVE-ET	BB	GA	1608	981	0.54	0.34	142	129	128	115	129	131	1
Larcrest CAPTIVATING	US 3149236600.8	RIVETING-ET	HOTLINE-ET	AA	GA	1606	1745	0.34	0.2	149	132	128	118	126	127	1
Flu Farm DYNASTAR	CH 120.1551.1386.7	ETYMOLOGY-ET	MARQUEE-ET	BB	GA	1602	1204	0.24	0.11	133	121	140	124	145	147	1
Wilder HULK	DE 540629103.9	HOTSPOT-ET	EUCLID-ET	AB POC	GA	1596	1656	0.15	0.29	149	133	124	117	116	119	2

Die vollständigen Zuchtwertlisten finden Sie unter www.swissherdbook.ch → zuchtwertlisten

Legende:
 KK: Kappa Kasein, M kg: Milch kg, ISET: Index Selektion Total; F%: Fett, E%: Eiweiss, IPL: Index Produktion, ITP: Index Typ, ND: Nutzungsdauer
 ZZ: Zellzahl, ZW_FBK: Zuchtwert Fruchtbarkeit, IFF: Index Funktionalität Fruchtbarkeit
 *CH: National, G: national + genomisch, I: Interbull, GI: Interbull + genomisch, GA: genomisch optimierter Zuchtwert
 **1: Swissgenetics, 2: Select Star SA, 3: TGS AG, 4: FSBB, 5: ABC Genetics, 6: Sexygen, 7: Alta-LGC, 8: ABS-Distrigène, 9: ABS-Global, 10: Privat, 11: WH-TEC GmbH

LAZARUS-ET

FETT
EIWEISS
FLEISCHLEISTUNG

43.-

CH 120.0325.5436.3 | Stonehill LAZARUS-ET | 60 100% | Z: Oberli-Egli Hans, Schangnau

Abstammung: **MIKADO** x **HELI** x **FLORIAN**

ZW: G 60 12.21

Anz. Töchl.: **36** | B: **76%** | M: **+124kg** | F: **+39kg**, **+0.45%** | E: **+21kg**, **+0.23%** | κ-K: **AB** | β-K: **A1/A2**



Christen LAZARUS AGATE
E: Christen Gilbert + Steve, Cheseaux-Noréaz

ISET		Funkt. Merkmale		Exterieur	
1'303		ausgesch. Töchter: 4 %		Anzahl Töchter: 18	
IPL	125	NRR Stier	83	Format & Kapazität	108
ITP	116	Zellzahl	98	Gliedmassen	107
IFF	95	Mastitisresistenz	98	Euteranlage	115
IVF	115	Nutzungsdauer	94	Zitzen	112
		Fruchtbarkeit	97		
		Persistenz	94		
		Geb.-ablauf direkt	115		
		Geb.-ablauf Töchter	108		
		Milchfluss	95		
		Charakter	105		
		Eingespertes Futter	96		

Grösse	103	klein	gross
Brustbreite	101	schmal	breit
Körpertiefe	106	wenig	viel
Bemuskelung	91	schwach	stark
Ausdruck	106	wenig	viel
Beckenneigung	101	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	116	schmal	breit
Knochenbau	111	grob	fein
Hinterbeinwinkelung	103	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	101	n. innen	parallel
Bewegung	101	stief	beweglich
Fusswinkel	103	flach	steil
Trachtenhöhe	105	flach	hoch
Aufhängung vorn	108	lose	fest
Länge Voreuter	122	kurz	lang
Aufhängung hinten Höhe	109	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	111	schmal	breit
Eutertiefe	104	tief	hoch
Zentralband	105	schwach	stark
Drüsigkeit	116	fleischig	weich
Zitzenlänge vorn	95	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	110	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	116	weit	eng

ASLAN

EUTER
ZELLZAHL
KAPPA-KASEIN BB

43.-

CH 120.1233.9625.4 | HAUSER's ASLAN | SF 100% | Z: Hauser Hansruedi, Lanzenhäusern

Abstammung: **KILIAN SF** x **MORRIS-ET** x **ANJOU-ET**

ZW: G SF 12.21

Anz. Töchl.: **51** | B: **84%** | M: **+328kg** | F: **-1kg**, **-0.18%** | E: **+10kg**, **-0.01%** | κ-K: **BB** | β-K: **A1/A1**



Aslan GALIMA
E: BG Ziegelhaus, Süderen

ISET		Funkt. Merkmale		Exterieur	
1'117		ausgesch. Töchter: 2 %		Anzahl Töchter: 26	
IPL	103	NRR Stier	84	Format & Kapazität	110
ITP	128	Zellzahl	112	Gliedmassen	109
IFF	103	Mastitisresistenz	105	Euteranlage	138
IVF	86	Nutzungsdauer	108	Zitzen	114
		Fruchtbarkeit	97		
		Persistenz	94		
		Geb.-ablauf direkt	104		
		Geb.-ablauf Töchter	85		
		Milchfluss	81		
		Charakter	104		
		Eingespertes Futter	102		

Grösse	93	klein	gross
Brustbreite	110	schmal	breit
Körpertiefe	105	wenig	viel
Bemuskelung	111	schwach	stark
Ausdruck	119	wenig	viel
Beckenneigung	97	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	110	schmal	breit
Knochenbau	116	grob	fein
Hinterbeinwinkelung	95	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	92	n. innen	parallel
Bewegung	110	stief	beweglich
Fusswinkel	101	flach	steil
Trachtenhöhe	102	flach	hoch
Aufhängung vorn	133	lose	fest
Länge Voreuter	107	kurz	lang
Aufhängung hinten Höhe	137	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	130	schmal	breit
Eutertiefe	117	tief	hoch
Zentralband	117	schwach	stark
Drüsigkeit	115	fleischig	weich
Zitzenlänge vorn	104	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	114	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	123	weit	eng

BERTAGGIA-ET

EUTER
INHALTSSTOFFE
EXTERIEUR

39.-

CH 120.1223.6516.9 | Mr Farnear Adler's BERTAGGIA-ET | RH 100% | aAa: 234 156 | Z: Importembryo

Abstammung: **ARVIS-ET** x **MCCUTCHEN-ET** x **DESTROY-ET**

ZW: G RH 12.21

Anz. Töchl.: **54** | B: **87%** | M: **+150kg** | F: **+36kg**, **+0.35%** | E: **+24kg**, **+0.23%** | κ-K: **AA** | β-K: **A1/A2**



Bertaggia CORINNE
E: Kohler Kanis, Riggsberg

ISET		Funkt. Merkmale		Exterieur	
1'302		ausgesch. Töchter: 6 %		Anzahl Töchter: 37	
IPL	118	NRR Stier	99	Format & Kapazität	128
ITP	136	Zellzahl	100	Becken	100
IFF	109	Mastitisresistenz	93	Gliedmassen	108
		Nutzungsdauer	105	Euteranlage	138
		Fruchtbarkeit	114		
		Persistenz	104		
		Geb.-ablauf direkt	102		
		Geb.-ablauf Töchter	107		
		Milchfluss	117		
		Charakter	101		
		BCS	108		
		Eingespertes Futter	78		

Grösse	125	klein	gross
Beckenhöhe Vorhand	117	tief	hoch
Brustbreite	124	schmal	breit
Körpertiefe	115	wenig	viel
Lende	104	schwach	stark
Rippenstruktur	120	wenig	viel
Beckenneigung	81	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	113	schmal	breit
Knochenbau	97	grob	fein
Hinterbeinwinkelung	96	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	97	n. innen	parallel
Bewegung	97	schlecht	ideal
Fusswinkel	118	spitz	stumpf
Trachtenhöhe	116	wenig	viel
Aufhängung vorn	128	lose	fest
Aufhängung hinten Höhe	124	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	121	schmal	breit
Eutertiefe	127	tief	hoch
Zentralband	125	schwach	stark
Drüsigkeit	136	fleischig	dehnbar
Zitzenlänge vorn	104	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	125	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	126	weit	eng

BENETTONI-ET

EIWEISS
FRUCHTBARKEIT
EUTERANLAGE

ausl. SL
74.- R

39.-

CH 120.1336.6721.4 | TGD-Holstein BENETTONI-ET CDC | Z: Gerber Thomas, Dagmersellen

Abstammung: **Boldi V ANARCHY** x **Ladys-Manor OLYMPIAN**

ZW: G HO 12.21

Anz. Töchl.: **126** | B: **89%** | M: **+953kg** | F: **+40kg**, **+0.01%** | E: **+43kg**, **+0.13%** | κ-K: **AB** | β-K: **A1/A2**



Mutter: TGD-Holstein Olympian BRONNIA
E: Gerber Thomas, Dagmersellen

ISET		Funkt. Merkmale		Exterieur	
1'412		ausgesch. Töchter: 52		Anzahl Töchter: 52	
IPL	125	NRR Stier	93	Format & Kapazität	109
ITP	122	Zellzahl	123	Becken	113
IFF	124	Mastitisresistenz	119	Gliedmassen	112
		Nutzungsdauer	125	Euteranlage	123
		Fruchtbarkeit	118		
		Persistenz	103		
		Geb.-ablauf direkt	113		
		Geb.-ablauf Töchter	122		
		Milchfluss	106		
		Charakter	104		
		BCS	98		
		Eingespertes Futter	89		

Grösse	108	klein	gross
Beckenhöhe Vorhand	99	tief	hoch
Brustbreite	104	schmal	breit
Körpertiefe	114	wenig	viel
Lende	99	schwach	stark
Rippenstruktur	108	wenig	viel
Beckenneigung	106	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	110	schmal	breit
Knochenbau	112	grob	fein
Hinterbeinwinkelung	108	gerade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	106	n. innen	parallel
Bewegung	120	schlecht	ideal
Fusswinkel	84	spitz	stumpf
Trachtenhöhe	87	wenig	viel
Aufhängung vorn	109	lose	fest
Aufhängung hinten Höhe	119	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	111	schmal	breit
Eutertiefe	117	tief	hoch
Zentralband	119	n. vorh.	stark
Drüsigkeit	123	fleischig	dehnbar
Zitzenlänge vorn	104	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	111	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	109	weit	eng

ANDROID

Swissbec Pat ANDROID ET RED

KK: AB BCN: A1/A2 aAa: 312 546 CH 120.1300.6523.5

Sympatico-PAT x Brekem-AISLING vg85 x Numero Uno-ALIBI x Regiment-APPLE EX96 3E DOM 13*



CHF 29.-



Foto: Kelerki
Zaugg Android BABBETTE RED

ISET: 1'422 ZW G 12.21 B% 86 Tö. 42 / Betr. 28
IPL: 135 Milch kg: +1'164
ITP: 115 Fett kg: +63 Fett %: +0.18
IFF: 117 Eiw. kg: +57 Eiw. %: +0.20

Zellzahl	103	Geburtsabl. dir.	109
Mastitisresistenz	95	Geburtsabl. Tö.	118
Nutzungsdauer	114	Milchfluss	106
Fruchtbarkeit	118	Charakter	107
Persistenz	100	BCS	103
Aufzuchtverluste	110	Gespartes Futter	98

Exterieur	80	G	Tö./Fl.	26	120	Morphologie
Format - Kapazität	107					Format - Capacité
Becken	98					Croupe
Gliedmassen	108					Membres
Euteranlage	118					Système mammaire
Grösse	107					Stature
Rel. Höhe Vorderhand	100					Hauteur avant-main
Brustbreite	113					Largeur de poitrine
Körpertiefe	93					Profondeur
Lende	103					Rein
Rippenstruktur	110					Angularité
Beckenneigung	90					Position ischions
Beckenbreite	105					Largeur ischions
Knochenbau	103					Qualité d'ossature
Hinterbeinwinkelung	94					Angle du jarret
Hinterbeinstellung	102					Aplombs arrières
Bewegung	102					Mobilité
Fusswinkel	109					Angle du pied
Trachtenhöhe	112					Talon
Aufhängung vorn	107					Attache avant
Aufh. hinten Höhe	114					Attache arr. hauteur
Aufh. hinten Breite	118					Attache arr. largeur
Eutertiefe	111					Profondeur du pis
Zentralband	106					Ligament
Drüsigkeit	114					Texture
Zitzenlänge vorn	115					Longueur trayons ant.
Zitzenverteilung vorn	110					Impl. trayons avant
Zitzenvert. hinten	99					Impl. trayons arr.

Mutationsformular – Bewirtschafterwechsel

Es handelt sich um:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Hofübergabe innerhalb der Familie | <input type="checkbox"/> Beitritt in neue VZG/VZV |
| <input type="checkbox"/> Hofübergabe an fremde Person | <input type="checkbox"/> Austritt aus swissherdbook |
| <input type="checkbox"/> Bildung einer <input type="checkbox"/> BG <input type="checkbox"/> BZG <input type="checkbox"/> GG <input type="checkbox"/> THG | <input type="checkbox"/> Übriges ... |

VZG/Betrieb Nr. bisher Nr.

Betr.

Neue VZG/VZV Nr.

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ Mobile: _____

TVD-Betr.-Nr.: _____ E-Mail: _____

(Bitte mit neuer Adresse ausfüllen)

Bei Austritt:

Ich möchte das Heft „swissherdbook bulletin“ weiterhin lesen:

- Ja (Abonnement CHF 25.00 / Jahr) Nein

Bemerkungen:

Unterschrift:

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

AUS DEM SCHWEIZER PRÜFPROGRAMM

Aktuelle Jungstiere

BROOKLYN

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 24.12.2021

CH 120.1491.9611.1 | BROOKLYN | SF 100% | Z: BG Jungen, Kiental | ZW: GA SF 12.21



BROOKLYN

TAMINO
CH 120.1323.1437.9
BONNY SF
04.19 L1 83 83 89 86 / VG-85
Ø 3L 8'329 5.17 3.83

BIVIO
TAMINA
Trachsel's HARDY
BAVARIA SF
11.14 L1 78 79 82 76 / G-79
Ø 2L 6'406 4.29 3.40

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	99
Nutzungsdauer	115
Fruchtbarkeit	107
Milchfluss	107
Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	105
Gliedmassen	112
Euteranlage	126
Zitzen	108

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB		β-K: A2/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
57 %		+53 kg	+29 kg +0.35 %	+19 kg +0.23 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF	
1'218	118	120	108	87	

ERIK

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 24.12.2021

CH 120.1533.8690.4 | SwissBeer's ERIK | SF 100% | Z: Beer Bernhard, Landiswil | ZW: GA SF 12.21



SwissBeer's ERIK

KLEO
CH 120.1044.3755.6
ELENA SF
11.21 L7 89 86 92 93 / VG-89
Ø 6L 9'516 4.04 3.42

Läderach's VALDO
KYMY
PIEROLET
EVIDENZ RH
06.06 L4 86 89 90 94 / VG-89
Ø 10L 8'417 3.69 3.27

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	102
Nutzungsdauer	99
Fruchtbarkeit	89
Milchfluss	87
Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	106
Gliedmassen	97
Euteranlage	117
Zitzen	104

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB		β-K: A2/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
63 %		+354 kg	+34 kg +0.24 %	+19 kg +0.09 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF	
1'085	115	111	92	97	

SILVANO-ET

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 24.12.2021

CH 120.1472.4194.3 | SILVANO-ET | SF 100% | aAa: 423 651 | Z: Steffen Peter, Ortschwaben | ZW: GA SF 12.21



SILVANO-ET

FLORINO
CH 120.1059.7200.1
SOMALIA SF
09.21 L6 93 94 94 90 / EX-93 3E
Ø 6L 9'744 4.60 3.44

Bödi's Voltaire VINOS
FLEURETTE
ALFREDO
SARINE RH
10.19 55/54 97
Ø 9L 10'097 4.53 3.24

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	99
Nutzungsdauer	103
Fruchtbarkeit	98
Milchfluss	109
Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	110
Gliedmassen	112
Euteranlage	119
Zitzen	106

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BB		β-K: A1/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
63 %		+289 kg	+30 kg +0.23 %	+15 kg +0.07 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF	
1'154	112	118	99	96	

TAIFUN P

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 24.12.2021

CH 120.1499.0706.9 | TAIFUN H3C POR | SF 100% | Z: Hadorn Fritz, Süderen | ZW: GA SF 12.21



TAIFUN POR

Famber GIN TONIC
CH 120.1402.8712.2
MARTHA SF
03.19 L3 91 90 89 91 / EX-90
Ø 3L 7'163 3.89 3.36

Delta PROPEL
Famber Spezi GINA-LYNN
COCOROSSA
KERSTIN SF
10.16 L3 90 85 87 93 / VG-88
Ø 3L 6'631 4.17 3.53

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	107
Nutzungsdauer	111
Fruchtbarkeit	99
Milchfluss	97
Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	110
Gliedmassen	109
Euteranlage	115
Zitzen	102

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB		β-K: A1/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
56 %		+451 kg	+25 kg +0.08 %	+16 kg +0.02 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF	
1'080	110	114	105	87	

BERTHOLD

swissgenetics 

Prüfeinsatz 37.- | 12.-
verfügbar ab: 24.12.2021

CH 120.1532.6053.2 | Tur-Bach BERTHOLD | 60 100% | Z: Bach Ueli, Turbach | ZW: GA 60 12.21



Tur-Bach BERTHOLD

FLAVIO CH 120.0930.4026.3 Tur-Bach Sipan BELINA 60 04.21 L3 91 91 92 88 / EX-91 Ø 3L 7'778 4.04 3.56	VOLFLEUR FLORA SIPAN Tur-Bach Adi BRONJA 60 01.21 L5 93 90 90 94 / EX-91 3E Ø 5L 8'351 4.73 3.70
--	---

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	111
Nutzungsdauer	110
Fruchtbarkeit	104
Milchfluss	113

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
56 %	+831 kg	+23 kg -0.13 %	+30 kg +0.02 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'205	118	109	116	93

Exterieur		Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität		99
Gliedmassen		98
Euteranlage		119
Zitzen		103

MISTER

swissgenetics 

Prüfeinsatz 37.- | 12.-
verfügbar ab: 24.12.2021

CH 120.1472.3125.8 | MISTER | 60 100% | Z: Frautschi Simon, Turbach | ZW: GA 60 12.21



MISTER

CHLAUS CH 120.1396.8792.6 ALPINA 60 10.19 55/55 98 Ø 8L 7'586 4.05 3.44	ARON CALANDA NINERON NICOLE 60 04.08 55/55 98 Ø 8L 7'133 3.73 3.55
---	---

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	110
Nutzungsdauer	106
Fruchtbarkeit	102
Milchfluss	99

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
49 %	+470 kg	+27 kg +0.11 %	+19 kg +0.04 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'126	115	102	109	92

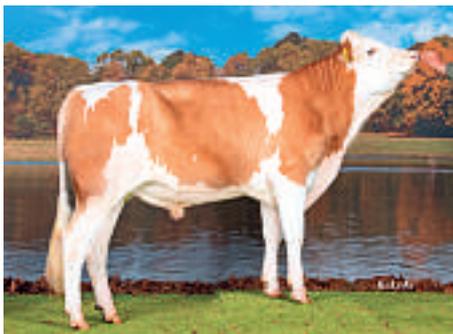
Exterieur		Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität		102
Gliedmassen		101
Euteranlage		100
Zitzen		102

B FIRMIN

swissgenetics 

Prüfeinsatz 37.- | 12.-
verfügbar ab: 24.12.2021

CH 120.0720.0787.4 | FIRMIN | 60 99% | Z: Dubach-Jaggi Diana, Reichenbach i.K. | ZW: GA 60 12.21



FIRMIN

BRISAGO CH 120.0983.4630.8 FINETTI 60 04.16 L1 85 84 82 81 / G+83 Ø 5L 5'168 4.30 3.37	DARIO BELLA FLORIN FLAVIA 60 10.17 55/44 96 Ø 5L 5'701 4.46 3.28
--	---

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	100
Nutzungsdauer	114
Fruchtbarkeit	103
Milchfluss	106

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
56 %	+163 kg	+14 kg +0.10 %	+8 kg +0.03 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'185	108	118	111	96

Exterieur		Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität		108
Gliedmassen		114
Euteranlage		117
Zitzen		105

DYNASTAR-ET

swissgenetics 

Prüfeinsatz 37.- | 12.-
verfügbar ab: 24.12.2021

CH 120.1551.1386.7 | Flu Farm DYNASTAR-ET | Z: Flury Reto, Aeschi SO | ZW: GA HO 12.21



Flu Farm DYNASTAR-ET

Stantons ETYMOLOGY Flu Farm Marquee DARLET L2 83 84 88 85 / VG-85 Ø 1L 9'363 3.83 3.47	Westcoast GUARANTEE Stantons Jedi ELISA S-S-I Modesty MARQUEE Flu Farm Fierce DALONA L1 84 82 84 82 / G+83 Ø 2L 10'629 4.60 3.48
---	---

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	124
Nutzungsdauer	140
Fruchtbarkeit	145
Milchfluss	115

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
75 %	+1'204 kg	+70 kg +0.24 %	+50 kg +0.11 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'602	133	121	147	

Exterieur		Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität		109
Becken		108
Gliedmassen		112
Euteranlage		123

AJAXYO

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 24.12.2021

CH 120.1593.5911.7 | Majoric AJAXYO | RH 99% | aAa: 234 165 | Z: Overney Frédéric, Rueyres-Treyfayes | ZW: GA RH 12.21



Majoric AJAXYO

R DG REDALEX
NL 006.5894.2987.5
Majoric Power AQUILYA RF
11.21 L2 86 86 85 86 / VG-86
Ø 1L | 6'954 | 3.95 | 3.48

Endco ARGO
R Dg ADALYN
Swissbec POWER
Majoric Destry AUSTRALYA RF
03.20 L4 90 84 87 91 / VG-89
Ø 4L | 8'604 | 4.35 | 3.52

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	118
Nutzungsdauer	125
Fruchtbarkeit	130
Milchfluss	104

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB		β-K: A1/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
75 %		+1'181 kg	+43 kg -0.05 %	+51 kg +0.14 %	
ISET	IPL	ITP	IFF		
1'504	129	122	133		

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
112	
97	
116	
125	

ARCOBELLO-ET P

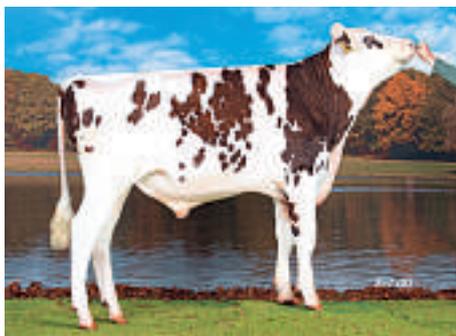
swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 24.12.2021

CH 120.1589.9266.7 | PedriniTopTI ARCOBELLO-ET POC | RH 100% | aAa: 324 165 | Z: Pedrini Nicola, Airolò | ZW: GA RH 12.21



PedriniTopTI ARCOBELLO-ET POC

Coomboona Zipit MIRAND
AU 000.0199.3596.1
Lookout PB Olympian ALASKA RH
11.21 L4 91 88 86 91 / VG-89
Ø 2L | 10'486 | 3.32 | 3.40

Ocd Eraser ZIPIT
Calbrett Kingboy MIRANDA
Ladys-Manor OLYMPIAN
KHW Defiant ANCY RH
02.19 L3 / EX-91
Ø 2L | 11'728 | 4.13 | 3.49

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	110
Nutzungsdauer	123
Fruchtbarkeit	115
Milchfluss	117

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB		β-K: A2/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
76 %		+653 kg	+23 kg -0.04 %	+13 kg -0.09 %	
ISET	IPL	ITP	IFF		
1'292	108	139	114		

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
117	
107	
119	
141	

DENIS SG-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz

X 74.- | 49.-*

verfügbar ab: 24.12.2021

CH 120.1567.7060.1 | swissgen DENIS SG-ET | RH 100% | aAa: 243 165 | Z: Swissgenetics, Zollikofen | ZW: GA RH 12.21



swissgen DENIS SG-ET

Larcrest ATOMIC
US 031.4923.6420.2
TGD-Holstein Jackpot BRIA SG RH
10.21 L1 80 82 82 84 / G+-82
Ø 1L | 8'938 | 4.46 | 3.19

Ladys Manor ANNUITY
Larcrest FOX
Swissbec JACKPOT
TGD-Holstein Asterix BRENIXA-ET RH
11.20 L2 86 85 86 89 / VG-87
Ø 2L | 9'202 | 4.30 | 3.56

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	119
Nutzungsdauer	138
Fruchtbarkeit	134
Milchfluss	116

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AA		β-K: A1/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
75 %		+915 kg	+69 kg +0.36 %	+38 kg +0.09 %	
ISET	IPL	ITP	IFF		
1'572	127	134	139		

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
113	
108	
117	
140	

SUITS-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 24.12.2021

CH 120.1535.7108.9 | Ptit Coeur TGD SUITS-ET | RH 100% | aAa: 243 165 | Z: Frossard Roger, Les Pommerats | ZW: GA RH 12.21



Ptit Coeur TGD SUITS-ET

Westcoast SWINGMAN
CA 000.1263.8346.8
Ptit Coeur TGD Pat PRIME-ET RH
09.21 L2 85 83 85 84 / G+-84
Ø 1L | 6'860 | 3.94 | 3.15

Endco APPRENTICE
Ms Sofias Delta SKY
Swissbec PAT
Ptit Coeur Addiction PASSOA RH
10.19 L2 88 86 87 87 / VG-87
Ø 1L | 8'341 | 3.82 | 3.23

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	122
Nutzungsdauer	138
Fruchtbarkeit	121
Milchfluss	113

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BB		β-K: A1/A1	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
75 %		+880 kg	+44 kg +0.10 %	+34 kg +0.05 %	
ISET	IPL	ITP	IFF		
1'426	121	129	128		

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
107	
110	
114	
128	



SWISS 
herdbook

Jetzt im Shop!

Holztiere - diverse Modelle

Alle Infos finden Sie unter swissherdbook.ch → **Shop**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | Tel +41 31 910 61 11



SWISS 
herdbook

Jetzt im Shop!

Kapuzenjacke - trendig & bequem

Sweatjacke mit Kapuze | aus Baumwolle & Polyester
Damen- und Herrengrößen | **Preis: CHF 49.00**

Alle Infos finden Sie unter swissherdbook.ch → **Shop**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | T +41 31 910 61 11



Das bewährte Futterfett in
mikrokristalliner
Pulverform gibt es jetzt
auch auf der Basis von
Rapsöl

ALikon® Raps

- ✿ Aus 100 % Rapsöl mit Herkunft EU.
- ✿ Pansenstabilisiertes Fett in mikrokristalliner Pulverform für die Optimierung der Energieversorgung von Milchkühen und Mastrindern.
- ✿ Zur Prävention von Stoffwechsel-Erkrankungen durch bedarfsgerechte Energieversorgung auf jedem Niveau.
- ✿ Natürliche Triglycerid-Form garantiert hohe physiologische Effizienz.
- ✿ Schweizer Qualität, zuverlässige und kontrollierte EU-Rohstofflieferanten, keine unsicheren Direktimporte aus Asien.
- ✿ Fragen Sie Ihren Futtermittellieferanten nach **ALikon® Raps** und dessen Einsatzmöglichkeiten auf Ihrem Betrieb.

Erbo Spraytec AG
Industriestrasse 17 – CH-4922 Bützberg
Tel. 062 958 88-88, Fax -84
info@erbo-spraytec.ch – www.erbo-spraytec.ch



BILD: DOMINIQUE SAVARY

Ausstellungen

Dezember 2021

28 | **Altjahresschau**, Burgdorf

Januar 2022

20 | **14. Jungkuhchampionat SI/SF Thun**, thun-expo

22 | **Ostschweizer Eliteschau + Rindernightshow**, Markthalle Wattwil

Februar 2022

19 | **Gruyère Expo**, Espace Gruyère, Bulle

24–27 | **Tier&Technik**, St. Gallen

26 | **Expo Sarine**, Espace Gruyère, Bulle

März 2022

3–6 | **AgriMesse**, Thun, thun-expo, www.agrimesse.ch

5 | **Expo Glâne-Veveyse**, Espace Gruyère, Bulle

5 | **Junior Expo Simmental Romande**, Grangeneuve

5 | **20. Züchtertreff mit 1. Rinder-Nightshow Gantrisch**, Riggisberg

13 | **VSA-Verbandsschau**, Thun, thun expo

19 | **Arc Jurassien Expo**, Saignelégier

25–26 | **Expo Bulle**, Espace Gruyère, Bulle

26 | **4. Kuh-Parade**, Reinach BL

April 2022

3 | **Expo Mittelland**, Seelandhof, Worben, www.expomittelland.ch

9–10 | **Reinzuchtausstellung SVS**, Thun, thun-expo

Mai 2022

14 | **8. Regionalschau Viehzuchtvereinigung Gantrisch**, Riffenmatt



BILDER: CELINE OSWALD

Märkte / Auktionen

Januar 2022

4 | **Tagesauktion Vianco**, Arena Brunegg, 10 Uhr

5 | **Tagesauktion**, thun expo, 12 Uhr

6 | **Kälber-Tagesauktion**, Markthalle, Burgdorf

7 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach

18 | **Tagesauktion Vianco**, Gunzwil, 12 Uhr

20 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf

26 | **Verkaufstag Vianco**, Au Krادolf, 8 Uhr

28 | **Stierenschau**, Plaffeien

Februar 2022

4 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach

8 | **Tagesauktion Vianco**, Arena Brunegg, 10 Uhr

9 | **Tagesauktion**, thun expo, 12 Uhr

17 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf

22 | **Tagesauktion Vianco**, Gunzwil, 12 Uhr

23 | **Verkaufstag Vianco**, Au Krادolf, 8 Uhr

März 2022

4 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach

8 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr

16 | **Tagesauktion (mit Kälberauktion)**, thun expo, 12 Uhr

Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Weitere Anlässe finden Sie unter www.swissherdbook.ch → **agenda**

Stand 13. Dezember 2021: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstalter über die aktuelle Situation. Die Agenda auf der Website wird laufend aktualisiert: www.swissherdbook.ch → agenda

- 17 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 22 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 30 | **Verkaufstag Vianco**, Au Kradolf, 8 Uhr

April 2022

- 5 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 8 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 13 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh- und Fleischrinder**, Au Kradolf, 8 Uhr
- 21 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 26 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 27 | **Tagesauktion (mit Ziegenauktion)**, thun expo, 12 Uhr



Jubiläumsschauen

April 2022

- 16 | **100 Jahre VZV Feuteroey**
- 23 | **130 Jahre VZV Saanen**
- 30 | **125 Jahre VZV Pfäffikon-Hittnau**
- 30 | **100 Jahre VZG St-Martin**

swissherdbook

Januar 2022

- 31 | **Generalversammlung Viehzuchtverein Fraubrunnen**, Restaurant Sternen, Grafenried, 19.30 Uhr

März 2022

- 4 | **Delegiertenversammlung swissherdbook Fribourg**

April 2022

- 12 | **Delegiertenversammlung swissherdbook**, Kursaal, Bern

November 2022

- 26-27 | **All-European Championship**, Verona (IT)



BILDER: CELINE OSWALD





Impressum

Titelbild

Champ-laBise Jacot COCO CALINE
CH 120.1233.7512.9 RH
E: Chollet Gaétan, Vaulruz
Bild: Celine Oswald

Redaktion

Madeleine Hunziker, Leitung
Lionel Dafflon, Marcel Egli, Celine Oswald,
Sandra Staub-Hofer, Daria Winkelmann
Französisch: Atala Gex

Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen
T +41 31 910 61 11
swissherdbook.ch
info@swissherdbook.ch

Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586
Offizielles Organ der Genossenschaft
swissherdbook Zollikofen
Rassen: Simmental, Montbéliarde,
Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein,
Normande, Wasserbüffel, Evolèner, Pinzgauer

Inseratverwaltung

Anzeigenberatung und -verkauf
Simon Langenegger
Ey 48, 3550 Langnau i.E.
T +41 79 568 49 58, lasim-inserate@gmx.ch

Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal
www.merkurdruck.ch, info@merkurdruck.ch
Layout: Merkur Druck AG, 4900 Langenthal

Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich
Auslandabonnenten CHF 30.– jährlich

Auflage

(WEMF 2021) verbreitet/verkauft
Deutsch: 9'413/9'390
Französisch: 2'756/2'756
Total Deutsch + Französisch: 12'169/12'146

Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz
Gedruckt auf FSC-Papier®

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2022: 6. Dezember
Ausgabe 2/2022: 31. Januar
Ausgabe 3/2022: 28. Februar

Inserateschluss (12 Uhr)

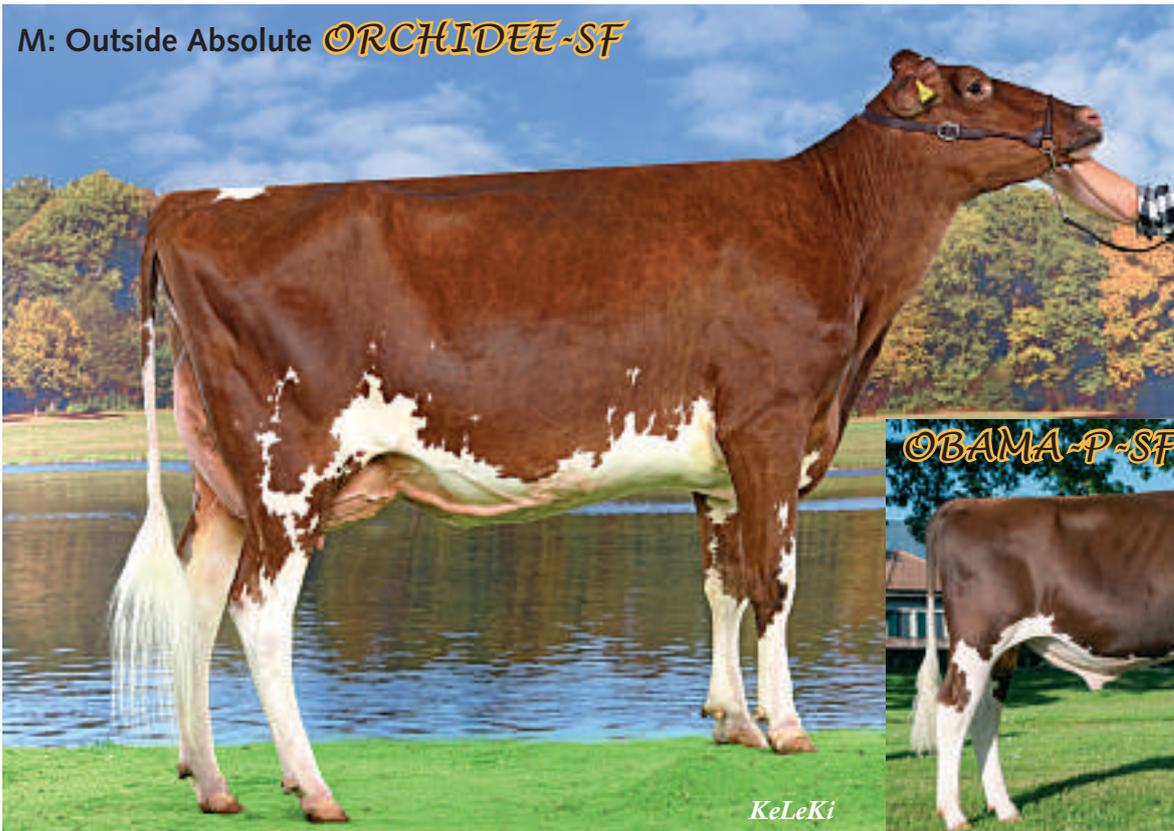
Ausgabe 1/2022: 4. Januar
Ausgabe 2/2022: 1. März
Ausgabe 3/2022: 5. April

Postversand

Ausgabe 1/2022: 25. Januar
Ausgabe 2/2022: 21. März
Ausgabe 3/2022: 26. April

Ladd P-HARDY P x Absolute-ORCHIDEE 5.5.5.5/98 EX92 3E x Incas-ORLANDA 5.5.5.5/98 x Anjou-OLIVIA 5.5.5.5/98

M: Outside Absolute **ORCHIDEE-SF**



OBAMA-P-SF stammt aus einer tiefen und in puncto Exterieur sehr gut abgesicherten Kuhfamilie mit 4 Generationen 5.5.5.5/98-Punkte-Kühen. Diese 4 Kühe haben eine Lebensleistung zwischen 49'566 kg und 67'357 kg. Das Glanzstück der Familie sind sicher die Euter, was sich auch in der Euternote von OBAMA-P-SF mit 133 widerspiegelt. Das grosse Plus in der Blutführung von OBAMA-SF ist, dass er frei von Odyssey ist. OBAMA-P-SF macht das ABSOLUTE-APPLE-Blut in Kombination mit genetischer Hornlosigkeit, KK: AB und A2/A2 für die SF-Züchter, auch gesext, verfügbar.



Das Select Star Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie Frohe Festtage und einen gelungenen Rutsch in's neue Jahr! Zum Jahreswechsel danken wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, auch 2022 mit unserer Qualitätsgenetik einen Teil zu Ihrem nachhaltigen und wirtschaftlichen Erfolg beizutragen.



**UFA**

TOP Angebote

UFA 996-W CYCLO EXTRA

Für gute Fruchtbarkeit

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

> bis 14.01.22

Für die Kälberaufzucht

Aufzuchtfutter

UFA 116F/116-4/117 F/118 F/

UFA 170F Bio/219/220

Rabatt Fr. 5.–/100 kg

Aufzuchtmilch

UFA 207 instant/207 plus/209 start

Rabatt Fr. 10.–/100 kg

Aufzuchtspezialitäten

UFA top-forte, UFA top-punch

10% Rabatt

UFA top-intro

Für die frühe Verabreichung

Gratis 1 UFA-Kälberdecke pro Sack

> bis 14.01.22

UFA 525/625

Alleinfutter für
Legehennen

Rabatt Fr. 2.–/Sack

> bis 14.01.22



HYPONA-Mash/ HYPONA-Leinsamen

10% Rabatt

> bis 22.01.22

Kälber gesund, läuft rund

dank UFA Junior-Support

- **UFA-Aufzuchtfutter**
Rabatt Fr. 5.–/100 kg
- **UFA-Aufzuchtmilch**
Rabatt Fr. 10.–/100 kg
- **UFA-Spezialitäten für die Aufzucht**
UFA top-punch, UFA top-forte
10% Rabatt
- **UFA top-intro**
Für die frühe Verabreichung
Gratis 1 UFA-Kälberdecke pro Sack

NEU!

Aktionen gültig bis 14.01.22

ufa.ch

UFA-Beratungsdienst

Zollikofen

058 434 10 00

Sursee

058 434 12 00

Oberbüren

058 434 13 00

In Ihrer

LANDI

ufa.ch